

Nicht beirren laffen!

Berr Trimborn, ber Bentrimffifrer, ift nach beni Scheitern der Miffion Müllers und Beinges mit ber Bildung des Kadinetis beauftragt worden. Man sagt, daß er in erster Linie darauf aus sein werde, ein Wirtschafts-ministerum, d. h. eine Rezierung von Fachleuten, zustande zu bringen: aber wir möchten annehmen, daß damit fein Programm nicht erschöpft ist, sondern daß er es fic auch angelegen fein foffen mird, entmeder ben Burggrolod aufammenguleimen, ober auch die alte Roalition gu gulvanifieren.

Der Bericht, ben wir am Montog abend über ben Beichlug der fogialdemofratifchen Konfereng vom Countag brachten, war nicht jang genau. Es bieß da, daß die Fortsetung der bisher betriebenen Koalitionspolitik mit Bentrum und Demotraten als unmöglich cogelebnt werde. In der amtteit übergibt, ist diese Ablehnung nicht gans so bedingungs-los formuliert. Da steht nämlicht: "Eine Fortsetzung der disher zetriebenen Koalitionspolitif mit Bentrum und Demofraten wird gegen wärtig als namöglich be-tracktet." — Diese Fossung löst immerbin die Auslegung au, daß man in irgendeiner fpateren Phase ber Krifis unter Umftanden doch wieder auf das bisberige Regierungsinftem gurudfommen will. Man hat die Brude uicht gang hinter itch abgebrochen.

Einstweilen ift freilich die rein burgerliche Regierung in der einen oder der anderen Form als Ministerium der Pschleute oder als Bertretung der bürgerlichen Bacteien das Wahrscheinlichere, und auf diese Tatsache find auch die politischen Meinungsäußerungen der Rechtsjozialisten eingefiellt. Sie wiederholen in ermudender Gleichformigleit bie Behauptung, bie Unabhangigen batten bie Rechtsregierung gewollt, fie batten fie bewußt berbeigeführt, und fie icien jett ebenfo, wie die Reaftionare, in grengenlose Berlegenheiten verstridt und bis über die Chren blamiert.

Bon folden Berlegenheiten ift uns nicht das Allergeringfie befannt. Wir find ben und flor vorgezeichneten Weg gegangen und wüßten nicht, inwiesern wir als die Blamierten bofteben follten. Der Eintritt in eine Roalition der blirgerlichen Barteien war für uns von allem Anfang an eine glatte Unmöglichkeit, und das gifferumätige Ergebnis der Reichstagstvahl fonnte uns nicht zu einem Aufgeben unseres grundiählichen Standpunktes veranlössen. Auch nicht die Erwägung, das die Folge unseres Bergichts die Bildung einer blitgerlichen Regierung sein werde. Wir haben diefe burgerliche Regierung nicht gewollt. Bir botten gewünscht, daß in der Beit nach dem Robember 1918 fine Bolitif getrieben worden ware, die das Wiedererftarfen der England nicht berantwortlich fur die Offen fibe übermitteln laffen, in der die beutsche Regierung an Arteaflichen Backen Backen Bernett wied. Diese ihnen aber gelungen ift, ihren Einfluß auf die difentiche Brangel, der schon geit Razz feine Runition mehr erhalte, Artifel verbflichtet Deutschland zu Angaben, welche aur Kontrolle Meinung und ibre Stellung im Staate zu befestigen, fann wisen laffen, daß er für einen etwaigen Angriff die Bernicht ung ber bentichen Kriegestlette es nicht unfere Aufgabe fein, zu vertuschen und zu ver- wortung trage. chleiern, jondern wir muffen fur Die Schaffung florer Ber baliniffe eintreten und an unferem Teile bofur forgen, bag den fopitaliftischen Gruppen die Berantwortung für die Regierung allein überiaffen wird.

Run will ber "Bormarte" willen, es gabe auch in unferen eigenen Reiben Leute, Die mit unferem Entiding nicht einverstanden feien, und er bemüht fich, aus allerlei reichlich verborgenen und berftaubien Binfeln Beweise für seine Beboudtung beranzugieben. Es mog fein, daßt fic in ber großen Doffe berer, die am 6. Juni fur uns gestimmt baben, einzelne befinden mogen, benen unfer Berhalten befremblich vorfommt. Das find folde, benen noch die notwendige politische Schulung fehlt, und die noch nicht vollig begriffen baben, daß die Stellung ber Unabbangigen Sozialbemofrafie jum Barlament und jum parlamentariichen Regierungsfustem eine andere ift ols die ber Parteien, die fich nach der Babl mit dem Rechenstift binfepen, um die Möglichkeiten berauszubefommen, unter denen fie in die Regierung eintreten oder in ihr bleiben dürfen. Mog fein, daß auch in Arbeiterfreisen bier und dort die Furcht bor dem, was ein bitrgerliches Ministerium bringen kann, eine Rolle fpielt. Bir baben wiederholt gesogt, daß wir felbft die bon redits drobenden Befahren nicht im geringsten unterschätzen. Aber wir baben bingu-gefügt, daß die Abwehr nicht burch einen Busommenschluft Arbeiterklasse ichneller oder langkamer vor sich geht, wird mit bürgerlichen Borteien burchguführen ift, fondern nur durch die Vildung der geschlossellenen Front Rechtelozialisten in die Opposition eingurreten bereit lind. Soviel aber ist sicher: er kann sich auf dem Boden der grundsprofes Die Wiederherstellung der alten Kostiel aber ist sicher: er kann sich auf dem Boden der grundsplichen oder auch ihre Berbreiterung word. And den würde und wirkungsvoller vollziehen, als wenn in der gegenwärtigten und wirkungsvoller vollziehen, als wenn in der gegenwärtigten und wirkungsvoller vollziehen. bie unbermeibliche große Auseinandersehung nur vertogen, nicht aber fie vermeidlich moden, und weber die eine noch

Jaliche Gerüchte über Rußland.

Der Wunsch der Bater des Gedankens.

Das Reuterbureau melbete geftern über Tolio, in Rugland fet die Gegenrevolution ausgebrochen, Tropfi fei ermorbet, 2 en in entfloben, und General Bruffilow babe bie Macht an fich geriffen. Die Nachricht fceint völlig aus ber Luft gegriffen gu fein. Das ergibt fich fcon aus ber Tatfache, bat die Melbung über den Umsturg funkentelegeaphisch in Mostau aufgegeben und in Bladimoftol abgefangen worden fein foll. Benn bie Radgricht fatfachlich per Rabio in Moston aufgegeben worden ware, bann batte sie felbstverständlich nicht nur Wladiwostof, sondern auch andere Funkenstationen empfangen. Der Bertreter ber Mostauer Regierung in Berlin, Berr Bigdor Ropp, hat gubem erft gestern ein brahtlofes Telegramm aus Moblou erhalten. Er begeichnet bie Melbung fiber ben Umfturg als eine Zendenglüge, bie baburch ihren besonderen Charafter besomme, bag bie Bolen eben baran find, bie Ufraine gu raumen. Die Wichtigleit diefes Ereigniffes folle aufcheinend burch die Reutermelbung bermifcht werben.

herr Ropp berfichert augerbem noch, bag es weber in ber Umgebung Mostaus, noch in Rufland überhaupt gegenrebo. Intionare Truppenteile gebe. Bohl feien innerhalb ber militarischen Formationen Offisiere mit gegenrevolutionarer Besimming, over the Einfluß ouf die Temppen sei nicht berart, bah fich biefe gu einer Benegung gegen ble Sawjetnnicht nich-branchen liegen. Bei ber gangen Meloung fcein wieber einmal, wie fcon fo oft, ber Bunfch ber Bater bes Gebantens gemefen

Die finnisch-ruffischen Friedensverhandlungen.

Die finnisch-ruffischen Friedensverhandlungen haben programmagig am 10. Juni in Dorpat begonnen. finnischen Unterhandler find bie fruberen Ministerprafibenten Baffitibi und Bennolo, der bisherige Minifter Fren und ber ebemalige Rriegemingter General Balden. Comjetrugland wird bon ben Delegierten Berfinat und Ren. fcipfh vertreten.

Stillftanb ber Brangel-Offenfibe.

T. U. Ropenhagen, 14. Juni. Gin draftilofes Telegramm aus Wodau bojagt, daß die Offenfibe bes Generals Brangel borlaufig gum Stillfiand gefouumen ift.

T. U. Sonbon, 14, Numi. Was Erflärungen Lichd Georges im Unterhaufe ift

Gine Cowjetregierung in Berfien.

Die "Dieres" melbet aus Teheran boer 10. Juni: Rutichin Rhan bat fich noch einigem Edgranten für ben Beninis. mns entscheben und hat fich felbit in Reicht gum Ministerprafibenten und Rrieganinifter ber "perfifden Gowjetregierung" ausgerusen. Dis beutsche Konsulat in Löbris wird einem Bericht gufolge, noch immer belagert. General Salbane, ber Cherbojehiskober in Wasjapolamien ist heute in Tehenm einge-

Sindienreise ruffifcher Gewerkchaftsvertreter.

Giner Mostaner brabitofen Melbung gufolge murbe auf eines Bollfibung bes alleuflifden Gewerticaftefewiets beichloffen, eine Abordnung ber ruffifden Ocmerticaften und England gu fenben, um bie englifde Arbeiterbewegung bie beruflichen und politifden Organifationen bes Lanbes und bie Lage bed englifden Broletariate gu ftebleren.

Die italienische Kabinettsbildung.

T. U. Mom, 14. Juni.

Das neue Minisperium Glolitii wurde in großen Sugen bereits gebildet. Es umfast führende Politifer aller burgerlichen Barleien, insbesondere der Andifasen. Die Rutholiten be. senten mit Weba die Fluongen, mit Robins oder Mische die Junftife. Der Meform fogialift Ronami burte bat Schapamt übernehmen. Er wirb gionr auch als Ranbibat für bal Auswärtige genannt, boch ift es wahricheinlich, bas ber bisferige Unterftautojefretar Graf Cforga nunmebr gum Minifter in ber Ronfulta anfrüdt.

Die Konferenz von Spaa.

Baris, 14. Juni.

Die Ronfereng von Span ift nunmehr enbaftlig auf bon 5. 3 uli feftgefest. Ge bangt alles von ber Entideibung Italiens ab. Dilleranb ift entichloffen, nach Spon an geften, ungeach. tet ber Schwierigfeiten, benen er entgegengeht. Millerarb bat es vor allem mit ber Gegnerichaft Boincares gu tun, ber bon einer Fixierung ber beutiden Entichabigung nichts wiffen will.

Eine n'ne Note der Allierten.

Millerand bat ber beutiden Friebensaberbaung eine Rote notwenbig finb.

die andere Lofung bes Problems wirde der Ginbeitlichfeit; und ber Entichloffenbeit ber Arbeiterichoft bienlich fein.

Seben wir einmol von allem Grundfähliden ab und nehmen wir an, wir batten unfere Bebenfen gegen ben Eintritt in die Regierung überwinden fonnen. Gelbstver-ständlich wören wir gezwungen geweien, in ihr febr rabitale Forderungen aufzusiellen, und ebenjo felöftverftandlich hatten die Rechtsjogialisten mit Rudiicht auf Bentrum und Demofraten unfer Programm nicht unterichrieben. Rach febr furzer Beit waren wir in berielben Situation gewesen, in der wir uns im Dezember 1918 befanden. Wir batten bas Schiff wieder verlaffen muffen und die Arbeiterfloffe more politisch noch viel mehr geriplittert und gerkliftet gewesen, als fie es beute ift. Reue Gegenfabe und Reibungeflächen waren geichaffen morben in einer Beit, wo alles darauf antommt, bem Broletoriat die Ueberdes Sogialismus beignbringen, und wo es bie Linie ichen Barteler jest bas beutsche Bod por bem ichtverften Schrift auf Erfolg zu filbren imflande iff folg au führen imftanbe nt.

Ch diefer Proges der Gelbstberflandigung innerhalb ber nicht guleht von ben Abfichten abhangen, mit gen Lage bie Sozialiften an der Regierung teilnehmen.

Das Räffelfpiel.

Die Breffe ift mit Rachrichten und Bermutungen berifter angefüllt was jeht aus ber Megierungsbifbung werben foff. 30 burgerlichen Areifen icheint man fic bamit bertraut machen git wollen, bas auch eine Regierung der Dinberbei i gebilbet werden folle. Zweifel icheinen noch darüber zu bestehrn, mit welchen Mitteln eine joiche Regerung ihre herrichaft befoftigen tommen. Und ba find einige Acuferungen bemertenswert, Die wir in ber rechtsjogialiftifchen Breffe finden,

Die rentlionaren Blatter bergieben Grotobilstranen baeuber. bağ bie Rechtofogiciften ihre Dand gurudgeftogen batten, gumaf fie boch fo felbiftos bargeboten fei. Die "Rreuggeitung meint, bag ein Birtidaftstabinett neben einer woliti ichen Bolfebertreiung eine Unfeimmigleit fei, wenigstens von Standpunkt ber parlamenmriften Berfufjung. ten wir ja nun feicht hinvegfommen", erflort bas Blatt. Die men. "lieber die beste Gestoltung einer Undsjogioliftifchen Regierung wird noch gu reben foin", fügt bas Ban bingu Die "Deutsche Tagesgering" und die hinter ihr flobenden Rreife brouden nicht erft gu reben, wie fie fich eine folde Regierung borftellen. Gie meinen baruncer eine Dittatue ber Rinber beit, die mit allen Mitteln ber Gemalt die Arbeiterfcaff und die Rechtbeit der Bevöllerung mederhalten will, um Worrechte ber befitenben Maffe noch mehr gu emmeitern. Deife Medynung hat jedoch ein Boch, jeder Berfuch ber realtionaren Bore teien, eine folde Dittatur aufgurichten, murbe an bem einenutigen Biderfrand ber gefomten werftatigen Beballenung icheiten.

Jur Regierungsbildung in Braunschweig.

Die Dinge, die fich in Braunfdweig gegenwärtig abfbielen, verdienen die Aufmertfamteit ber gefamten Arbeiterklaffe. Unfere Braunichweiger Genoffen haben bei ben Landtagewahlen fowohl an Stimmen wie an Mandaten einen großen Erfolg erzielt; fie berfügen jeht im Landtag fiber 28 Gibe. Die Rechtsfozialiften baben 9, ber Landeswahlverband, eine Sammlung aller rechtsstehenden und mittelständlerischen Elemente, 23, die Demokraten 5 Man-date. Es siehen also 32 sozialistischen 28 bürgerliche Stim-

uten gegenüber.

aur Bildung einer rein sozialistischen Regierung. Da sie über die Mehrbeit verfügen, wäre vom demokratisch-parlamentarischen Standpunkt dogegen keine Einwendung zu mochen. Die bürgerlichen Barteien, die sonst so für die Temokratie einzenommen find, sinden aber iest plöhlich barin ein Soar. Si. treiben, geflüht auf eine unfinnige Bestimmung ber Geschäftsorbnung, Die die Anwesentheit von avei Dritteln der Mitglieder aur Beichluhfähigfeit por-langt. Db fir uft ion und verhindern fo die Regierungs-bilbung, da die Mitglieder vom Landtag gewählt werden Es ift bezeichnend für die burgerliche Breffe, baß fie diefer Berleugnung des demofratischen Bringips feinen Biderftand entgegenseht. Sie atzeptiert rubig die Diftatur einer Minderbeit, fobold biefe Minderheit burgerlich und die Mehrheit jogialiftiich ift, Seute, Dienstog, tritt der braunschweigliche Landtag zu einer neuen Reuwahlen ausgeschrieben werden. Die Rechtssozialisten baben Sitzung aufammen. Da wird es sich entickeiden muffen, ob während des Krieges eigermächtig die Mandate der Reichstogses die bürgerlichen Barteien wirklich wagen, an der Obstruf- abgeordneten verlängert, bis die Revolution dazwischen fuhr. tion festanbalten, die ben offentundigen Bwed verfolgt, bie Einsehung einer 2 wang sverwaltung durch das Reich berbelguführen. Es burfte auch intereffant fein, ob die Reichstegierung es wirklich wagen wird, diefen fauberen Blan ber Brounidsveiger Regierung ju unterflügen. Wie immer aber ber Ausgang fein mag, unfere Bartel bat nicht mablen ein ich hinmeg feben. Dan fiest, daß biefe bas geringfte Untereffe baran, ben Konflift ju ichenen. Er Berren burch bi. babien nicht flüger und vollafreundlicher und wird vor ben Bablern ausgetragen werden muffen, auch nicht bem al. atifder geworden find und und fonn es recht sein, an biesem frassen Beispiel zu Unerhört ft aber, bah ber "Gorwaris" mur geigen, wie das beutich: Burgertum die Demofratie auffaßt. ber selbstversidadlichen Borberung bes Genoff

Be reaftionarer aber bas Burgertum fich gebarbet, besto icarfer muffen wir an den Grundiagen unferer Boli-tit, wie fie im Beipa ber Altionspogramm for-muffert find, festhalten. Es muß leiber gesagt werden, daß Diefe Rlarbeit in Braunichweig nicht immer mit ber nötigen Schärfe gewahrt worden ift. Wir find burchmis ber Meinung, daß die Unabhangige Sozialdemofratie sich an der Bildung einer rein sozialistischen Regierung, wenn bestimmte Borausiebungen gegeben find, beteiligt. In den Einzelstaaten ist die Frage noch bedeutend einfacher als im Reiche, deshalb, weil diese Regierung im weientlichen maltungeforpericiaiten darftellen, mabrend die eigentlichen politifchen Bobeiterechte auf Die Reicheregierung übergegangen sind. Die Staaisregierungen üben aber febr wichtige Runftionen aus, namentlich auf agrarischem und kulturellem Gebiet und bei ber Gestaltung ber Landesverwolfung und Sicherheitspolizei.. Die Besetzung der Landebregierung burch Soginiliften stellt baber eine Eroberung von Machtpolitionen bar und liegt fomit im proleteriiden Intereffe. Boroussehung ift, daß diese Regierung aber auch wirklich arundiäkliche fogialtstiftige Bolitif treibt, und die Unabhängigen Sozialdemokraten können sich an einer folden Regierung nur beteiligen, wenn die Garantien dasur gegeben find und fie einen bestimmten Einfluß in der Re-gierung auszuüben in der Lage find, was natürlich nicht ber Fall mare, wenn burgerliche Barteien in ber Reglerung bertreten find.

Bei ber Starfe unferer Partei in Braunfdiweig maren biefe Riele gu erreichen. Die Rechtsfogialiften boben min gundchft unferer Bariei angetragen, die Regierungsbilbung allein zu übernehmen, und ibre barlomentariiche Tätigfeit pingefagt. Leiber find unfere Braunfdweiger Genoffen auf biefes Anerbieten nicht eingegangen, wohl in der Befürchtung, daß das Bersprechen nicht eingehalten und die Regierung in furzer Zeit auffliegen wurde. Wir halten, ganz allgemein gesprochen, einen jelden Grund nicht für durchichlagend, fondern meinen, daß in folden Rallen die Brobe nahmen gesprochen wirb, falfcht fie die "Kreuszeitung" in Un-aufs Ezempel gemacht werden militie, um festyustellen, wann griffsattionen um.
und warum die Rochtsjogialisten einer Regierung, die prinDer Zwed dieses unlauteren Mandvers ift gang flar. Ein-

amiell fogialiftische Bolitif betreibt, ihre Unterftugung per-

auch nur ben Schein gu erweden, als ob mir uns bon den Rechtsfogialiften Boridriften über bie Bertretung unferer Megistozialitien Vorldrissen über die Vertreilung ümeret Grundfähe mochen lassen, Eerade, weil es selbsiverständlich ist, daß die Unabhängige Sozialbemokratie jede Butlchtaktik ablehnt und auch nicht daran denkt, gegenwärtig gerade in Braunschweig eine Mäterepublik aufzurichten, war es ganz Aberfülflig, mit den Necktssozialisten über solche Bunkte du verhandeln. Wir beteiligen uns an einer sozialistischen Megierung, wenn dadurch eine Mackterveiterung für das Broletariat möglich ist und um die Grundfähe unieres Partainregrennens in dem möglicht größten Umsang den die teiprogramms, in dem möglicht größten Umfang, ben die jeweilige politifche Situation gulafit, zu verwirklichen. Richt ober um iher unferen grundfählichen Standpunkt zu ver-

Das Braunideveiger Uebereinfommen läft überdies noch die nötige Sicherung unieres Mitbestimmungsrechts nicht in genfigendem Umfang erkennen. Die Ersahrungen mit der rechtstogialistischen Bolitik lasten aber solche Siche-

rungen außerordentlid) nötig ericheinen.

Deshaß merben unfere Brounfdweiger Genoffen, falls die Regierungebildung guftande fommen follte, fich por allem davor bitten muffen, opportuniftifden Berindungen

Unterbeffen entpfängt die braumfdweigifde Arbeiter-

fen gezogen find. Die braunidtreigifden Genoffen werben diese Situation ausgunüben versteben und sie können ver-fichert fein, daß sie in diesem Kampse nicht nur die wärm-fen Sompathien, jondern auch die fraftigste Unterstützung der Gesamtpartei sinden werden.

Wer hat die preußische Berfaffung favotleri?

Die Mechtejogialiften in ber Breugifchen Banbesberfammlung muffen in ber Berfaffungafrage ein febr foflechtes Be-wiffen haben. Benuht bod ber "Cormarte" bie bon unferem Binoffen Dr. Rofenfeld bei ber Borbeipredung bes Ber-Bie befannt, anben die Unabhängigen ihre Bustimmung faffungsausschuffes abgegebene Erflärung, daß mit Rücklicht auf bas Ergebn. ber Reichstagitoabien bie Breugifche Lanbeiberfammlung zur Auflösung reit fei und bas Recht gur Beratung ber Berfaffung verwirft habe, zu bem Borwurf gegen unfere Bactei, daß fie nur bie preußische Berfaffung fabatiere.

Das lenngeichnet bie Rechtsfogialiften, bag fie fich über bas Botum ber Reiches gowaffler, die gum größten Zeil auch Land, tagsmabler find, einfach biamegichen und die preufifche Berfassung beraten wollen, obwohl niemand bezweifeln fann, bag Die Bandesversammlung in ihrer jebigen Busammensehung nicht mehr ber Auflaffung bes preuhischen Boltes entspricht. In a. beirrt burch bie palitifche Lage", ichreibt ber Bor-warts" am Bonnabend morgen, werbe ber preußische Ber-faffungsansidnig Dientiag feine Ber inngen aufnelmen, und am Sonnabend abend meint ber "Cormarts", es fei eine Selbit-verftanblicheit, bag erft nach abichlug ber Beriaffungtberatung Sie hiben auch die Manbate ber Miglieber ber Rationalverfammium under diigt weit über bie Beratung ber Reichtver-faffung himme aufrecht erfalten. Dei biefem Berbalten ber Rechtsfog afiften fann es allerbings fein Bunber nehmen, bag fie fich jeht aber bas Recht ber Bahler auf Reu.

Unerhört ift aber, bag ber "Gorwärld" min auch noch wegen felbimerfiondlichen Forderung des Genoffen Rofen felb foforige Reuwahlen in Breugen ben Borwurf ber Gabo. tage der preußischen Versallung dem Vertreier unserer Pariet machen will. Tobel ist doch flor, daß gerade die Rechts-sozialisten die preußische Versassung sabotiert den. Ein Jahr hat es gedauert, dis die preußischen Bendesversammlung auch nur den Berder bersassung der bersassungebenden Landesversammlung auch nur den Berfassungs eint mur f vorgelegt hat. In gabireichen Gliebstaaten ift die Berfassung langit fertig gestellt. In Breugen ift man beinahe fo weit, mit ben Ausschungeratungen zu beginnen. Die preuhifche Regierung, bor allem die berfloffenen Minifter Dirich und heine, und die Regierungsparteien find alfo fould baran, bag bie Berfaffungsvorlage nicht langft erledigt ift. Der Bor-murf, ber Sabotage trifft alfo in Bahrheit in erfter Linie bie in ber preuhlichen Rogierung maggebenben Rechts-

Daß famtliche burgerliche Barteien mit ben Rechtsfoglaliften überoligi mmen, ift fein Dewe's fur D'e Richt gleit ihrer Stellung-nahme, fonbern nur bafür, bog bie Rechtsfoglaliften trop ihrer Bahinieberlage immer weiter bie Gemeinichaft mit ben burgerlichen Barteien aufrechterholten. Es mirb Muf. gabe unferes Bertretere im Berfaffungeausidung, bar allem aber Sache ber preußischen Bahler und Bahlerinnen fein, gegen biefe Sabotierung ber Reumahlen energisch Broteft zu erheben.

Ein unfauteres Manöver.

Die "Rreuggeitung" beröffentlicht ein Birfular, bas angeblich bom Bollgugerat ber Betrieberate Stettine berbreitet morben fein foll und aus bem bie "Rreuggeitung" ben Schluf gu gieben glaubt, bag die Arbeiterfchaft ten II m frurg plane. Wir wiffen nicht, ob bas Schriftstud echt ift, aber felbit wenn bas ber Rall fein follte, fo ergibt fich aus bem Inhalt gang einmanbfrei, bağ ber Arbeiterschaft angesichts ber brobenben gegenrevolutionaren Gefahr die Bflicht auferlegt wird, mach fam gu fein und fich nicht wieber, wie am 18. Marg, überrumpeln gu laffen. Obwohl alfo in bem Schriftfiud nur bon Mbmehrmaß.

mal foll burch bie Berbreitung bon Butschgerfichten auf bie Entente eingemirft werben, bamit fie bei ber Ronfereng in Gpaa Kann man es nun vielleicht noch, wie die Dinge in Braunschweig liegen, berstehen, daß unfere Genollen die Begien ber beutschen, nachgibt. Bum andern soll die Bestehen daß unfere Genollen die Bestehen daß die Genolden der Gestehen daß die der Anderen daß der Anderen der Anderen daß der Anderen daß der Anderen daß der Anderen der Anderen daß der Anderen der Anderen daß der Anderen daß der Anderen daß der Anderen der Anderen daß winnen, ba ohne Musnahmegesebe bie Reaftion nicht besteben

fann. Ungefichts biefes unlauteren Manovers erffaren wir beshalb mit allem Rachbrud, bag in ber Unabhangigen Bartet niemanb baran bentt, irgendwelche Angriffsaftionen einzuleiten. Die Arbeiterfcaft ift gewißigt genug geworben; fie weiß, bag berartige Plane nur ber Reaftion gugute tommen, alfo ein Berbrechen gegen bie eigene Rlaffe finb. Diefe Unficht, Die Gemeingut ber gefamben Bartei ift, idlieft natürlich eiwaige Dagnabinen ber Abmehr nicht ans. Dagu ift bie Arbeiterflaffe nicht nur be-

noch ben Bahlen bie Gogenrevolution ihre Ruftungearleiten ungehemmt fortfebt.

Die Sonderstellung der Wehrmant.

rechtigt, fonbern auch verpflichtet, und bas um fo mehr, ale auch

Das Deer bat im alten tatferlicen Deutschland eine Sonberftollung eingenommen. Es war trot allgemeiner Behoplicht abpunfte. Auch bos noue Beer nimmt im neuen Deurschlond e'ne Sonberftellung ein. Im foine befteberden Stanbes. intereffen mahrgunehmen, ift jehr burch eine Berordming ju unterliegen. Gie werden im Gegenteil au zeigen haben, intereffen mahraunehmen, ift jeht burch eine Berordming bag mir in ber Regierung um nichts weniger als in ber bie Bitbung einer Webr fammer und einer Marinetam. Dipofition unfere grundfagliche Bolitit be- mer angeordnet worden. In biefen Rammern, Die ben Chefe der Ocered. und Mar'nele lung unterftellt find, foll eine be. ratenbe und begutachtenbe Tabiedeit ausgefibt merben. Gie foffen instelondere bie Seifung bes Cheis ber Deer ele'tung Daß dem parlamentarifden Suftem in Deutschland burd und bes Minifters infofern frutten, als bei ber Ginbringung lungen mit Comjetruftland weuer gereift fet.

Die Solbung der burgerlichen Barteien beftimmte Schran. ben Geschesvorlogen Diese die Billenstundgebung des gefamion Beeres gelten und berireten merben follen.

Man ip elt hierbei ein wenig mit bem bemotratifchen Ge-banten, benutte biefen aber in Birflichfeit nur bagu, bie Bormachtstellung bes Leeres zu befeitigen. Aus ber Bufont-mensehung der Kammer geht ber undemoliatifche Charaf er bie-fer Sonderförperichofen flar berbor. Die Offisiere haben im Sauplausichuf die gleiche Bahl von Vertreten (17) m'e bie Unteroffigiere und Mannichaften (17). Dagu lommen noch zwei Bertreter ber oberen und unteren Behrbeamten, die na ürlich in allen Ballen m'e ben Offigieren gusammengeben werben, fo daß biefe bei allen Beratungen ein Uebergem dit bon gwei Stimmen (19 gegen 17) haben werben. Moer auch bie Berire-tung ber Unteroffigiere und Mannichaften wird in biefen Rame mern nur eine Sarce auf Die Temotratie bilben, benn bieje Bertreter meiben bei ben Togungen blobe Statiftenrolles gu fpielen haben, ba ihnen jebe felbitanbige Stellungnabme burd Die geltenbe Difgiplin von vornherein unmöglich gemacht ift. Es ift ein Unfinn, bag ein Unteroffigier ober gar ein Gemeiner gegen feinen General ober Cherft polemifieren toune: Das Ding heift affo blog gum Scheine Behrtammer; in Birflidfeit ift es eine Rammer gur Bettretung ber Sonberinter. effen ber Offigiere, mobel bie Mannicaften ale Stimm Dieh Bermenbung finden, um ben Befchluffen einen tragfulfigeren Boben au geben.

Die Wehrmacht foll beute 200 000 Mann ftart fein. Boguglich ihrer Unfprudje macht fie jeboch mehr garm wie 20 Mil-Annen organisserter Arbeiter je gemacht haben. Und auch bet Enfluß, ben die Wehrmacht auf die Gestoltung ber Staale-geschiede auslibt, übersteigt bei weitem ihre Starke. Aber sie beficht die Baffen und diese verschaffen ihr das Unbergewicht machen fie gum einfluftre diten Machtfattor, moge fie ber Bott

nach noch fo fehr beichrantt fein.

Das Wüfen der Ariegsgerichte.

Für zwei Stunden Baffentragen fünf Jahre Budithaus.

Das auferordentliche Relegsgericht in Befel hat am 30. Mare ben 18jahrigen Bergmann Emalb Ruller aus Sam-born su fünf Jahren Buchthaus, gehn Jahren Ehrperluft unb Stellung unter Boligeiaufficht verurteilt, moil er fich ale Angeforiger ber fogenannten Roten Armee bes fcmeren Aufruhre fculbig gemacht beben foll. Muller bei nur zwei Stunden Dienft Er war angolichte feiner Jupend mit ber Waffe nicht ausgebildet, fonnte alfo auch nicht fchieben, und als von ber Gegenfeite bas Beuern begann, lief er gur Reichtwehr über und gab fich gefangen. In ber Begrunbung bes Urteilsipruchs beigi es wörtlich:

Bon einer Berbangung ber Tobes ftrafe bat bas Be-richt Abftand genommen, ba ber Angellagte anicheinent nur ein Mitfäufer ift und übergelaufen au fein icheint, alfo nach.

träglich möglicherweise Bedenken bekommen hat.

Im übrigen wurden milbernde Umftände berfagt. Wer sich einer Bewegung auschließt, die es offendar nur auf Umfturz und Kampf gegen die rechtmäßige Regierung abgeschen haben kann, da am 28. Januar 1920 von einer Gesahr von rechts keine Rede mehr sein konnte, verdient keine Wisde. Er hat bewuht dazu beigetragen, sein Buterland der Gesahr völliger wirtschaftlicher und politischen Westahr völliger wirtschaftlicher und politischen Weischen der Ungellagte erft 1816. Jahre alt ist, erschien eine Rucht aus trafe von 6 Jahren ersordertich und angemessen.

Insolge seines gemeingestährlissen

Infolge feines ge meingefährlichen Berhaltens erfchien es weiter erforderlich, ihm bie burgerlichen Ehreurechte für die Dauer von 10 Jahren abzuerkennen und die Boligei-aufsicht für zuläffig zu erklären.

Das Gericht muß alfo felbst zugestehen, bag Muller nur ein Mitlaufer war, trobbem tommt es ober ju außergewöhnlich hober Bestrafung. Der junge Mann fibt gegentvärtig im Rucht faus ju Brieg in Gimeinicaft mit alten, berufsmäßiger Berbrechern und ift ben fofimmiten fittliden G:fahren preis gegeben. Wir forbern, bag bas Urteil ichnellftens einer Revifies untergogen und Muller auf freien guß gefeht wirb.

Das Gewicht der Ta fachen.

DA. Bubapeft, 14. Junt. Wie in politischen Arcifen verlantet, wird ber biplomatisch Bertreter ber englischen Regierung Dobi er bemnücht gurud berufen, weil er, wie fich auf Erund bed Berichtes ber engelischen Arbeiterbelegneion berausgestellt hat, von bem ungarifden Terror beruhigende Melbungen nach Lonon gefdift bat, bie bie englifche Regierung vollftanbig regeführt haben.

Durch diese Abberusung ihres bipsomatischen Ber-treiers vermag die englische Regierung nicht die ich were Mitschuld von sich abzuwälzen, die sie am Ausbruch und an der Ausbreitung des weißen Terrors in Ungarn hat. Sie hatte es in der Hand, durch ihre Machtmittel geheures, dokumentarisch belegtes Material verdientlicht bemgegenüber die stille Duldung des weißen Aerrors durch England nur als Unterstühung wiesen Korrors durch England nur als Unterstühung wirsen konnte. Ruserbem, und das erchwert die Schuld Englands, ist beim Zusammerbruch der ungarischen Näteregierung von den Ententevertretern, besonders von englischer Seite seierlich versichert worden daß keine volitisch Berfolgung, weder von rechts noch von links, geduldet werden solle. Was ans dieser Versicherung geworder ist, bat die ichaudernde Witwelt seit dem Sturze der ungarischen Näteregierung erleben können. ungarifden Materegierung erleben fonnen.

Berhaftungen von Arbeiterführern im befehten Geblet. 3: Endwigshafen, Worms, Maing und Bleebaben nurden mebren Arfeiterführer vertaftet. Es ift bis jeht noch nicht ersichtlich, ob ber Grund hierzu in reditischer voor pewertichaitlicher Dinficht zu suchen ist. Wo seht erstreden sich die Berhaftungen nur auf Gewerlschaftler, bei benen auch Sausjudan en vorgenrenmen wurden. Es bendeit fich unschen und ine Allion im gangen frangolifch befehlen Gebiet. Die Arbeiterich ft ift febr beumubint.

Streif ber finbtifden Mebelter in Duffelborf. In Duffelborf ftreifen feit Conniog nadmittig die ftoeiliden Arbe er ber Cas-und Gefte giftiewerte. Biefe Betriebe muffen ichlichen and Mangel en eleftrifden Strom. Die Garbe euchtung it vollitändig un erbunden. Der Streif ift entbrannt wegen Lohndiflerengen.

Armenien macht feinen Frieben mit Mostau. Gin Mostaner Buntipruch melbet, baf eine armenifde Abordnung unter Rithrung tes Prafibenten ber armenifden Bolfovertreinig in Monon am Don eingetroffen und nach Mestan gu Friedeneberhand-

Eriter Bundeslag der fechnichen Mugefiellien und Beamten Deutschlands.

Der Bundestag für bie Maifcier. - Gegen bie technifche Mothilfe.

Bu unserem gestrigen Bericht ift nachzutragen, baß an ber Lagung als Bertretern bes Parteiporftandes und der Reichstags. faltien der U. S. P. D. Genoffin Stes teilnimmt. In der keutigen Sigung sind angerdem erschienen ein Vertreter des Ministeriums der öffentlichen Arbeit, des Reichsarbeits- und Reichswirtigigisministriums. Auherdem Abgeordnete: Probesser Alos (D. Byt.), Dr. Sösser Gentrum) sowie Bertreter der Etadt Bertin und bes Bramtenbundes.

In der borgest igen Angung ist ein Zuschantrag angenommen worden, der besagt, bas des Neuausieben der gelben Wertvereins-bewegung einen Bruch bes Absommens vom 15. Rovember 1918

bedeute.

Bu Leginn ber gestrigen Tagung hielt Ausbäuser (Berlin) ein Riefe ar über: "Die freie Angestellten- und Arbeiterdewegung ist gewissermaßen der kleine Bruder der freie Angeitellten- bewogung ist gewissermaßen der kleine Bruder der freien Arbeiter. dewogung. Wir sind ader jetht in den Zeitdunkt eingetetten, wo wir und auf eigene Führ stellen mitsen. Die Arbeiterdewegung hat viele Kämpse und Siadien durchgemocht, die und noch bedorftehen. Für die freie Angestellkendewegung treisen, delonders in der Frage der Talist, nicht immer die gleichen Bedingungen zu wie dei der Arbeiterdewegung. Die Arbeiter eersteben uns darum leider ostmals nicht, jedoch kommen wir und auch in dieser Bestiedung nähe. piehung nabe :.

Die Angestelltenorgenisationen, gang besonders aber bie technischen Angestellten, haben bei den Unternehmern stacke Widerstände zu überwinden. Die Unternehmer seinen eben, daß durch das Erwachen der Angestellten ihre Profitwirtschaft im gröhere Gesahr gedracht wird als durch die Erstartung der Arbeitserbewegung. Wir bilden daßer eine stacke Racht und verlangen als solche anerkannt zu werden. Given schwerzen Lamps baben wir auch mit der Press es gife zu führen, Ginen ich veren Rampf baben wir auch mit ber Breffe gu führen, bie berjucht, die Angestelltenbewegung burch falfche Be-richte gu diefreditieren. Leiber wird gerabe biese Bresse noch bon ben lingefiellten gelefen. Bir werden energische Gegenmag.

nahmen ergreifen mussen.
Seit Bestehen der beiben jeht im Bund bereinigten Techniserveröände haben sie klar erkannt, daz sie nichts gemein haben können mit den Harmonieverdänden, weil sie dissipen, daß es eine Berbladung wussen Kaptial und Arbeit nicht geden kann. Geit dem Bestehen der Afa 1917 wuhren wir, daß nach dem Kriege eine starfe Koastition der freien Angestellten vorhanden sein würde. Wir haten des Krieges viel klare Arbeit in der Afa geleistet, damit unsere Kollegen jeht den Kannps gegen die Kapitalisten leichter ausnehmen können. Unser Biel ist jeht, gemeinsam mit dem Algemeinen Deutschen Gewertschaftschund, mit dem Deutschaft Deamtendund, die Säules aus bilden, an dem die Racht des Kapitalismus zerschellen muß. Darum müssen alle Arbeiter-, Angestellten und Beamtendundischienen in allen grundlegenden Fragen des Klassensampses bei nahmen ergreifen muffen. varing mitsen alle Artieller., Angestellten und Beamtenorganissationen in allen grundlegenden Fragen des Klassenkampfed dei boller Wahrung der Selbständigkeit zusammengehen. Der Anfban unserer Organisationen nach Industriegrupden hat sich dewährt und besonders die Erfassung der Betriebs. räte leicht ermöglicht. Wir werden und deshalb auch nicht von der Jentrale der Betriebsräfe von der und zuslehenden Arbeit abbringen lassen.

Wir wollen aber auch international mit den Angesiellien aller Länder Fühlung nehmen. Es liegt dies nicht allein im Interesse der Angestelltendemegung, sondern ganz dessonders auch im Interesse der Wiegeselltendemegung, sondern ganz dessonders auch in Interesse des Wiederaufdans der deutschen Wirtschaft. Tazu ist aber auch notwendig, dah sich die Angestellten grundfählich zum Klassenstampf des kennen, denn nur dann können wir in die sozialistische Planwirtschaft sommen. Untere Angestelltendewegung lieht in engem Aufammenhang mit der gesanten Vollswirtschaft. Die Sozialistierung bedeuter Vlanwirtschaft zum Wohle der Allgemeinheit. Wir müssen darum aber auch als Angestellte den Wuthaben.

und nach aufen bin gum Coglafiomus gu befennen.

Die Unternohmer legen jeht pange Industriegweige still, weil sie nicht projitabel genug ericheinen. Dies geichieht zu einer Beit, in der ein großer Warendunger im Bolle besteht. Minn wir also tur Blanwirschaft kommen wollen, dann musen wir und anch brogrammatisch dahingehend bestiegen, daß die schobieriche Arbeit unserer Ingenteure, Chemiser, Architeken und Technifer in Busunft nicht nur Kapitalrenten ichgisen, sandern der Gesamts, beit des Bolles Glud und Boblichts bringen. Das sei das Beseinntnis unseres Bundes als freie Gewerkschaft. (Starler, lang unhaltender Bessall)

Im Unichluß an bat Referat murbe folgenbe

Entidileftung

de Bunbesporftanbes gegen 9 Stimmen angenammen: Organifation und Brogramm ber freigewerfichafiliden Angefiellten und Arbeiterbewegung,

"Der fofte Wille gum erfofgreichen wirtschaftlichen Berelungetampie aller Ropf. und Danbarbeiter latt es bringenb
geboten ericheinen, die auf bem Boben bes unüberbrud.
baren Gegeniabes swifden Kapitai uns Arbeit ftebenbe Ungeftillen und Beamten gu enger, ftanbiger Wenteinicaftearbeit gu pereinigen.

Der Bundestag begerüht beshalb bas in ben Rämbsen vom Mars 1920 erprotte Bundnis zwifchen bem Alfegemeinen Deutichen Gewertschaftsbund und ber Arbeitsgemeinschaft freier Angesteitten. berbanbe. Er beanftragt ben Bunbesvorftanb, ble jur Schaf-fung einer feftgefügten Rahmenorganisation ber freigewert-icha tlichen Angoneaten, und Arbeiterbewegung erforbertigen Magnahmen nuter Anfrechterhaltung ber organisaterifchen Selbftinbigleit ber Mig au troffen. Die Einglieberung ber Bramtenbewegung in bie grafe, einheit. lich gerichtete Arbeitnehmerbewegung ift an.

ich gerichten weben guns in ver gewelfchaftlichen Mitionderische des Arzie beiten geben gewelfchaftlichen Mitionderische des Arzie berüngung der einzichen Anderen gewelfchaftlichen Mitionderische des Arzie berüngungs eringten Jahnflichen Anderen Geben der einzichen Anderen Jahnflichen Anderen Anderen Geben der einzelten auf einzelten Anderen Geben der einzelten auf einzelten Anderen Geben der einzelten Anderen Geben der einzelten Anderen Geben der einzelten Bestehrt aus der einzelten Bestehrt aus gestelten Bestehrt aus der einzelten Verlagen aus der einzelten Verlagen auf der einzelten Anderen Verlagen der eine Anderen Verlagen aus der einzelten Verlagen der einzelten Verlagen aus der einzelten Anderen Geben der einzelten Verlagen aus der einzelten Verlagen und der einer Anderen Geben der einzelten Verlagen und der einzelten Verlagen unt

fenen Antrage und Enifchliehungen angenommen. Gine biefer Gutfchliehungen richt tich gegen bir technifde Rothiffe. Gie be-Entschiedungen tiger ich gegen bie tegntide Rothite. Et ge-lagt, daß der Bundestag im Streifrecht aller Arbeitnehmer ein unantalida es Grundrecht erfenne. In Wahrung der elementar-sien gewerkschaftlichen Grundsähe muß deber die "Technische Not-hitze" grundsählich abgelehnt werden und es den Angestellten, nife grundsanin nogereiner werden und es den Angeneuten, i ebeitern und Gewerkschaften überlassen bleiben, bei kommenden Kämpfen die Entscheidung über die Listung von Rostiandbarbeiten seibst zu treffen. Der Bundestag stell tunter Brotest fest, daß die von der Afa bereits im Rodember 1910 beim Kelchkarbeitsminister brantragten Verhandlungen über die Auflösung der "Technischen Rothisse "bis zur Stunde verschleppt worden seinen.

Rum Schluft ber Tagung beichattigte fich ber Bundediog mit ber Bablordnung für bie Bihl bes Bunbesbor-ftanbre, bie in ber beutigen Tagung borgenommen werben foll Schluft ber Sihung 7 Uhr abenes.

Grobe öffentliche Kommunalwählerverlammlungen

Beute Diensting, ben 15. Juni, abenbs 7 Uhr, in folgenben Bofalen:

Mationathof, Billowlirafie 87 Stabtifeater Altmoabit. Bharusiste, Wüllerstraße 142, Schulania, Christianiaftraße 36, Löwenbrauerei, Orchirafie, Schulanla, Streiber Strafe 42. Andreasfestille, Andreastraße 21. Schonert Benfale, Annaftiraße (Am Rummelbburg, Bahnh.), Buferd Kestfale, Weberstraße 17. Biebhofbörse, Elbenaer Straße. Schulania, Graunitrafie 11, Realzomnafinm Schulaula Gebaftianftrafie 26. Bantow, gum "Aurfürften", Berliner Str. 100. Tagebordnung: Beattion ober Sozialismus im Roten Canfe?

Ferner finben beute abend noch folgende offeniliche Rommu-

pablerver'ammlungen flatt: Lichtenberg: 7 Uhr. Café Bellebue, Saupistroße 2. Stralau: 7 Uhr, Schoneris Reftaurant, Wilhelmsbagen: 81% Uhr, Citrowefi. Friedrichshagen: 71% Uhr, Conrads Festfale.

Orffentliche Frauenperfammlungen für bie Rommunalmahlen finben Dienstag abend in folgenben Bofalen fatt:

Schuneberg: 7% Uhr, Uhlanbidule, Kolonnenftraße 22, Tegel: 7% Uhr, Restaurant Bellebue,

Reichsschultonferenz.

In ber Conntagefigung, Die bom Staatefelr tar Souls eröffnet und teilmeife auch bom Reicheminifter bes Innern Roch geleilet wurde, wurde bie Aussprache über die Arbeitsichule beendet. Auch die Fortiehung ber Debatte bewies nur die un-glaubliche Untlarheit über bas Problem, die zu einer fehr famischen Sprachverwirrung führt. Jeter Redner versteht unter Arbeitsschule etwas anderes, je nach bem Standpunft und perfenligen Birfungefreis, bon bem aus er bie Frage betrachiet.

Genoffe Dr. Lewenftein-Berlin: Der Arbeitsunterricht als Berfunterricht tarf nicht nur an der handwertlichen und garten. baulichen Gingelarbeit orientiert werden. Unfere entscheidende Bobuftion ift Gemeinschaftsproduttion, barum tann unsete Erziehungsweise nur Gemeinschaftsarbeitse erziehung sein. Loch solange wir die Brosinvirtschaft haben, mittag vollstredt worden. ift es unmöglich, unfere Erziehung mit unferer Produktion in Berbindung zu sehen. Das völlige Arbeitserziehungsproblem ist daher erst in der sozial planvollen Bedarfswirtschaft möglich. Dente können wir nur den Rhythmus der industriellen Arbeit seistellen und ihn padagogisch und methodisch verwenden. Ferner muß in die Arbeitserziehung der Begriff des gesellschaftstich Rotwenden. Ferner muß in die Arbeitserziehung der Begriff des gesellschaftstich Rotwenden, sonst ischt all bieser Erziehung die wesenliche Einstellung zur sonsten

auch die Berufsgenossen wie der gesamten Ardeilnehmer aller Austeurstaaten beteil gi sind. Aus dieser Eindogung hetoals preche ind der Austeurstaaten konstellige für die Schöffung meiterer internationalier der Austeurstäte der Austeurstäte kareilungschungen aus Weitsiering der Kreit der Soldweitung des I. Was als Weitsiering der Kreit der Soldweitung der Arkeiter und Angeliellten besonderen Austruck der Kreiter und Angeliellten besonderen Austruck der Kreiter und Angeliellten besonderen Austruck der Kreiter und Angeliellten besonderen Austruck der Kreiteren und Angelielten besonderen Austruck der Kreiteren und Angelielten bestieber Anstellten bestieber Anstellten bestieber Angelielten und Kreitscheiter der Alleische der Alleische der Alleische des Allegenden des Inflicten und Kreitscheiter angelielten der inkeitscheite der Alleische der Verlagenzen alleisen gerechten der Alleische der Februaren kleine der Alleische Alleisc

den könne.

Rach weiterer unwesenklicher Diskussion nahm der sächsische Kultusminister Senstert das Mort. Er betonte, daß er die pädagogische Mademie dereits vor 16 Jahren gesordert kade. Du nunmede in der Verlästung garantierte Einheit der Schule vertiese daher auch den Berustägedanken. Die heutige bödere Schule geht zum Teil schon der höheren Bzgabung nach. Leider höhen die Kussiskrungen Peosesiar Strangers gerodesu tragsischen India da sie einen Widerspruch awsichen dam Lehrer und dem Lornen zum Ausdend gebracht haben. — Prosessor Etranger kellt in dem Schuswort richtig, dah er steis gerne die Andellehung dan Besterfallskanflicheren durchgesührt habe, das ihm dies bei 150 Teilnehmern wohl möglich sie, aber niemals dei 400. Ausgerd, m haben die Universitätiskesskrüfte wiederholt während der Tagung ihre Vereisskalt zur Mitarbeit ausgesprachen. — Rach Schluß der Tagung sand beim Reichsminister des Juners ein Gartenfost sür Die Teilnehmer stadt der Reichsminister des Juners ein Gartenfost sür die Teilnehmer stadt.

Generalffreitpflicht durch Gerichtsurfeil auerfannt.

Der britte Bivillonat bes Samburger Cherlandgerichtes hath au entide ben, ob bie Beteiligung ber Antoalte an bem Bremer Bargerftreit, ber feiner Beit gegen bie lintofogialiftifche Bewogung geführt wurde, berechtigt war. In dem vom 19. 3a-nuar 1920 bafferien Urtell heiht es:

mar 1920 daflerien Urteil heiht es:

"Nach Ausbunft des Borftandes des Preußischen Anwalisdereins waren während der Dauer des dürgerlichen Abwohn freels sämrliche Bremischen Anwalistanzleien geschloffen und die fämtlichen Anwalistanzleien geschloffen und die fämtlichen Und die hatten sich verbstächten. Die Unterlassung jeder deruflichen Tätigkeit war damit zur Standes pliecht der Bremischen Anwalte gemacht, deren Beobachtung ein Berschulden im Berhöhenis zu dem Auftraggeber ausschlösse. Um so bedenkt cher sit dies anzunehmen, als das Borgeben der Bremischen Anwalte auch der Angeber ausschlösse. Um so bedenkt cher sit dies anzunehmen, als das Borgeben der Bremischen Anwalte nicht Sonderinteressen der Anwaltschaft verschie der Anwaltschaft verschie der Angeben feben der Angebeden feben unterschieden Abwöhrenteit zur Unterstätibung des Hangerichen Abwöhrenteits gesichschen feben der Angebeden feben der Scharden, insbesondere auch die Geröchte, durch vollständige Einstellung über Tätigleit beteiligt haben.

Es handelt sich um einen Bürgerstreit, besten Unter-

Es handelt sich um einen Burgerstreit, bessen Unterftühung bom Cherlondesgericht als zwongende Bilicht anerkannt wird. Ch das Gericht ebenso entichieden hatte, wenn es sich um einen Streit der Arbeiter gehandelt hatte, ist mehr als frag-lich; aber man wird das Urteil im Auge behalten mussen, wenn wieder einmal bas Streifrecht und bie Streifpflicht ber Arbeiter

angegriffen wirb.

Musichreitungen der Besahungstruppe.

Beuthen, 14. Junt.

In Gleiwit wurde heute ber faufmannifde Beamte ber Sulbidineftwerfe, Ludwald, von zwei frangolifden Golbaten um Zeuer gebeten. Er entsprach bem Berlangen. Mis er bann bie Dand aufftredte, um bie Streichholger gurudgu-erbalten, murben bie Frangolen tatlich und bearbeiteten Buchwald mit forn Seitengewehren und Fußtritten, fo bag er befinnungstos liegen blieb und anscheinend mit inneren Berleitungen ins Krantentpus gebracht werben mußte.

Es lebe die Todesitrafe!

Dinden, 14. Juni.

Der Merzieffreit.

Der Sauptverband beutider Ortstrantentaffen teilt mit Der Schiedsipruch im Mergteftreit ift bon ben Rranten faffenberbanten mit bir Bedingung angenommen worden bag Minbeit. und Doditiate für die Bauichbetrage bes Mergte

Theater und vergnagungen.

Volksbühne Yerwickelto Geschichte Neues Volkstheater n une Pension Schöller

Staatstheater Iphigenie auf Tauris. Schauspielhaus; Aniang 7 Uhr;

Kronprinz

Carl Malphard — Rud. Bernaner Könlygrölzer Straße tate D, große Katharina a. Mit d. Peuer spielen. Someleod: Zun ersies Male: Das (jestfändnis (mit Lacie Höftlich, Ludwig Hartan, Theodor Hecker)

Komödlenhaus Berliner Theater Großes Schauspielhaus

Dienstag 7 Uhrt Julius CEsar, ill. Autoiling IV. Aboud.) Benisches Theuter Schreit nach dem kind Rammerspiele

Taliun. Kleines Schauspielhaus Leibgardist

Theuter des Westens Kenes Operettenhaus

Abends 7 Usr: Prinzessin Friedl

Trianon - Theater

Der gute Ruf Der Störenfried.

Residenz - Theater

Die-Raschhoffs Johannisteger.

Lessing - Theater Leopoidine Konstuntin in Das Glas der Jungfrau Deutsch, Künstl.-Theater Die bessere Hälfte

mit Max Adathert Casino-Theater n um Onkel Cohn Velksstück in 3 Aufzügen

Walhalla - Theater Kasernenluft.

sommertheuter Masenheide 15 = Ab Mittwoch: L. For steach ristell

Rose-Theater

Berliner Proter 12 Variaté-Sentationen 12 In der Großer Ball

Apollo-Theater 71/2 Affallendheh 71/2 Unübertrettilches Varieté - Programm!

Tal Meritaplata 1884.
Tal Meritaplata 1884.
Tagha 7% thr
Elite Sänger
Binshgen - Kecser.
Vorra, 11-1% M.4-6.

Phemaliges Voigt-Ineater

Sommerbaline: Wieder ein Kampfer

Spielplan Lichtspiel-Theater

Dienstag bis Donnerstag Volks-Theater

Neukölin, Hermannstraße 20 Persönlich Operasänger M. Leonardi in dem großen Drama

Büßer der Leidenschaft Ferner: Die Teufelskirche

Apollo - Lichtspiele BERLIN N, Müllerstraße, Ecke Seestraße Der große Detektivlilm

Jimmi Vallentine Amerikan größter Gentlemen-Verbrecher.

Lichtspiel-Palast N. Prinzenallee 42/43

Herrin der Welt. 7. Tell: Die Wohltdierin der Menschhelt

Apollo-Theater Berlin N, Belforter Straße 15 LOTTE NEUMANN in dem wunderbaren Lebensbild

Der Weg der Greie Lassen

Auf allen Bilinen Cabaret - Elninge ---



Schweizer Garten, Am Friedrichshain 29 32 Mittwoch zum I. Male:

Die Macht des Goldes. Berlin in Stimmung mit dem senentione i a Schuss eines leben en Mauschen aus der Kasone Donnerstag 1. grosses Kinderfreudenfest

spricht heete, Dienateg abend 75 im Oewerkschaftshaus, , lingel-Uler 15, öber

Ernstes und Heiteres aus neuer Zeit? 50 Pf. Eintritt

Rommer-Tanzapiele
Bălowair, 6, am Noiteadorialatz
Telephon; Lătracu 3335,
Tăgilică 7½ Uhr;
trist, fafut mi Schönhelistäate.

Möbel

bei fleiner Inu. Abzahlung. Aredit a. Bar möbel-Groß Große Frant. furter Str. 141 Invalibenfir. 5

Gebisse

Zahn 6.-M. - 75.-M. Platinabfälle Enpfor, Messing Biei. Zink zahle die höchsten Tagespraise Centrale für Altmetall

Elsaster Str. 78, E. Jahrelt. Abessinier-Pumpen Fillermanger. Gartenspritzpumpent Schlänche. Billiest Berogs guelle. Geor

Robert Brien.
Repulable, Berie, Iral
drafa Bo. 2 Min. von
Schien. Bhf. entfern Restlose Vernichtung

Freie Abholung

Alt-Papier,

alten geknällten Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Bächer, Sie apturen etc. Imft in binnen Zegepatien Pritz Scydlitz. Renfolis, Decembungtap 4. Telefone Deurtypist 7.191.

Futterstoffe Nähgarne und Seiden kaule leden Posten für eig. Bedart. Zaule höchste Preise. Redarf. Zahle höchste Preis Allweiß. Schneldermst Kastanismellee 52, Laden, Telephon: Humboldt 264.

Parabellum-, Armee-Pistolon, Mauser-Pistolon, onun-towic Jag dwallon toull W. DIEFKE, Kommandantenstraße 36.



Altmetalle Quecknilber, Zahngehisse Weidenweg 72, Hof.

Sommertheater "Groß-Berlin"

Hasenheide 15 vorm. Kliems - verdeckte Gartenbühne

Mittwoch, den 16. Juni Großer Elife- u. Premieren-Abend Riesen-Juni-Extra-Programm

Erstklassige Spezialitäten: Anlang 1/16 Uhr

unter underem

3 Rissell, mit threm gelehrigen Schüler Bratklassiger Akrobatik-Akt.

Schwank-Elnakter Salz der Ehe Der Zauberlehrling

Im Reiche der Blumen Augustinegs- und Phantagic-Ballett. Viktor Ritter mit neuem Repertoire.

plinktlich & Uhr Große Operette

Blancheds Australians! Verstärkles Orchester! Die Försterchristel

Trotz der hohen Unkosien und Lustbarkeitssteuer sind die Preise bedeutend ermäßigt

Vorzugskarten gültig!

Im Theater zu haben.

Kasse medfinet worm, von 10-1 Uhr und ab 3 Uhr. Billetts für 8 Tage voraus erhältlich.

Dies Programm måß jeder gesehen haben!

Händler Achtung! Wir kaufen linfend zu höheren Preisen als hier Rupfer, Hessing, Biel, (keine Rofguß, Bei großeren Ounnten Abholung, Preine telel, ertragen.

Gebr. Fuhrmann, Dar salize Balduin Gotzkowskystr. 13 Measte

Alte Gebisse Bruchgold, Silberbruch, Platinabfälle kant zu höchsten Tagespreis E. Mausdorf. Chausnesser, 110. v. I. Portal I.

Deutscher Metallarbeiter - Berband

Werwalrungstelle Verlin R. St. Linienkr. S3-85. Geskaltheit beit vorm. 9 Mir bit nachn. 4 Not. Telephon: Rot Norden 188, 1200, 1987, 2714.

Donnerolog, ben 17. Juni 1920, abends 61/4 Hhr.

Branden-Berfammlung

ber Eisensormer und Berufsgenossen in den Pharus-Sälen, Müllerstr. 149 (großer Gaal). Togesordnung: 1. Berickterstattung über die Ein-gruppierung. 2. Dischusson. 3. Berbandsangelegen-beiten und Berschiedenes. Die eine überaus wichtige Abstimmung stattsindet, ist es unbedingte Bilcht aller im Beruf beschäftigten Kollegen und Kolleginnen, pünktlich zu erscheinen.

Donnersteg, ben 17, Juni 1920, abendo 7 Uhr Bollversammlung

bet Inmungsfehnlede Groß-Berlins in Böhers Jeftsälen, Weberftr. 17. Tagesordnung: Bericht über die Tenerungszulage.

fim Donnerstag, ben 17. Juni, nachmittags 43/ Uhr. im Gewerkschaftshaus, Engel-User 15 (großer Saal) Bronden-Berfammlung

familicher Guriler, Rronenschloffer und Rronen-Die Tagesorbnung wird in der Berfammlung be-

hannt gemocht.

NB. Einladungen durch Sandgettel zu den Berfammlungen finden nicht mehr flott, sondern durch Insert im Metallarbeiter-Zeitung" und "Freiheit".
Die Bertrauenmendnnerkonferenzen finden nach mie vor sehen 3. Dannerstag im Manat im "Neichenberger Holf" um b lihr statt. Die Einladung dazu erfolgt ebenfalls durch die Prosse, durch Karten nur nach aussendungsweise.

In Siefem Monat fallt bie Ronfereng aus.

Mm Domnerstog, ben 17. Juni 1920, finben folgenbe

Branchenverfranensmännerfonferengen

Metallichleifer und Golvanlieure im "Dreedner Gefellicholischaus". Dreedner nachmittags 5 Uhr. Dresdner Gir. 116,

Maschinens und Autoschloffer im "Rosenihaler Dof". Nosenthaler Ser. 1148, obende 7 Uhr.

Schwarzbleche, Eisenmöbele und Möbelschlichbrendse im Lokal von Bollschläger, Abalberiste. 21, ebends 6 Uhr.

bel Chier, Kottbufer Str. 19, abends 6 Uhr. Metall-Monolverbreber famle Decherinnen bei 281116, Ganliger Gir. 22.

m Logen-Restaurant, Rl. Augustic. 14, obends 6 Uhr.

Graveure und Ziseseure im "Mürkischen hof", Abmivulftr. 18 c. obends 7 Uhr. Riempner in Bakers Zest falen, Weberstr. 17, abends 6 Uhr.

Bifenkonstrukteure, Jahrstuhls und Signasbaumonsteure bei Dama, Schlogelstr. 6, abends 7 Uhr.

Eisens, Revolverbeber, "Treherinnen sowie Aundjchiefter
in der Schulaula, Roppenplat 12, abends 7 Uhr.
Tagesordnung: 1. Der Jweck der Börse und ihre Bedeutung im hopitolikischen Sastem. Ref.: Genosse
Uhlendung 2, Bericht und Branchenangelegenheiten.

Berfchiebenes.
Bertrauensmännerkarte legitimiert.
Die Orisverwaltung.

Deutscher Meiallarbeiter-Verband, Dentscher Holzarbeiter-Berband, Berband ber Maler und Ladierer und Berband der Sattler.

Mm Mittwoch, den 16. Juni 1020, abende 7 Hhe

Berfammlung aller in den Rarofferiebetrieben Beichaftigten.

Legescherteber Legescherbuung: L. Herfoldenes.

Die Orfsvermaltung.

DER MORD

Karl Liebknecht

Rosa Luxemburg

Mit Portraits der Ermordeien und Bildern der Augeklagten. 115 Selten Preis 6,- Mark

Buchhdig. "Freiheit", Breite Str. 8-9.



12000 Mark

Preinamefchreiben für bie Lefer non Rurichners Bucherichas (Romon und Roorlierjamulung, Geber Bund 65 PM, mit Leiterungsprückig 1 Ph.) Debingungen für des Derkann-ideriches lieges alleit known Bünden one Rierfannes Gürterfach bei und find burch jede Buchbanblung ober oom

Bermann Billger Berlag, Wer ift's? Berlin W 9, tolimles ju bnichm

Altpapler. Altmetall, Alteisen und Fluschen, F. & W. Seydlltz,
Metall- und Papierwarenhandlung,
Kiele-Einkanl: Berlin S. 19, Hermannelatz 4, Persan, Mol. 7291.
Händler-Einkanl: Berlin S. 03. Cavrystr. 38, Fernager, Mel. 792. Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

Todes-Anzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Metallarbeiter

Willi Wendt, am II. d. Mts. restorben ist. Die Beerdigung lindet am Diessing, den 15. 6. 20. nachmittags 5 Uhr. von der Leichechalte des Neuen Friedholes in Hermitderf, Frobesuer Straffe, aus statt.

Rege Beteiligung wird erwartet.

Bachruf.

Den Kollegen zut Nachricht, daß folgende Mitgliede gestorben sind:

- Richard Heinemann, Neukölin, Heldelberger Straße 37, am 19 Mai, die Arbeiterin

Emilie Franke, Lichtenberg, Simplonstrate 13, am 8, d, Mts. Ehre ihrem Andenken!

Die Ortsverwaltung.

Zentral-Verb, der Glaser Zahlsteile Berlin,

Am 12. dieses Monats starb math monatclang. Krankeninger odser altes Verbandsmitglied, Koil.

Franz Behtke

Die Beerdigung findet

plats) state. Die Kollegen treffen sich fist Uhr a Rollkrag.

Die Ortavarwaltung

00000000000000

Zur Vermählung

Konimeiz

die herzilchsten
Glückwünsche
von den Genossen
des 517, Bezirks.

Kupfer bis 8.50

Rotgus ,, 7.50 Messing ,, 4.— Zeitungspapier 1.40

Metallankauf, Lothringer Str. 89 90.

Margarethe

Am Freitag, den 11. d. M. entschlief nuch nur achttägig. Krankonlager ens. Heb. Koll u. Mitarh, der Maschinensetzer

August Krüger,

In den beinahe 10 Jah

Die Beerd, findet am Den Beerd, findet am Denstag d 15. 6. nachm. Z Unrv. d. Halle in Stez-liz, Bergstr, aus statt. Die Kolt. a. Mitarb, der "Deutsch, Tateszeitung".

Am 13. Juni, aschm.

"- Uhr entschtief mein eber Mann, unter geter ater, der Gewerk-

Erich Luck

Um stilles Belleid b tten Fras Emilie Lock nobst Kindern. Die Einsacherung fin-let am Mittwoch, den 6. 6. 19.10. nachmittags. //, Uhr im Kremstorium, namachale

Pla in, Gold, Suber,

PETERS

MOBUS

G. ERMEL

DEGENER

HAASE

BOELKE

Metall-Zentrale

1. Brunnenstr. 11

2. Neukölin 229

Kareer-Friedrich-Strasse.

Kupfer8,-Messing 4 Wir kaufen hohe Preise für Zink KUPFER, SchulzenderferStr.2 Blel, Zink MESSING, Elektromotore Stanniol, Zinniolie, ODECKSILBER,

Gleichstrom is Dreistrom Ingenieurbureau Schliehting Aluminium, Celluloid. Bortle W 9, Linkstr. 10, Tel.: Litzow 3705 und nain Metallahfälle,

Melallankaufsstelle Osten, Graner Wes 80. mit de idebiles l'aperproise für

Kupfer, Messing, Blei, Zink usw. Metalle

Kupfer. Rotsuß. Riel. Messing. Zink. Zinn. Lagermetall usw. kauft in unüberhietharen Tagespreisen Zuckermann,
Elancer Straffe 7, vors it.
Norden 4661.

400 Mark Belohoun

Jas. Kremter, Gerichtett, 31, C

Kreissäge Kupfer Messing, Zinn, necksilber, Blei, ink, Rotgoß naw, latin-Gold-Silber-bikllo kauft zu Schmetzpreisen

Reinickendorf Spezial-Arzi

Dr. med. Hasché Friedrichstr. 90, am Stada Haut. Harry, Franchielden. Spre. 10-1, 5-8, Sonnt 11-4 Kostenl Beratung.

Rupfer ky netto 6.25 M Rofguß ky cello 5.50 M. the Anxige get and bittle Tuchlager Fritz Dierig Alte Schönkauser Strafe 31 Tasche, Belle-Alljancestr. 98 Parberei Gegr. 1891 Demminer Straße, fels brunne Langenbeckett. 4. E. Binger by Warrehauer Str. 79 (list in Theodor Meesters, Lichtenberg. Pabrik Gürtelstraße 34

Kupfer p. kg b. 8,50 Messing p. kg b. 4.50 Blet Zinn. Zink kantst.: Weisenburger Str. 11, Kastanien-Allee 85.

Reinlekendorfer Str. 107.

Alt-Me'a le

Pilialen Allee ist n. 180

Türruchmidtetr. 48 und Bonhagener Straße 75

Invalidenstraße 142

Bekanntmachung

beireffend die Beröffentlichung der vom Kreiswahlausschuß zugelaffenen Kreis: und Bezirfsverordneienwahlvorschläge für die erstmaligen Wahlen zur Stadtverordneienversammlung und zu den Bezirkeversammlungen der neuen Gtabtgemeinde Berlin am 20. Juni 1920.

Gemäß § 18 ber Berordnung fiber die erstmaligen Bahlen gur Stadtverordneten. versammlung und gu ben Begirtsversammlungen ber nenen Ctabigemeinde Berlin vom 7. Mat 1920 und § 28 ber Bahlordnung gur verfaffunggebenben beutichen Ra tonalversammlung vom 30. November 1918 bringen wir nachftebend bie für biefe Bahlen rechtzeitig eingegangenen und zugelaffenen Rreis. und Begirtsverordnetenwahlvorichläge hiermit zur bffentlichen Renntnis.

Bom Leitenben Bahltommiffar ift angeordnet worben, baf bei ber Stimmabgabe für bie erftmaligen Bahlen gur Stabtverordnetenversammlung und zu ben Bezirtsverfammlungen ber neuen Ctabtgemeinbe Berlin für ble Bahlen ber Stabtwerordneten und ber Begirtsverordneten ein einheitlicher und gemeinfamer Stimmzettel anguwenben ift.

Der gemeinfame Stimmgettel foll die Begelennung ber Bartet enthalten.

Es empfiehlt fich, bag ber Stimmzettel möglichft fichtbarlich getrennt eine be-Ammte Angahl von im Arciswahlvorschlage ber Bartel vorgeschlagenen Bewerbern für bie Stabtverordnetenverfammlung und ebenfo eine bestimmte Angabl von im Begirtsverordnetenwahlvorschlage ber Partei vorgeschlagenen Be werbern für bie Begirtsverordnetenverfammlung in ben bee treffenden Berwaltungsbezirt enthält.

Bum Coupe vor Ungultigfeit bes Stimmzeitels empfiehlt es fich ferner, am Soluffe ber Bewerberreihe im Stimmzettel je einen für alle Bahlfreife beam. Bermaltungsbegirte gemeinschaftlichen Bewerber aufzuführen, ber von ber Bartel in alle von ihr eingereichten Wahlvorschläge Aufnahme gefunden hat.

Beiter murbe mit ben Parteien eine Ginigung babin erzielt, in bem Stimm. gettel bie Erklurung vorzubruden, bag die Stimme jugleich für ben angehörigen Stadtmahlvorschlag abgegeben wird, und zwar folgendermagen:

> "Diefer Stimmzettel gilt gugleich als für ben gugehörigen Stadtwahlvorichlag abgegeben."

Enblich empfiehlt es fich gur Bermeibung von Zweifeln, bem Stimmgettel teinen Rummeraufbrud gu geben.

A. Berzeichnis der vom Kreiswahlausschuß zugelaffenen Kreis wahlvorschläge in den Bahlfreisen I bis VI.

d. Dr. Striemer, Mires, Inc., Rommenschienlin & G. 18 ilfe, Arb., Colimit, Catananit & G. 18 ilfe, Arb., Colimit, Catananit & G. 19 ilse, Arbeiten, Angleichnies, Manager Str. & B. Weithe in, geb. Barrut, Edschen, Teleban, Riedmann, G. 18 ilfe, Benl., Alem Bentgier D. d. Driffe, Benl., Alem., Ben. Ben. Bentgier D. d. Driffe, Benl., Alem., Ben. Bentgier D. d. Driffe, Benl., Dender, Anderit. & Grandseff. M. 12. Angel. Midaib, Dender, Anderit. & d. Jurner, Coord. Childrehm, Maintent. Belleger. d. Reil, 500. Boblythan, Margarete, Costan, Melapore. d. Brant T. Midaib, Arabert. Valentistern. 18. d. Dein, Midaib, Renderlandsmanakaller, Berglir, 19. d. Brant T. Midaib, Renderlandsmanakaller, Berglir, 19. d. Brant B. Mannh, Chilat, Arietisbermitter, Eadir, 24. D. Debender, and Bedwirt, Communicate Cir., 190. d. Brant E. L. College, Bringsberg, Unladir, 19. d. Debender, Striebelb, Bringsberg, 19. d. Debender, Brant, Chilater, Sung Gr., 19. d. Debender, Brant, Bredsellie, Engeluler 20. Magelfileten en den Glabinahlberleing. Deimann.

Angeiftloffen en ben Glabtmabiberfellagt heimann (§ 2 Rr. 1 [3] bes Befeges v. 27. 4. 20.)

Anabhang, Cogloth. Partel Dentichlanbet 3. Dr. Leemann Ben I. Cfabtberorbneten Berfieber, Cothringto O'r. 48. Etabbergeboriene Berbeiter, Bothringto O'r. 48.

E. Cr. Seegle. We ein ber a. Restienum., Richerftr. 63.-67.

E. The Sociation Suberning, Education, Richerfor.

A. The Sociation Suberning, Education, Refferinger

Elevante der Berning of Danie, Stefans, Lectionse

E. The Mark. Ho expera. Universales of Seegler. R.

Thill Botheria, Rebellieur, East Winderfaller. 100.

A. Ar. Ceille Gernat, and Educe. Edition, Education

E. The Chille Gernat, and Recolute.

Angelofeffen an ben Stabtmalinerfologe Dr. Weaf.

Parteilofe Frauenvereinigung:

Parceilofe Frauenvereitigung:

1. z. Glerfe, Nunn, St. b. A., Therfoldende, Cormerde, 12

2. Binn, och Molff, Erman, Candian, Cheristindung,
Buchte, B., Cornad, Gollabeit, Coplaticemite,
Dr. 3841, R. Gernad, Göllabeit, Coplaticemite,
June, Gränder, 18.

2. Erbi, seh, Dund, Merparet, Othume, Tharfettenhund, Gränder, 19.

3. Derarisherne, Storp, och Prendel, Erna, Dandetran, Willmerther, Mantette, 19.

4. Breider, L. ach Mehrine, Warie, Edwangefallie, Chardethendurch Mitamber, 193.

5. Derber, Berle, Dundfen, Charlettenburg, Reftingbraine 18.

5. Der ber, Berle, Dundfen, Charlettenburg, Reftingbraine 18. a Dr. meh. Doll's ann gen. Asteien. Dittlie, ninder. 2. Areiswahlvorschlige des Wahltelfes II. 2 Stabet Dann. Electric Ett. 4. pbil. Sabeterg. Cogialbemokratische Partei Deutschlande:

b. Bellin, Mie Rorfebeb 4. Angeidiaffen en ber Canbimablaneidian: b. Gierte. (\$ 9 Rr. 1 [5] bes Gefebes v. 27. 4. 20.)

Dentifchnationale Bolfeparieit 9. Best Mclifer, Arbeiterlefteite, Bejenniteter. D.
Buffeln Beller, Auceniere Charlette, Arnburght. B.
Cors Wert, Ceichtisthbur, Aberleite, Arnburght. B.
1. Bild, Kanber Reinerg, Hiedricker. 112 h.
1. Sart Beller. Chefefter, Walberter. 12 h.
6. Hinn Burie Boln. ach Birgarbery, Cheften, Soffer.
6. Hinn Marie Boln. ach Birgarbery, Cheften, Soffer.
7. Best Bluce, Greeter, Units ben Ander.
8. Well Bluce, Greeter, Units ben Ander.
8. Well Bluce, Greeter, Units ben Ander.
8. Well Bluce, Greeter, Units ben Ander.

Zentrume.Partei:

3. Pieceich Langs, Bandgerichtbiefreile, Bed. Debemmungeniet.

2. Wichel Risthmäller, Paulmenn, Wolfenmarkt Ma.

2. Wichel Risthmäller, Paulmenn, Wolfenmarkt Ma.

3. Oberie Bluder man, ged. Danill, Chefran, Claditerschoole, Albrechter, 10.

5. Azzeid Dongl, Rachmenn, Definiere Ufer 10.

6. Jermann Janfen, Binngrille, Behünellner Str. 20.

7. Dernherd Muis, Ledu, Sefr. b. Muchbruderei, Rammachanismin, 100.

5. Elegander Marsin, Bentrum, Philosophe, Inc.

10. Wiels Wald, Bentrum, Philosophe, 11-18.

11. Renn, Rads of all, Dürnberünder, Beitbellner, Str. 36.

12. Ter, Bul Denmurich, Direberg, Mehrney M.

Massallesun en, ber Mehrney Mehrney M.

Massallesun en, ber Mehrney Mehrney M.

Magefoleffen en ben Stodimoffworfolog: Dr. Lammerid. få 9 Rr. I [8] bee Grieben n. 27. 4. 92.)

Dentiche Bollopariel: A Mr. Alerd D. West, geb. Danie, Shefenn, Leihringer L. Klöred W. Berinder L. 4. Bort Brande 1. Generificanteller Delliede 1. Berliede 1. Berlie

Wirtschaftl. Bereinigung von Berlin E. V. 1. Michael. Mar. Meilichermelber, Behörente in.
n. Me'dunge, Marib. Geltwirt. Brunneihr i.
h. Weins, Monn. Mildelfolder, Megneberter, Ma.
A. Tyberfo, Mar. Samberraelber, Oniocht. 137
h. Crain. Seluid, Collidade, Chinibir. M.
R. Habelband Billiam, Roblist, Scholler, M.
Therefold, Maribian, Roblist, Sambert. 13
Therefold, Maribian, Maribian, Sambert. 13
Therefold, Maribian, M frebold, Reinrich, Cheumeilter, Anglereit. 28. Drebler, Albeb, Ausmann, Infeller, An. Gaebe, Dito, Rielidermeilter, Telleuer Etc. 26s. Angefchießen an ben Stobtweiftvorlichter Mitter-Freifen

Cogialdemetracisses Partei Deutschlands.

1. de swam. Onge, Stebis. Bork. Tarntengk. d. N.

2. de vidt, Earlyt, Creechis. Schr. Venerik. d. N.

3. de vidt, Earlyt, Creechis. Schr. Venerik. d. N.

4. de dage, Injudes. Beitschleiter, Lebetse Ern. d. d.

4. de vides. de vides de vides Lebetse Ern. d. d.

5. de vides. de vides de vides Lebetse Ern. d. d.

6. de vides. de vides de vi

13. Beblie, Bermann, Buchbruder, Bhombr. 100.

Alingefchloffen an ben Stabtmehlborichlage Beimann, (§ 9 Rr. I fb) bes Ucjebes v. 17. 4. 20.)

Unabhäng. Ceglald. Parici Doutschlande: Imabhang. Coziald. Parier Dellischinde:

1. Tr. Behl, Lermann, Arg. Lechtinger Str. C.

2. Baerl d., Alfred, Luderre, Honglist. 10.

5. Col., Hang. Detteher, Ragbedarner Str. M.

4. Fride. Ernh. Ediclier, Endener Str. M.

5. Midder. Bag. Trever, Wieleffe. W.

6. Alfaner Man. Brichtid. Gementich. Ang. Embener Strake M.

7. Reichert. Minna, geb. Heelle, Sindiner., Lönehunger Strake M.

8. Sch. B. Walbert, Ahrmacher, Huttenfer. 72.

9. Braw under, Mat. Harmacher, Huttenfer. Wieleffer. 15.

10. Deile, Enjen. Logarballer, Hinzenberffer. C.

11. Debl., Drille, geb. Levit, Breggehalin, Bemeiffer. 42.

12. Debl., Drille, geb. Levit, Breggehalin, Bemeiffer. 43.

13. Tru m m an n. Pheclath, Lehrer, Lurmitz. 10.

Ungefclioffer un den Stadtmahlvorkoligar Tr. Med.

Angefcloffen un ben Stabtmattvorfclage Dr. West (6 9 Rr. 1 [8] bes Gefebes u. 27. 4. 20.)

Parteifofe Fromenvereinigung:

Parteilisse Framenvereinigung:

1. von Glerle, Unna, M. d. M., Charlettenburg,
Connecte. W.

2. Fin n., 9ch. Wolff, Unna, Handlen, Charlettenburg,
Walthr. 13.

3. Dr. pall. don Dornad, Elifabeth, Saplatbeamtin,
Gunnanald, Kung-Tunifuh-Ser. R.

4. Webl, 9ch. Dand, Rangauste, Debamme, Charlettenburg, Oringh. 15.

5. Dorgerbberg, Storp, 9ch. Frenhel, Crna, Dankfrun, Bilmerldurf, Rantleft. 20.

6. Steel of, 9ch. Rebeing, Rantle, Edwangefielle, Charleitenburg, Chiander. 193.

7. Dorder, Barts, hansfun, Charlette, Rebeinghr. 12.

8. Dr. mad, Dolf mann, 9ch. Elistem, Ottlie, Kinderdruin, Beilin, Sengliser Str. 44.

8. Siveburg, 22.

10. Deinburghr. 22.

11. Deinburghr. 22.

Evilon. Am Bertleich (

Euglichen en den Grabinschlosischlari von Gierfa.

Evilin, Am Bertleich (

Eugefchleisen en den Grabinschlosischlari von Gierfa.

Angefcliefen an ben Stadtmablverichlage bon Sterfa. (§ 9 Str. 1 151 bes Griebes b. 27. 4. 20.)

Denifche Demotratifche Parteit

1. Rutt Draus, Chabtvererburter, Dreifumbfte, &. Angefeloffen an ben Ciabtrolleviffling: Caffel-Tominiras. (§ 9 Rr. 1 (7) bet Sefehet bom 27, April 1930).

Deutschnotionale Voltepartei:

Demesschenden Dolfschafelt.

1. Wohl, Centientin, Doublen a. D., Birdownt. 20.

2. Kärger, Ang. 306. Brook, Dembran, Cleakinstr. 2.

2. Liedig, Buchelon, Carabalan-Oberleit, Brokenfer. 27.

4. Dilbebrandi, Frans. Andlicht, Centiener Str. 28.

5. Schufter, Dito, Welmandworschaftelt, Centiener Str. 28.

6. Bagner, Waz, Kidelier, Rollefer Str. 51.

7. Sienhelt, 304. Boedler, Rille, Doubloon, Keichter. 17.

8. Doublem um, Meders, Wandlichtelte, Walakker. 7.

9. Brodmann, Meders, Wandlichtelte, Walakker. 7.

9. Brodmann, Parl, Wanna, Drisannell, Keonpringramfer 20.

10. Abligel, Fill, Wanna, Drisannell, Keonpringramfer 20.

11. Linkel, Wilhelm, Tiddermoder, Chealiper Str. 53.

Ingelislatic an ben Caltimatingraphing 2001de.

(§ D. Rr. 1 (5) bes Celebes v. 27. 4, 20).

Denische Bolfcharfei:

Dentsische Bolischariei:

I. Benede, Withelm, Ciabitat, Turmit. M.

Reale, Dermann, Kunjam, Rubenmer Gir. M.

Richel, Gave, Anno. Dr. jor., Bothenmer Gir. M.

Litte Giling, Angah, Dr. jort., Renku., In e. Jehrn G.

d. Gosenbert, god. Schroeber, Turnihen, Ghefran, Renku.

geber Gir. A.

Ribjam, ged. Werther, Chefran, Charlotte, Derathern frods id.

7. Polimet Her, Lerm, Ceheimfeler, Magenhagenfir. W.

R Dall Respond, Gebenhaufger, Musbenre Gir. in g.

2. Girlet, Fri., Crockine, Educaler, Annika.

D. Galmest, Karl, Kandinan, Educaler, Annika.

11. Pobl. Bold. Chefrigher, Webliefer, M.

12. Daleniuk, Friedrich, Wolfeler, Willemier, M.

13. Juda, Milhelm, Randen, Angeleier, Mileskader M.

4. Deub, Feld, Galobernafter, Doschorper Gir. M.

6. Birichael, Galobernafter, Doschorper Gir. M.

d. Bend, Fille M. Worphile, Oberin, Allendabts M.

Magsfeloffen un den Eindemahlberfeldagt Mathilbe Rieffanzi

(S. Rr. 1 (3) des Goleber d. 27. 4. 20).

Wirtschaftl. Bereinigung von Berlin C. 3. 1. Dolge mer, Benng, Dopegenermeifter, Charlettenburg,

Dinbigenbir. D.

2. Schüb. Grun, Löptgetermster, Sperialisoning
D. Schüb. Grun, Blamsmonichöfte-Jukaker, Stegmandshof &
Kuuchinkle. Reg. Gelodiufnipen, Derka-Randon
bort, Laiferfer. 188.

4. Dunk, Galton, Hiefschermeider, Enfarft. 18.

5. Raller, Karl-Balerin, Februar n. Rebalteur, Mand
medirohe d.

5. Gob., Keri, Vermbändter, Diemer Str. Ch.

7. Gunglie, Mag., Kundmann, Mil-Ataedie 116.

5. Drüggen an n. Krut, Geftort, Ralamin. 78.

8. Gaede, Otto, Hiefschermeider, Leitower Str. Ma.

Mageldiefen un den Stadtmahlaufdiag: Buller-Franker

(§ 9 Rr. 1 (3) des Gefebes vom 27, 4. 20).

3. Areiswahlvorichläge des Wahltretfesill. Sozialbemofratifche Partei Bentichlanber

1. Delmann, Dune, Studibererb. Bertt, Dornvergen, 6
2. Arnal, Otto, Schreide, Nordufer 14.
2. Aladaer, Mindel, Schwein, Inforfic, 23.
4. Oralal, Brin, Briber, Education, Allegier, 190.

Unabhäng, Cogiaid, Partel Dautschlerede 1. Webl, Dr. Berlin, Cathringer Cir. 42.
2. Benpeld, Bidarto, Dunker, Gebrarning, M.
5. Beld, Manl. Machafren, Woodle, Dr. II.
4. Bulling, Sant. Baharra, Tarlin, II.
5. Robitsta, Deirre, Woodle, Williams, Charles, D.
6. Rinne, Langut, Santonnan, Manthe, M.
7. Börre, Mant, Meidenry, Dolgarer Sir, a. I.
8. North, Mann, Gedieller, Westender, M.
6. Rinne, Langut, Gedieller, Machaeller, M.
6. Robitsta, War, Gedieller, Machaeller, M.
6. Robitsta, War, Gedieller, Machaeller, Mahael 11. in na de Le Breite de German de Germanner Str. 4.

12. Erne de Kondo, densemblere Albemenker Str. 4.

13. Erne de Kondo, densemblere Albemenker ik.

14. Erne de Albeim, Benedelte Kondolater Str. 4.

15. Erne de Kondolater Banereillerdet St.

16. Erne de Kondolater Banereillerdet St.

16. Ende Kondolater Benedelte Benedelter St.

16. Ende La Benedelte Benedelter Benedelter St.

16. Ende La Benedelte Benedelter Benedelter St.

16. Ende La Benedelter Benedelter

Densfice Demokratische Partel:

4. Dausder z. Kith. Asc., Gebburreide, Correscher. 28.

5. Dausder z. Kith. Asc., Gebburreide, Edwarder. 28.

5. Dausder z. K. Gebburreide, Edwarder. 28.

6. Baabler, Nar., Beamman, Adeislant. 28.

6. Brause. Gemil. Kanimann, Mietzk. 20.

6. Brause. Gemil. Kanimann. Gemil. 20.

7. G. God. K. K. Gemil. Gemil. 20.

8. Brause. Gemil. Kanimann. Gemil. 20.

8. Brause. Gemil. Kanimann. Gemil. 20.

8. Brause. Gemil. Gemil. 20.

8. Brause. Ge

Parteilofe Frauenvereinigung:

f. ren Glerte, Munn, W. b. M., Charliba, Carmerfte 12. 2. 31am, geb. Wallf, Emma, Saustren, Charling, Bulder in. 5. Dr. boll, bon Sanne & Elifebeith, Seglelbeserfin, Gunnamald, Munn-Boutlednb-Str. 2. 4. Rebi, orb Sand, Margarete, Debamme, Charlotten-

Borg, Grantr. 10.

5. Dergere berg. Elard, ged. Grenhri, Erno. Dente 12.

1 Der gere berg. Elard, Borten. 20.

6. Ureichelt, ged. Redning. Warte. Waroengehelte, Chatterberg. Phinnshir. 10.

7. Derber, Marie, Caustian. Charibe., Robringhr. 12.

8. Dr. wob. Dolfmann. etc. Charibe., Robringhr. 12.

8. Dr. wob. Dolfmann. etc. Charibe., Robringhr. 12.

9. Etarber Tamm. Chapther Cr. 44.

9. Etarber Tamm. Chapter Cr. 44.

id. Weinden 200.

10. Weinder g. ach. Offinner, Morganele, Schriftliellerin, Breitlin, Am Recidend 4.

Angeichiellen an den Weckborickloge den Gierfe.
(§ 9 Nr. 1 int des Gelehod v. 27. 4. 20.)

Contichnationale Bolfspartei:

Troll, Alegander, Arlier, Eduffr. 100.

Gotober, Beal, Seabbervardneser, Stettiner Str. &.

Bogner, Mag, Ardelter, Rollader Str. &t.

Bogner, Mag, Ardelter, Rollader Str. &t.

Bogner, Mag, Ardelter, Rollader Str. &t.

Branels, Orimann, Gregormelfer a. D., Villberftr. 141

Bedohalen, Fielder, Gerichtenspieler, Tronsbelmer

Brogs 40.

Br. Giefe, Rogalt, Brokeffor, Grubbirrur, Belenichte. 2.

Fram Geodori, Bognath, Duckblotter, Beather. 38

Raum ann, Billdeim, Indenens, Biefraftr. &.

Rauf, Adolf, Laberr, Olerick, B.

Bindel, Batter, Olerick, B.

Bindel, Batter, Olerick, B.

Bindel, Batter, Olerick, B.

Brandelfolgen an den Stadtwelfverickfagt Liddie.

(H O Rr. 1 131 des Geledes v. 27. 4. 20.)

Bentrume. Partei:

Arenfenhaus.

30. Bubas. Geinnun, Ondhalter, Ramfeefte, 1.

34. Dr. Lam merich, Kart, Lehrer, Beitemung de, Engeschiefen en den Stodwoodloogischage Dr. Lemmer (I 9 Rr. 1 [3] des Gelebes v. 27. 4. 20.)

Deutiche Bollspartei:

Rrobelin, Bilheim, Biarrer, Gr. Arenflurter Gtr. 20. Bortbach, Deta, Reifenerbiler, Glebbichen 20. Brof Dr. Ruiste, Magult, Stobienrat, Abriktania-ftrebe Itia. Michaelis, Brit. Boffeniefreiter, Um Norbhefen Va. Grab In ann. Olio, Kraftbrafchlesführer, Bring-Engen-Greibe 15.

Strote 10, II.

6. Spont be d. Mar, Boutmann, Shaddeninde, 116a.

7. Wert gin ann, Georg, Koulmonn, Shaddeninde, 116a.

6. Strote in, Gerbert, Bondbownier, Razonafer, 1.

8. Lange feib, Gri, Eribo, Telegrophingsphilin, Kolonie:

10. Stefe, Belnharbt, Tachbodermeifter, Wildennunker, 6.

11. Anne on un, Gelfrieb, Biderne, Ouderweber Gra. 25.

12. Solott, Otto, Archiver, Soldinger Str. 80, 11.

13. Solott, Otto, Archiver, Soldinger Str. 80, 11.

14. Flifchner, Gri, Marchibe, Oceth, Mir-Moodle 30.

Ingelchilm on den Stodersphoorichioge Mathibe Kirfchner.

(§ 9 Rr. 1 131 des Gelehes v. 27, 4, 20.)

Wirtschaftl, Bereinigung von Berlin E. 3.:

L Der per, Johannes, Buchtendereibefiger, Chaueberg, Compift, 60.
2. Cauge, Ernt, Michabobier, Orenienter, 88.
3. Ginger, Grito, Boftoffitzen, Grounder, 77.
4. Bunderlich, Fraieur, Trebdamft, 20.
5. Welfel, Brisbrid, Fraieur, Trebdamft, 20.
6. Weste, Georg, Godwart, Deumende, 140.
6. Ausbe, Arnt, Fieligermeiter, Edwartster, 172.
6. Berger, George, Koolmans, Gefluor Str. 20.
6. Geste, Gito, Fieligermeiter, Teffewer Str. 20.
6. Geste, Grop, Koolmans, Gefluor Str. 20.
6. Geste, Grop, Gesteller, Grophic Gester, Grounder, Gesteller, Grophic Gester, Grounder, Gesteller, Grophic Gester, Grounder, Grophic Gester, Grounder, Grophic Gester, Gr

Angelstein er den Stodmenn, Wellure Cir. 20.

Angelstein er den Stodmedtenfeliger Wader-Frenken.

(I der Karleiten er den Stodmedtenfeliger Wader-Frenken.

Angelstein er den Stodmen.

Angelstein er den Karleiten er der den Stodmen er der de Karleiten er der der Karleiten er der der Karleiten er der der Karleiten er der der Gericht der Karleiten er der der Gericht Ragult Beng, Ciabt, Arbeiter, Dangiger Gir. 40.

Unger Coffen an ben Stabtwahlvarichlag: Dr. Bebl (h 9 Rr. 1 | 101 bes Gefenet n 27. 4 20.)

Contisce Demokratische Pariel:

1. Aliesb. Abolf. Lehrer, Cantlankr. 21.

2. Lewin a. Toriel, Stadistander, Edmarcher. 1.

3. Aleina a. Toriel, Stadistander, Edmarcher. 1.

4. Anna Denichte ank. Rever, Battha, Opfian, Weitunger Str. 30.

5. Diide brindt, ank. Rever, Battha, Opfian, Weitunger Str. 30.

6. Dide d. And. Claimandlus, Greismader Str. 20.

7. Oerold, War, Monteur, Wirdacker. 30.

8. Stälier Richard, Badesmafter, Geperate Str. 20.

9. Darin and Stadis, Badesmafter, Gebender Str. 20.

10. Anid Det. Ernd. Poliberiedanfter, Colombertier Str. 20.

11. And Whielm, Edwardishaut, Character Str. 2.

12. Dim fe Aithur, Barodishaut, Character Str. 3.

13. Wenge, Gruft, Innomieus, Goltsteuer Str. 2.

14. Dergman, Enthur, Barodishaut, Character Str. 3.

15. Anna Gruft ad man, etc. Darnisch, Kare, Chefran, Oufslandter. 17.

16. Wolst. Palier, Kanfmann, Stabtbelwer Str. 34.

17. Anna Gruft man m. ach. Chermann, Cille, Chefran, Cheimer. 27.

18. Darin Stells, Hachbrufereitefper, Winsftr. 2.

19. Lawin 5 il. Ander, Tronis, Lipschare Str. 5.

20. Sait, Vallidd, Kanfmann, Cheiner Str. 5.

21. Sait man w., Venlamin, Angelder, Troleimer Str. 4.

22. Bailman, Gant, Sanfmann, Chrimer Etc. 56.

23. Sait man and Callice Chariterin, Trestandir. 14.

24. Sait man Gant, Stademann, Edmarter Etc. 50.

25. Fri. Siein. Cittle, Chariterin, Trestandir. 14.

26. Bain, Cant. Sautemann, Chimcher Str. 4.

27. Sait man Gant, Stademann, Chimcher, Trestandir. 18.

28. Magelphiofien an den Schwederin, Trestandir. 18.

29. Traum Gant, Stademann, Chimcher. 20.

20. Braum Gant, Stademann, Chimcher. 20.

21. Chimcher. 20.

22. Chiffmationale Boltspariet:

23. Charlinger. 20.

24. Chiffmationale Boltspariet:

Wax Dndmis, handlungtskille, Gneicht, 18/16.
Groy Sfatgemann, Thothefer, Univerdett, 17.
Groy Sfatgemann, Thothefer, Univerdett, 17.
Billielm Mullab, Landser-Seft, Vienglaute Wies 68.
Dermann Linben berg, Chemiter, Raumrikt, In.
Fran Unan Laifen, neb. Hadel, Ma Reledichtein 7.
Pant Disfener, Lehter, Germen-Belog-Sir. 68.
Tohannes Grabert, Lehter, Germen-Belog-Sir. 68.
That don't is bert, Danblundsch, Etclyliche Str. 84.
Mach don't Kreyftrisbermier, Vaniere Str. 68.
Mach don't Kreyftrisbermier, Chapter Str. 68.
Bulf dan erland, Raginr-Seft, Cibinger Str. 68.
Engeichtefen en den Stadtrochtenfage Lebide.
(6 9 Az. 1 181 des Gelebs d. 27. 4. 20.)

(5 0 Rr. 1 181 bes Gelebre v 27. 4. 20.)

1. Dr. Karl Lam merich, Leiner, Weibenweg 24.
2. Marimilian Cubo vo. Berthreiter. Ciargarber Str. 48.
3. Jehennes Grobe Schallan, Junelier, Schahenfer
4. Abelt du de, Bennodyrier ihr, Eibinger Str. 26.
4. Abelt du de, Bennodyrier ihr, Eibinger Str. 26.
5. Sauf de k. Keltor, Greifenbagener Str. 20.
6. Ceorg Labrot, Belleibeamter, Driefener Str. 4.
7. Franz Spalb, Berffibrer, Feltumfer. 28.
8. Carl Spiber, Wedbelter, Greifenbagener Str. 41.
10. World du du, Volletriebediten, Greiffenbagener Str. 41.
10. Woll du du, Volletriebediten, Greiffenbagener Str. 41.
11. Tolef finreht b. Glievbalphäfenbannier, Driesersbedfer

12. Bernhard & e d , Canbelllebrer, Onfelanbir. 29. Angeichloften an ben Stadtmahltvorfchiaft Dr Cammertd. (A D Str. 1 101 bes Gefebes a 27. 4 20.)

Boutiche Boltspartel:

Deursche Bollsparteis

1. Georg Streiter, Eindele, Schabaufer Alles 196.

2. Undell Rafitswift, Schaftlefenter, Galundie II.

3. Jeine Mabilg, Scharie, Labiner Ser, Laffel,

4. Karl S mantes, Valermelber, Galendie, II.

5. Reigh Josk maier, Bladennelber, Galendie, II.

6. Mariha Milingmäller, Donleit, Elbinger Str. 28.

7. Paul Un verd et, Polietr. Elpiner, Simenmunder Strafe 26.

8. Dits Damerow, Stadisfereiar, Schenberger, A.

6. Mariha Wolfer, Chrisan, Schinelbeiner Str. 28.

10. Hariba Wolfer, Chrisan, Schinelbeiner Str. 28.

11. Loris Damid ild, Lebreri, Frederik, Bladenfer, Mill.

12. Bernann Marihati, Statismin, Vehibalizer Str. 28.

14. Otto Pischell, Streen St. 28.

15. Dohanner Wolfer, Christon, Roberter, Machiner, Miderier, M.

16. Warhide Kirl Cherrel-Sett., Staunbierger Str. 2.

16. Dohanner Wolfer, Cherrel, Schinelbeiner Str. 2.

16. Warhide Kirl Cherrel-Sett., Staunbierger Str. 2.

16. Warhide Kirl Cherrel-Str., Staunbierger Str. 2.

17. Okanner Wolfer et Schienkopflage Mathibe Kliphuer

18. 9 Kr. 1 lil bet Gelene's v. 27. 4. 20.

Chieffic St.

Wirtschaftl. Bereinigung von Berlin E. B.

Derettigliget. Derettingung den Presiden. 3.

2. Rinicher, Umit, Kalchander, Aniprodeft. 18.

2. Rinicher, Umit, Kalchander, Alebenfunger Str. 49.

3. Schweiget, War, Liempsermelker, Naumerkr. 22.

4. Wahne, Umit, Galviert, Trensisser Mise 176.

5. Pange, Paul, Glafermeilter, Prensisser Albes 176.

6. Joieph, Aris, Sartispmeilter, Weiskundunger Str. 43.

7. Trinian, Balter, Gemäschähnler, Tappelader 84.

8. Gashe, Diss, Fleischermeilter, Televoer See. 28a.

Angeischloffen an den Stadtunglussischien Miller-Grunfen.

5. Areiswahivorichläge des Wahlfreifes V.

Unabhung. Cogiald. Pariel Bonifchlande:

Ungefchieffen an ben Babirorichloge Dr. Went.

(h D Mr. 1 101 der Gelegeb u 27. 4. 20.)

Logialbemotratische Pariel Centichlande:

1. Deimann. Done. Einder. Techtin. Techticker. 2.

1. Deimann. Done. Einder. Einderfchlande:

1. Deimann. Done. Einder. Einderfchlande:

1. Deimann. Done. Einder. Einderfchlande:

2. Washen et. Aufrechte. Einderfchlande:

3. Maniner. Aufre Gemerichelbeitet. Einserdes Etr. 22.

4. Dode Manin. Techtin. Tech

11. Ellugie., Part, Bürvengesteller, Fechhannfr. 18.
11. Schulg, Bilde, Boningeller, Gubrure Gar, 1.
12. Ertersvorff, Dugo, dietlureiher, Gischerfte. 9.
12. Artische Berger, Dugo, dietlureiher, Gischerfte. 9.
13. Bud menn, Georg, Westallerbeiter, Strakmennfr. 41.
13. daßer, Auf, Bieller, Gefarthe. 14.
14. Artszer, flart, Bieller, Gefarthe. 14.
15. gang, Wentheld, Lehrer, Bronflutter Alee 348.
15. Cang, Richard, Galilleher, Girchmannfr. 8.
16. Cang, Richard, Galilleher, Girchmannfr. 8.
17. Galien, Mar, Durmann, Dreber, Aidersborfer Gtr. 1.
22. Ganisch, Galilleher, Girchmannfr. 56.
22. Ganisch, Galilleher, Girchmannfr. 56.
23. Ganisch, Galilleher, Müger Gtr. 100.
24. Darler, Kani, Gaftwirt, Mantier Gtr. 100.
25. Darner, Kan, Dreber, Gaprivlik. 14.

Ungefcheffer am den Gladetwaftworfeldegt Deimenn.
15. Att. 131 des Gelebes v. 27. 4. 20.)

(\$ 9 Str. 1 [3] bes Gefebes 3. 27. 4. 20.)

Parteilofe Franenvereinigung:

Parfeilofe Franenvereinigung:

1. Den Gierte, Anne M. b. A., Christenburg, Carmelle. 12.

2. Jinn, etc. Wolff, Emme, Qualfrau, Charlettenburg, Traighte. 13.

2. Tr. dell. den Garnad, Elifabeth, Captalbeumein, Grunemald, Anny-Touisfabelle. 2.

4. Webl. geb. Douel, Margarette, Ordanme, Charlottenburg, Eründer. 15.

5. Dergerberg Stord, ord. Brendel, Eras, Dansburg, Eründer. 15.

6. Diefdri, ord. Meleins, Naufelt. 20.

6. Diefdri, ord. Meleins, Tarie, Burngertung, Charletindurg, Ultimahre. 103.

7. Gerber, Worle, Gauste., Charlottenda., Etclieberg, Rollender, Beitware, Charlet, Charlettender. Ctifile, Andere degiln, Orelin, Stepliber Str. 44.

8. Seobers Domm, Elig. Dr. dell., Charletten, Berlin, Grein, Ergliber Str. 44.

8. Corbers of Cifauer, Margarett, Edeifthellerin, Berlin, Mr. Recitsod 4.

Engeldsoften an den Stadenschloreichlagt von Gierfe.

Magefcloffen an ben Stabem: bibericlog: bon Gierfe. (& 9 Rr. 1 f3) bes Gefches v. 27. 4. 20.)

Deutsche Demofratische Partei:

Dentsche Demokratische Partei:

1. Dr. Absenihal, Roftell, Can. Mar, Memeler Cir. 41.

2. Andrusan u. Guhar, Bechannstrat, Cabiner Cir. 40.

3. Jaac, Gettheth, Kaufmann, Alegadentir W.

4. fiel. Rohler, Gettheth, Frohnstille, Ragleiter. M.

5. Reinde, Cita, vewerdeichere, Vorlagemar Lie. 2.

6. Eteindung en, Emil. Treber, Alegadent Cir. 2.

6. Eteindung en, Emil. Treber, Allschafter. Weitenber. 22.

7. Kablolf, Dugo, Polizebbrowerte, Narldauer Cir. 4.

8. Sobied, Kar. Gravour, Deismatcher, Ci.

9. Eireit, Kriedich, Kariensungieleicht, Batompe. 22.

10. Rewde, Kathan, Kanimonn, Echeterefte. W.

11. Ralier, Pointing, Echiofter, Kruchter. M.

12. Echindus, Kruchon, Kruchterefte. W.

13. Leifer, Ohne, Keulm. Angelt, Arieberger Eir. 10.

14. Kreife, Wort, Faufm., Tolever Etr. 42.

15. Coing, Cerm., Tabeziereneither, Teliger Etr. 2.

16. Coing, Cerm., Tabeziereneither, Teliger Etr. 2.

17. Echieffe, Kanlotte, geb. Schle, Chefran, Cibinger Ctrabs &.

18. Beding, Kruft, Lebrer, Gettift, I.

19. Kraufe, Kort, Labfermeither, Dollger Etr. 3.

20. Bielingt, Rochung, geb. Keiner, Chalvan, Sornbarfer Etr. 10.

21. Coharberteit, Wash, Ina., Terlin-Sterlar. Rachthe. 2.

22. Oebhardt, Vash, Ina., Terlin-Sterlar. Rachthe. 2.

23. Braun, Cerl. Etabbererboeier, Dreibunder. 3.

4. Angeltiefen en den Etabbererboeier, Dreibunder. 3.

4. Angeltiefen en den Etabbererboeier, Dreibunder. 3.

22. Oebhardt, Sashang, Selectes der 2. 4. 30.)

Boutschnationale Bolfspartel:

Wage, Arib, Stadtrat, Vintidfrade 7.
Roch, Inlied, Pierrer, Camariterfrage 27.
2 im m. Anton, Tochdunfereidel, Am Friedrichsbalm 18.
Barn b i, Emil, Stadtrat, Guffabrurer Strafe 18.
Ball f, Coorg, Gilumarendtabler, Weidenweg 64.
Schilt, Goog, Chinmarendtabler, Weidenweg 64.
Schilt, Mad Schillermad, Elle, handinan, Andreaske.62.
Cecaer, Milhelm, Grobichildetermifter, Friesburger
Etrofie 16.
Bartin, Dank Gartenk Arch, Mallure Bester, Str. 2

8. Martin, Dank, Gartenb. Ard., Walner-Thater. Str. 8. 3 s bannes, Georg, Magibratbjefreibr, Betersburger Ctrofe 74.
10. Rimbel, Wilhelm, Tildfermeilter, Stagliber Ctr. 55.

Mageichieffen an ben Stabtwehlveriching: Libide. (§ 9 Ar. 1 (3) bes Gefeges v. 27. 4. 29.)

3cnirume. Parieit

1. Riebel, Mag, Gemersichaltsleite, Biomberger Str. D.

2. Roomig, Bruns, Leduce, Beidenweg 26.

3. Goiemble woll, Bodium, Dregis, Große Fronts
Eireste 26.

4. Maj der Liewieg, Johann, Dregis, Große Fronts
Eireste 26.

5. Bri. Tiwirner, Dedwig, Betriebsessphentin, Betersbrigger Strude 20.

6. Arbild, Anton, Woler, Arudelte, 67.08.

7. Rucy, Dermann, Edichter, Oddelter, 57.08.

7. Rucy, Dermann, Edichter, Oddelter, Große, G.

9. Graeliot, Frans, Rediddelte, Londeberger Affec 7.

10. Graeliot, Frans, Rediddelte, Londeberger Affec 7.

11. Birife, Laut, Landmann, Leiensburger Ber. 11.

12. Vierisch, Warthe, 19th Lambaratil, Cheler, Gedinerke, 7.

13. Temblower Str. 10.

14. Jil. Reil, Thresin, Telegraphenbetriebselfbeatin, Detriburger Etm 10.

15. Radiol, Monn. Rentarill, Schreinerte, 26.

16. Dr. La maerla, Entland, Ediceinerte, 26.

18. Temblower Etm 10.

19. Text of Maria and Beleden Str. 12. Commercia,

(§ 9 Rr. 1 (3) des Gelebes v. 27 °, 20.)

Deutiche Bolfspartel:

Cruissche Bollspartels

1. Egner, Ecorg, Vollschreite, Erblerfreche 26.

2. Laben darff, Ant. Weckbandolertoff, Gemucht. 24

3. Volfen ber 2. Eriedrich, Dr. med. Arzt, Franklurier
Aller 542.

4. Wahlen, gek. Dehmann, Mark, Ceftau, Comböberger
Mice 542.

5. A. Caja, War, Lichtenscher, Alleier Eirabe W.

6. Araben, Edgenscher, Edgenscher Wiedersche W.

6. Araben, Lebensch, Geschlucher, Miederschen 4.

7. Frühlich, Borl, Erher, Edgenscherfen 4.

8. Leubaub, Lebensch, Geschlucher, Miederschen 50.

9. Gehindung, Mara, Benn, Velraduuper Etrabe 14.

10. Leebaum, Kard, Kann, Velraduuper Etrabe 14.

10. Leebaum, Kardenscher, Miederscher 56.

11. Naffam, Wilhelm, Ondhelter, Poenbarker Etrabe 18.

11. Taffam, Wilhelm, Ondhelter, Miederschen 8.

14. Seifent, Bruns, Kandenscher, Miederschen 8.

15. Liebaue, Kantlich, Cletin, Miederschen 8.

16. Siefauer, Warblich, Cletin, Miederschen 8.

17. Angeleichen an den Etabenschlussischer Markliche Verscher.

(2.9, R. 1 (7) der Gelebel vom 27. & 1200.)

Sozialbemotratifche Partet Dout'chlands: 6. Areiswah'vor'chlage bes Wahffreltes VI. Cogialbemofratifche Partel Centichlanbe:

1. De im ann, Dupo, Stadtverprontenvarfieber, Dornbergitt, f.
2. Brunt. Bernbard. Gefcheftoftor, Gbeliber Str. 75.
2. Schraber, Marche, geb. Funde, Doubfrou, Atterfruite bo. II.
4. Mianniad, William, Borteliefreider, Teltower Str. 21.
5. Diet mer, Emil, Andattour, Grimmfr. 19.

6. Witte, Erich, Oberlehrer, Dredonder, E.
7. Eis de, Theodor, Ceichaltspahrer, twofiber Sir. W.
8. De bich old, Arch, Gewerlichabieler, Dedhandenoier d.
8. Rath man n. Deorg, Maler, Tempelhafer Ufer ia.
10. Feis man n. Georg, Maler, Tempelhafer Ufer ia.
11. Anilde, Annan god, Frank, Chalcas, Bringonke. 108.
12. Treilel, Richard, Redisforment. Univer den einden de.
13. Sidert, Allerd, Teigher, Urbanke. 27.
14. Sander, Ganthe, Higher, Dogelberger Sir. M.
15. Ander, Gink, Landricker, Kindense Sir. 17.
16. Kaden, Gink, Landricker, Kindense Sir. 17.
17. Revals, Finderin, Scheffer, Dogelberger Sir. M.
18. Laifak, Endl., Scheffer, Manuter Sir.
18. Laifak, Endl., Edder, Bernacher Sir. 18.
19. Frank, Edder, Billier, Bernacher Sir. 18.
20. Filder, Edmand, Linde, Bernacher Sir. 18.
21. Cichberg, Kindold, Dogelberner, Oranienke. 179.
22. Maller, Eval, Bulbolter, Planufer 78.
Lines islen an den Sindholter, Planufer 78.
Lines islen an den Sindholter Sindholter, Dogelber 18.

Coutlines Occuping Sindholter, Planufer 78.

Deutiche Demotratifche Partei:

Dentische Demotratische Pariei:
Vraun, Karl, Geodeverschneier, Dreibender, 3.
Loefer, Korl, Geodeverschneier, Alts Relebit. 1966.
Villing, Rot, Archielt, Wilfelinit, Ka.
Dr. Rifter, Voul, Orofilor, Königstiher Etc. Od.
Juder, Georg, Dendelenfilter, Robieder, 6.
Louise, Georg, Dendelenfilter, Robieder Mer M.
Vulle, Fil. Camma, Lehrein, Gelausfer, 18.
Uulle, Fil. Camma, Lehrein, Gelausfer, 18.
Die trick, Georg, Jedrilone, Miterite, 44.
Ronfe, Wool, Robieme ker, Komunacienin, 17.
Cauer, Gils, Voll-Gelrick-Allikera, Diebusche, 18.
Maises, Cins, Bedreiter, Winterft., 68.
Maises, Cins, Bedreiter, Winterft., 68.
Maises, Cins, Bedreiter, Winterft., 68.
Maises, Cins, Bedreiter, Weinschler, 10.
Rondsierist, Dand, Gelaufissafierin, Baerneider, 67.
Ordoten, Furt, Tarnicher, Weitenburght, 67.
Ordoten, Furt, Tarnicher, Weitenburght, 67.
Ordoten, Furt, Tarnicher, Weitenburght, 68.
Appfolosien en den Siedenachbonsischer Gest-Tominiens,
(§ ORt. 1 (3) des Gelebes n. 27. 4. 20.) Angeichloffen en ben Siedimabinopfiliag: Coffit-T (§ 9 Ar. 1 (3) des Gefehes v. 27. 4. 20.)

Unabhang. Cogialb. Partel Bentichlande:

Unabhüng. Coziald. Pariel Deutschlands:

1. Wehl, hermann, dr. Art, Lothinger Str. A.

2. Judell, Sid. Sieder, Eichte, Gefringer Str. A.

3. udell, Sid. Sieder, Eichte, Gefringer Str. A.

5. ude jer, Geden, Kontenl, Vettenn, Stellher Str. I.

4. daifer, Geden, Krantenlungen, Pielfendacht. I.

6. Rinzerl, hermann, Arantenlungenner, Koelkerfür. I.

6. Finden il. geb. Schulzt, Luife, Spiscu, Arens
den uifer die, hermann, Schwirt, Alle Jefren, Arens
Bechnick, Agarrendel, Abernschler, Kontenter, I.

8. Schulz, Gelitieb, Algarrendel, Abernschler, La.

8. Schulz, Gelitieb, Algarrendel, Abernschler, La.

8. Schulz, Gelitieb, Algarrendel, Abernschler, La.

10. Wederend, Rened, Tilchier, Konthaler Denne II.

11. Lier, Baul, Gelwirt, Naununft. L.

12. Schulz, Land, Gelwirt, Naununft. L.

13. Gellheim, War, Vannerfelter, Annender, II.

14. Solener, Wichen, Caller, Kothaler Tomm II.

15. Sanger, Gehol, Gelber, Kepilder Str. 13.

16. Loafe, Otto, Kilchouer, Regulder Str. 13.

17. Koulmann, Milds, Medalabeller, Mottenaender, II.

18. Denge, Richard, Bars-Angell, Dieftenbechte, II.

18. Denge, Richard, Gelwirt, Brangiller, II.

22. Orlinenn, Biller, Kreinfeller, Soll.

23. Orlinenn, Billender, Brengiller, L.

24. Weilipp, Regul, Gellwirt, Brangiller, 12.

25. Orlinenn Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

26. Orlinenn Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

26. Orlinenn Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

27. Orlinenn Seller, Chindenber, Brangiller, 12.

28. Orlinen and Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

29. Orlinen and Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

20. Orlinen and Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

20. Orlinen and Eleier, Chindenber, Brangiller, 12.

20. Orlinen and Eleier, Chindenber, Brangiller, 14.

21. Derechter and den Eleierber der Derechter der Derec

Parteilofe Frauenvereinigung:

Parteilofe Frauenvereinigung:

1. ban Gierte, Unna, M. b. A., Charlitz, Carmerfe. 12.

2. Jinn, geb. 180fff, Emme, Danbleu, Charlettundurg Beißtrage 13.

3. Dr. ehlt. ban Darnad, Cilfebeth, Collattendurg, Grunewald, Kung-Burtigind-Car. I.

4. Mebi, ged. Dand, Marpervie, Ordomme, Charlettendurg, Grünfte. 18.

5. Dergerboerg Storp, geb. Kremhel, Erna, Danbleug, Minresbort, Kantzer. 18.

6. Projust, aus. Reheing, World, Dürsungehelbe, Chaplaitendurg, Uhlandur, Und.

7. Darder, Linde, passies, Charlettendurg, Medingur, und.

8. Dr., med. Doffmann, ged. Eleden, Dillle, Kinden Argin, Berlin, Cirgliper Cir. 44.

9. Crosber. Dann, Circ, Dr. phil., Echaederg, 20.

10. Beinderg, 28. Liffance, Margarete, Christikellerin Berlin, An Kerlisde 4.

Mageidiaften an den Ciodiwahftvarichiage von Cierte.

Angefcloffen an ben Ginbtmaftvorfclage von Gierfe, (§ 9 Rn. 1 (8) bes Gefres u. 27, 4. 20.)

Coutschnationale Bolteparteis

Williefen Af im bei Lichtermeilter, Stestliper Sie. 20.
Vanl & gulge, Lehrer, Teitower Str. 18.
Jahanna Es half, Etabta, Anellenauftr. 62.
Kanl Sebia per Stadten, Guellenauftr. 62.
Kanl Sebia per Stadten, Guellenauftr. 62.
Lifts Liufe, Etabta, Oleffindagitr. 62.
Robert Weier, Gen. Geft., Aleinbertrafit. 6.
Rubalf Contad, Rabriffenfyer, Closance Str. 18.
Ougo Jarins, Rechtsenmalt, Colonaliserer, 18.
Ougo Jarins, Rechtsenmalt, Gede. Allance-Vicht. 7.
Franz Vobrens, Abbertreiftereite, Johanniserbr. 18.
Arthumpsth habene, Abdermeister, Maxianunnler &
Rechtsund Gaebe, Oddermeister, Gradbertraftr. 6.
Jong von Lagan, Kaufmann, Brandenburgstr. 67.

Angeldissen an den Gendungstrottelagt Libide.
(§ 9 Kr. 13) des Gefebes v. 27. 4. 20.)

Farl Chers, Kabrildiretter, Abpenider Str. 20.
Ernft Kiegander, Aberietend., Armyderger. 78.
fichannes Siog, Magist. Bleesink., Musteuer Str. 26.
Lermann Kurs., Echofer. Copeiner Etr. 26.
Kondert Gertram, Rachtsame., Abnigariher Ctr. 26.
fichann Rosbnow, flesner, Plonafer 18.
Wiltelm Masser, Onchhönbler, Grüfelt. 2.
Maria Schulzt, geb. Lahmann, Chelt., Reichenberger
Etrade en

2. Crabe M. Dirungfleger, Arlefenfte, W. 10. Mann Gid maib, geb. Graf, Chefran, Barbringer Girabe in. Dr. phil. Rauf La m mert d., Schrer, Welbenmeg 24. (§ 0 Mr. 1 (5) bes Gefebes w. 27. 4. 20.)

Dentiche Bolfepartels

id. Liefchuser, Markilde, Clerin, All-Mochit 2d.

Angeschieften an den Stadeweilsberichiege: Merkilde Airfchuser.

(§ 2, Nr. 1 (7) des Gesets vom 27. 4. 1990.)

Birdschafts. Vereinigung von Verlin E. D.:

1. Bruns w. Mar, Konfmann, Longe Straße 90.190

2. De in rich, Cita, Raufmann, Longe Straße 90.200

3. Heineld, Cita, Raufmann, Cestifitake 12.

3. Frifell, Grann, Trocia, Greetinuer Straße 12.

4. Grundle, Mar, Misichermaller, Vernehre Straße 13.

5. Heiner, Wilkiam, Conflicher, Oligher Straße 13.

6. Tief mann, Dermann, Misichermaller, Vernehre Straße 13.

7. Heiber, Wilkiam, Conflicher, Oligher Straße 14.

8. Meiner, Wilkiam, Conflicher, Oligher Straße 15.

8. Meiner, Wilkiam, Conflicher, Oligher Straße 15.

8. Meiner, Wilkiam, Conflicher, Oligher 15.

8. Meiner, Wilkiam, Conflicher, Wilkiam 15.

8. Meiner, Richtlant, Bernannum, Mischeller, 15.

8. Meiner, Richtlen, Boller n. Mitchenker, Wilkiam 15.

8. Meiner, Richtlen, Wilkiam 15.

8. Meiner, Richtlen, Wilkiam 15.

8. Meiner, Richtlen, Wilkiam 15.

8. Meiner, Wilkiam

Bertichafil. Bereinigung ben Berlin C. 34 1. Denti det, Midard, Calin'et, Ködeniler Ett. 127.

2. Kern, Cermann, Fielichemeiler, Wolfernier, a.

3. Kornstod, Wiert, Edmirkeweiler, Wolfereiter, d.

4. Wrl. Golmid. Emma, Kantheweiler, Ballerterbr. d.

5. Kiestien, Erinik, Rosimann, Oronlendt. 22.

6. Kablen, Krimik, Oberreiter, Geneldereitertett, 48.

7. Kiedmann, Dermann, Konlanthevellertett, 48.

8. Gaebe, Otto, Wielferrmeiter, Teltwoer Etr. 200.

Mageichtollen on dem Stadtonflevelchingt. Wielere Transfer,

(§ 9 Mr. 1 (5) des Gesehes d. 27. 4. 20.)

B. Verzeichnis der vom Kreiswahlausschuß zugelassenen Bezirks: verordneten - Wahlvorschläge in den Verwaltungsbezirken I bis VI.

1. Bezielsverordnetenwahlvorschläge des Beavaitungobezirfs I.

Coglatbemotratifde Partei Gentichlanbe:

Cit. 3. Cemerifchaftsungefteller, Mafanthaler 40-43

Unabhang, Cosialb. Parfei Denifchlanbe: 1. Rrib & din e i be t . Mertreugmoder, Wierftr. 50.

2 Deinrich Kallich, Marificatio-Angeleiter, At. Auferisteler Dir. II.
3. Alexander Gren. Meler. Editiverberankt II.
4. Laif Tifenischen, Kelterer, Anthersteile, 14.
5. Deceman Rante, Sindrate, Blumenit W.
6. Omit Weldt, Gudenit, Florite, d.
7. Mar Thuman D. Falliche, Errlauer Brock A.
8. Maif Arendal. Metakarieter, Keiter-Midding-Fre. 1.
6. Dr. Arth. Aufender, Gring-Machanette, Thillippir S.
11. Magnit Advin S. Goldfer, Gr. Redenbeiter, Thillippir S.
12. August Advin S. Goldfer, Gr. Redenbeiter, Thillippir S.
13. August Advin S. Goldfer, Gr. Redenbeiter, St.
14. Arthur Molecular Georgenistation in A.
15. August Advin S. Goldfer, Gr. Redenbeiter, St.
16. Arthur Molecular Georgenistation in A.
16. Arthur

Pris Graumald, Gart. Bhallarte, 29.

parmain Mralle, Schloffer, Lanburfell, Ad.

priet, nafaß. Craftwern West, Moodeleller, 20.

Winth pad, Vidler, Schlofeler Er. 18.

Wheen Ridter, Weinfarbeiter, Chaptherte, 116.

Rucen Ridter, Dannaut, 20. Steffen, Charles,

Minne Green, Pansmann, 20. Steffen, Charles,

Minneller Per, 114.

triffer Dir. 114.

Mus . Colloter. Moornenflichte, fft.

Mus . Colloter. Moornenflichte, fft.

Mus . Edinteredermelder, Beldir 21.

Mus en al mediater. Genetikente, 20.

biede . Off-treedenditer, Mester, 105.

Dreed Wesnit, geb. Conflict.

Der Ct. 25.

Der Ct. 25.

Der Ct. 25.

Der Colleter. Mendelfer. Miller.

Birrichafit. Bereinigung von Berten E. B.:

Leunzemah, Barl. Gadwirt, Friedeloft, A.

Nalus, Fring, Middhabler, Elevaberr, Va.

Liein, Lawid, Childhabler, Edmidit. II.

Vanthe, Emil, Kaufmenn, Cr. Hendirite Etc. W.

Varbeife, Edice, Gadwirt, Charlebreife, T.

Loeven, Grotn, Pielferraft, Mit Schöhanfer St.

Liede, Mar, Alemanumider, Chirada. II.

Linder, Mar, Alemanumider, Chirada. II.

Linder, Mar, Alemanumider, Chirada. II.

Linder, Barler, Belliger Roselish, B.

Leonold, Chirada. Dermeifer, Weelberfte. Va.

Drober, Mitch. Kaulmann, Fulcher. Sa.

Caeda, Dita, Bleifgermeifer, Tellamer Etc. Ma.

Common for a formatte programmer, the control of th

28 Armann Rassers vier, Brieflind, Conting. 13.
28 Art. Margarite Cillerin ann, implicite, Education of the Margarite Cillerin ann, implicite Cillerin ann, implicite, Education of the Communication of t

oli T. Meinfordelter, Beimennfes 18. Biermonn, Babileger, Merike, 180. retha, geb Mathes, Thefrau, Komerumer

obe id. 18 for Mond. Drofer, Wiefenftr. T. Roel, Geftwirt, Micheller, G. 19 of C. Geftwie Chileffer, Bordofer II. 10 och Telidite, Aran Martha, Speiran, Sola

. Worsertele, and Louebag, Erheris, windsader
to 4.5.

a. Athert, Schneiberweider, Ctelmurblir, 5.

a. Athert, Schneiberweider, Steinerbilt, 5.

a. Aufline, Gobbichieb, Weibender Sir, 5.

a. Aufline, and Noode, Chalten Surbendr, 36.

a. Aufline, and Noode, Chalten Surbendr, 36.

a. Aufline, and Noode, Chalten Surbendr, 36.

a. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

a. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

a. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

b. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

a. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

b. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

a. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

b. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

b. Aufline, and Modern Steinerbeit, 36.

b. Auflie, And Modern Steinerbe

Francis, Hermann, Skrerweißer, Willerft. 121.

Saugen, Hall, Harring, Celebray I.

Seitige, Will, Harring, Righter Stoff, M. 28.

Beng du men, Quas, Enderent, Righter Gr. 28.

Beng du men, Quas, Enderent, Stoff Dr. Seeft. 14.

Beng du men, Quas, Enderent, Stoff Dr. Seeft. 14.

Beng du men, Quas, Enderent, Stoff Dr. Seeft. 14.

Beng du men, Quas, Enderent, Stoff, Medicalen, 19.

Beng du Marier, Danklundsgehile, Relation. 19.

Beng du Marier, Danklundsgehile, Relation. 19.

Beng de Marier, Danklunder, Enderft. 14.

Beng de Marier, Luier, Kagarethinghe, M. 19.

Bengert, Schanne, Luier, Kagarethinghe, M. 19.

Bengert, Schanne, Kinisperiaphile, Ramighoufe, D.

Bengert, Schanne, Kinisperiaphile, Rimighoufe, D.

Beng de G. Condan, California, Edichinh, Gerft. 100.

Beng de Reit, Turlier, Brighteinh, Gerk. 100.

Beng fer, Chilan, California, Gerichft. 11.

Bild un mit. Bierla, Brightein, Majarethichte, 18.

Bild et Reit, Turlier, Stomber Cet. 23.

Enwerte, M. Inishelb, Ger. Bengthiskel, Majarethichte, 18.

Bild et Reit, Turlier, Stomber Cet. 23.

Chrank M. Beinhalt, Ger. Beamt, Byrenbouger Gr. 26.

Bild et and M. Bert, Chilar, Gerichtenfie, Mantrumer Gr. 27.

Saming Merri, Chilar, Gerichtenfie, Mantrumer Gr. 28.

Chrank M. Bert, Chiler, Guillermin, Gerichtenfie, Mantrumer Gr. 28.

Chrank M. Bert, Chiler, Guillermin, Gerichtenfie, Mantrumer Gr. 28.

Chilarte da.

College da.

Unabhang. Gogiald. Partel Denifchlanbs: abhang. Gogiald. Partiei Dentischlands:
Onvol. Gulen, Mag.-dilfsbeamt, Goldiner Gtr. 19.
Onvol. Huri, ureber, Branisauer Ause 186,
Bredung, Emil. Tighter, Ghediner Gir. 22.
Bredung, Emil. Tighter, Ghediner Gir. 22.
Brade, Gulen, Gebenner Gir. 22.
Brade, Anne, geb. Leder, Geften, Kardersteinkurt. 14.
Brade, Anne, geb. Leder, Geften, Kardersteinkurt. 12.
Bernet, Mander, Vergeniter, Emembleit. B.
Bober, fast, beder, Grechtunger Str. 12.
Egent, Midden, Borteister, Westensuhner Str. 13.
Egent Bridgen, Borteister, Bestensuhner Str. 13.
Brade, Ende gene der, Gegenbarter Str. 13.
Britister, Midde, Egene der, Gegenbarter Str. 13.
Beribti, Brand, Rubinsun, Ganzbrücker Str. 18.
Beribti, Brand, Rubinsun, Bosiger Ger. 20.
Lung, Angelt, Galdi, Arbeiter, Basiger Ger. 20.
Lung, Angelt, Galdi, Arbeiter, Bosiger Ger. 21.
Behler, Marie, Cholder, Dendersteilte, Ma.
Brandler, Michael, Gemerkeilte, Ma.
Bunde, Dite, Horman, Polymanister, M.
Bunde, Dite, Horman, Polymanister, M.
Bunde, Dite, Horman, Polymanister, M.
Bunde, Dite, Gemer, Teilerter Str. 13.
Bunde, Mart, Cholder, Tuniserr, D.
Bunde, Mart, Cholder, Tuniserr, D.
Bunde, Mart, Cholder, Tuniserr, D. mierte. d. Webenburger Etr. 70.
Webenburger Etr. 70.
18 Vehmler, Genduftr. 10.
Etrodenskumerfix. 10.
Dedper Etr. 10.
debenger Etr. 1. Eir. 10. Eir. 1. eimler Etr. 26. Deber Str. 17. weißer, 40. mbagener Gir. 72.

27. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
28. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
29. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
20. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
20. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
20. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
21. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
22. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
23. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
24. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
25. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
26. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
27. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
28. Abrudert, Markeller, Cobiener Cir. a.
29. Abrudert, Markeller, Cobiener, Markeller, Cobiener, Markeller, Cobiener, Markeller, Cobiener, Markeller, Cobiener, Cobiener, Markeller, Cobiener, Cobiener, Cobiener, Cobiener, Cobiener, Cir. a.
29. Abrudert, Cobiener, Cobiener, Cobiener, Cobiener, Cir. a.
29. Abrudert, Cobiener, Cobiener,

Could a continue to the continue to the country of the country of

Deutschen mit dem Allerschiegen Chous.

Deutschaften aus der Gelegen Geleichen Island.

L. Buch wis, Wert, Panklausgehöft, Geleichen Island.

L. Buch wis, Wert, Panklausgehöft, Geleichen Island.

L. Buch wis, Wert, Anderschieft, R. Barobett, I.

L. Buch wis, Wert, Panklausgehöft, Geleichen Island.

L. Buch wis, Wert, Anderschier, R. Barobett, I.

L. Buch wis, Commendation of the Comm

1. Bege, Rrib, Ciabtrat, Lintichte, 2. 2. Noch , Julius, Pherrer, Camaricaier, 27. 5. Limm, Maten, Buchbrudere beiber, Um Friedrichte.

Constitute and in the constitute and the constitute

Die Jurcht vor dem roten Groß-Berlin.

Der Kampf der Reattionäre.

Bahrend die politischen Parteien noch markten, wie die neue Regierung aussehen soll, ist die Bevölkerung in Groß-Berlin daran, über die Geschiede der neuen Stadtgemeinde Berlin gu enticheiben. Gie ift gu einer neuen Wahl aufgerufen. Um kommenben Sonntag foll entschieden werden, wie die Stadtvertretung des neuen Groß Berlin ausiehen und nach welchen Gesichtspunkten es geleitet werden foll. Die Enticheidung bat die Bablericaft. Sie bat es in ber Sand, die Richtung zu bestimmen, welche die Kommunal-politif in Zufunft haben soll. Wenn die erwerbstätige Bebolferung am 20. Juni in gleicher Beije auf bem Poften ift, wie am 6. Juni, ift eine fogialiftifche Debrheit in der Groß.Berliner Stadtverordnetenversammlung ficher; aber nur dann, wenn fie an Energie und Rampf. freudigfeit nicht nachläßt.

Unfere burgerlichen Gegner fürdten die fogialiftische Berrichaft. Gie miffen, bag bann eine Bolitik eingeschlagen wird, die dem Bribatfapital manchen Brofit entziehen wird.

Schon bisher haben fie gegen die Ginzelgemeinden gewettert, in benen bie Sozialiften bie Debrheit hatten. Die Beriplitterung Berlins in zahlreiche fleine kommunale Gebilde mußte eine bon großen Gefichtspuntten beberrichte Rommunalpolitif unmöglich mochen, und fie auf fleine Gebiete und auf engen Rahmen beidranten. Umfaffende Bo-litif fann nur in großen Gebieten gemacht werden. Schon Ferdinand Laffalle jagt in feinem Franz von Sidingen, doft durch fleine Landparzellen nicht die Zugluft der Beichichte ftreicht. "Du fonntest ebenjo gut den Sturm in einem Bafferglase entfessen. Die breite Chene liebt er, wo er machtig brauft! Dann fiegt ber Kramergeift, ber Bobres nicht, als feine eigene Bfeffertute fennt."

Und beshalb ift bie Auflöjung der vielen Meinen Ge-

meinden ein Fortidritt.

Bir wiffen, daß bas neue Groß-Berlin mit großen Schwierigkeiten zu kömpfen haben wird. Die Finanzen find durch den elenden Kvieg zerrüttet. Die Wirtigiaft liegt darnieder. Die neue Stadtgemeinde muß innerhalb der bürgerlichen Wirtichaftsordnung arbeiten, sie wird ringsum bom Privatfapital beengt, fie tann fich ihm nicht entziehen. Die Organisation Groß-Berlin ift bon bornberein mit Jeffeln belaftet, die eine freie, ungebemmte Entwidlung bes neuen Gemeinwefens beeintrachtigen. Um fo mehr muß unfere Bartei an die Arbeit in der Gemeinde

mit berstärtten Kräften geben. "Kreuzzeitung" und "Deutsche Tageszeitung" fürchten die rote Herrschaft und geben dieser Furcht offen Ausbruck. Um meiften find fie bedrudt, daß die neue Stadtverordnetenberjammlung ben neuen Dagiftrat fi im mt. Ihre Andanger haben Angst, daß dieser Magiftrat ein anderes Gesicht haben fönnte, als sie es seben möchten. Nach der noch heute geltenden Städteordnung und nach dem neuen Gesch hat diese Körperschaft eine be-deutende Exelutivgewalt. Bran muß die Stadtverordneten-versammlung ihr zur Führung der Geschäfte die Mittel be-william aber dem Wogistrat fällt die Aufache der Auswilligen, aber dem Magiftrat fällt die Aufgabe ber Ausführung zu. Bor allem ftellt er alle Beamten an, ohne bah die Stadtverordnetenversammlung ein Recht der Anftellung hätte, und deshalb ist es von ausschlaggebender Bedeutung, wie der Magifirat susammengesett ist. Die besoldeten Magistratsmitglieder werden auf 12 Jahre gewählt; fie unterstehen lediglich ben Beamtendifziplinargefeben, wie aud alle übrigen Beamten, fie find nicht absetbar, und bie Stadtverordnetenversammlung fann ihnen fonftwat; bodftens hat fie es in der Band, fie nach Ablauf der Bablgeit ticht wieder ju mablen. Aber auch dann ift die Gemeinde richt ohne Berpflichtung gegen bie nicht wieder Gemählten.

Die Stellung des Magistrats bildet also in dem neuen Gemeinwesen eine ftarke Machtposition. Sie ist weit ftarker, wie eine parlamentarische Regierung, die je nach den wechselnden Barteitonstellationen fich andern fann. Gine Regierung kann zum Rücktritt gezwungen werden, bei bem Magistrat liegen die Dinge nicht so einsach. Das wissen uniere bürgerlichen Gegner. Sie wiffen, daß der Ausfall der Bahl über die Zusammenschung des neuen Magistrats enticheidet. Bor diefer Enticheidung fürchten fich die burgerlichen Parteien. Die "Deutsche Tageszeitung" will wiffen, daß bei ben Parteien, die aller Boraussicht nach die fünftige Mehrheit in bet Berliner Stodtverordnetenberjamm-lung haben werden, die Absicht bestebe, den neuen Magistrat nicht aus kommunalen und technischen Fachleuten guammenguleben, wie es bisher der Fall gewesen, fondern fin genau wie ein politisches Ministerium entsprechend ber Busammensehung des Stadtparlaments aus Partei-mannern zu bilden. Die "Deutsche Lageszeitung" bekommt Tagung der deufschen Konsumgenossenes mit der Angst zu tun, fie fieht im Geifte das Beftreben, daß die neue Macht von den Sozialuften ausgenüht wurde und daß die "fetten Boftdjen" von gewissen Barteifreisen begehrt würden. Schon jeht fei bas Beftreben, nicht nur unbefoldete Stadtratspoften nach bem Stande der Fraftionen gu befegen, mas nebenbei bemerkt Gefet ift, fondern es wurde auch fein Salt bor befoldeten Burgermeifter-und Ctabtratspoften gemacht. Es beftebe die begrundete Befürchtung, daß die rote Mehrheit im Roten Hause nach der Durchführung der Stadtverordnetenwahl auch alle beoldeten und technischen Magistratsposten parteigemag aufteilen, und dabei die wichtigften und berantwartungsbollften Poften für fich in Anspruch nehmen wurde.

Das reaftionare Blatt fpricht damit aus, daß es ibm immer ale eine Gelbftverflandlichfeit gegolten bat, daß wichtige Posten in der Berwastung — das trifft auch auf Staat und Reich gu - nur bas Privilegium des Burgertums fein fonnen. Es betrachtet es als etwas Unerhörtes, daß es auch mal anders fommen fonnte, und es findet auf einmal den Ausweg, vorzuschlagen, nur wissentickaftlich gebildete Jachleute an die Spihe der Berwaltung zu stellen. Die "Deutsche Togeszeitung" bergift, daß sie im Stoat diese Bringipien niemals ausgestellt hat. Da wurden Bosten in Berwaltungen geschaffen, um ihren Leuten fette Bofichen guguteilen, ob die Stellen notwendig maren ober nicht, und unbefümmert um die Eignung der Stellen-inhaber; die Arbeit wurde von Fachleuten gemacht und die Einnahmen aus ben fetten Bostden stedten die Freunde der "Deufichen Tageszeitung" ruhig ein. Run sind Magistratssiellen unter den heutigen Berhältnissen keine allzu begehrenswerten Poften, und die Berantwortung ber Stelleninhaber ift feine fleine. Es erübrigt fich auch im Augenblid, auf die Einzelheiten der neuen Magistrats-gestaltung einzugeben. Das wird erst nach der Wahl zu entscheiden sein. Hir beute sei nur sestgestellt, daß die "Deutsche Tageszeitung" durch ihre eigenen Aussassungen den Beweis liesert, welch starke Machtposition der Magistrat im neuen Groß-Berlin ift. Es ift nicht gleichgültig, ob im Magiftrat Manner fiben, die ausschließlich gute Bau- ober Schulmanner find, bie aber in ben großen wirtschaftlichen Fragen fein Berständnis für die jetige Beit haben, ober die gar politisch reaktionär bis auf die Anochen im Sinne der "Deutschen Tageszeitung" find. Das Blatt sagt selbst, daß es um Ropf und Rragen ginge, weil eine Politif betrieben werden wurde, die im Gegensatz zu jeder bürger-lichen Birtschaftsaufiassung stehen wurde. Und deshalb abbelliert das Organ der Deutschnationalen an seine Babler folgenbermagen:

"Bie die Berhaltniffe liegen, ift nach der mechanischen Wir-fung der roben gahl eine sozialistische Mehrheit unter allen

Umftanben ficher. Die Reichstagswahlen haben den Beleg dafür Umfländen sicher. Die Reichstagswahlen haben den Beleg dafür geliefert. Aufgabe der dittgerlichen Wähler muß es sein, dieser rohen Rehrheit eine qua liftzierte Minderheit entgegenzusehen, die den größten Unfug derhindert. Schon die Existenz stehen Aufsicht und Kontrolle wird manche
gemeinschädliche Absicht im Keime erstiden; eine erhebliche Winderheit hält auch die "Führer" von vornherein von uferlosen
Planen ab. Vor allem; das Bürgerium muß sich mehr all
bisher Respekt sichern, und das kann und muß es zunächst und
nachhaltig am Wahltage."

Die erwerbstätige Bevölkerung mag aus biefen überhebenden Worten erfennen, wie frupellos die Rechts-parteien ben Kompf auf gemeindlichem Gebiete führen. Ihre Furcht por bem roten Berlin ift nicht flein. Gorgen wir bafür, daß diele Furcht immer ftarfer wird. Das fann ge deben, wenn am 20. Juni die Wahl im Sinne der Unabhängigen Sozialdemofratischen Partei ausfällt. Go aut, die furge Beit bis gum Conntag ausgunuben

für bie Bahl ber Aanbibaten ber Unabhangigen Sogialbemofratifden Partei.

ichaften.

Rach Eröf num der Kongresse am Sonnadend nachmitag tomen die berschiedenen Delegierten der aubländischen Gewossenschaften zum Wort, die einen Berdht über die Zärigkeit ibren heimischen Verände erstatteten. Mit großem Interesse nachm der Kerfande erstatteten. Mit großem Interesse nachm der Versammiung die Ausbindrungen des russischen Delegierten De. Sie ngel- Rossau dem Allrussischen Zentralberdand der Konstumierene entgegen, der im besonderen das derhängnisvolle Cingressen der Sowsetregierung in das russische Genossenigheitenschaften Warhängnisvolle Cingressen der Sowsetregierung in das russische Genossenigheiten schieden Verhängnisvolle Cingressen der Edwirtergierung in das russische Ernstereien schiederte. Wan habe den Standpunkt der politischen ihrentende für den Standpunkt der politischen hatten, zum Anlaß genommen, die gewählten Vorsandbunitzlieder konterredo-lutionärer Umtriede zu verdächigen und sie ind Gesängnis zu werfen. (Lächgiftes Poet, hörts) Der Kedner ickläß seine Aussichenung der ardeitenden Racsen.

Für den Internationalen Genoffenschaftwound fprach Ga eera szur den Internationalen Wendzierbattebumd prach Gabeld Schweiz, für den dienklich verhinderten preußischen Habeld minister Kischead begrüßte Geheimer Finanzsat Ioh sie Lagung. Für den Beamtonwirsschaftskund sprach Kegeerungsval Led mann - Berlin, kür den Algemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund Abolf Cohen. Neichweitzischaftsminister Schmidterung gestellätzte iesegraphisch, das eine Vertretung seines Ministerums aus politischen Gründen nicht möglich sei.

erstärte telegraphisch, daß eine Vertretung seines Ministerum aus positischen Gründen nicht möglich sei.

Rach Griedigung der Bureaugeschafte sprach als orser Kefer rent das Borsandsmitglied des Bentralderbandes Heinrick Ka u f m a n - Damburg über die Entwicklung des Zentralverbandes des deutscher Konsumtereine. Rach seinen Angaben dat sich die Jahl der angeschlossen Konsumvereine von 1000 auf 1 1 8 2 erz döck. Darüber dimaus sind trot des Ses Kehrebens, Keugründungen zu verhüten, zahlreiche neue Konsumdereine erricktet worden, die duuch die doritegende Statistist nicht miterschen verden. Sie erschift wurd die doritegende Statistist nicht miterschift werden. Sie erschift worden, die duuch die doritegende Statistist nicht miterschift werden. Sie erschift von 671 Williamen Warf auf 1076 Birklonen Warf. Is den sigenen Betrieben der Bereins wurden für 179 Williamen Warf Waren erzeugt. Die Geschäftsguthaben der Klistlichen haben siegenen was dauf 38 Milliamen Marf erhöht und die Resen der der siegen um 6 Williamen auf 50 Williamen Kart. Der Inche wert der Barenbestände beträgt 128 Williamen Kart. Der Inche wert der Barenbestände beträgt 128 Williamen Kart. Der duch wert der Barenbestände beträgt 128 Williamen Rark. De sief diese Kapital um 53 Killiamen Rark, nahrend das in den Altiden inwestierta Kapital um 53 Killiamen Rark, nahrend das in den Altiden inwestierta Kapital um 53 Killiamen Kart, nahrend das in den Altiden inwestierta Kapital um 53 Killiamen kart, wahrend der Engenalise Engene kart, nahrend der eingesteten ist geit eine gewaltige Entwertung der Keichmark eingesteten ist geit ieht zur Aufrechterhaltung der Keichmark eingesteten ist, sie ist jedt zur Aufrechterhaltung der Keichmark eingesteten ist, sie ist jedt zur Aufrechterhaltung der Keichmark eingesteten ist, die keichne Gumme nötzt. Infolgebesten ein des Undabet. Die Keichsten und des Keichnen auf 271 Rilliamen erhöht. Die umlaufenden Hausanteile und Odligerionen stiegen den S.5 auf 7.4 Williamen. Bur Berhärstung des Beiteichstaptials muge ein Zeil

Der Sternsteinhof.

Moman von Ludwig Angengruber.

"Soll'n i' mir nur a Wörtl fag'n, dann werb' aber auch ich mein Maul groß auftun," murrte fie, griff gur Sade, bieb bes feligen herrgottlmachers Solsvorrat furs und flein und verfeuerte ibn, und als davon fein Span oar, brochte fie die Figuren des mear im wante p Botivbildes auf den Gage- und Badblod. Dit boshaft zwinfernden Mugen fab fie in die fladernden Flammen und meinte: die Beiligen brennen fo gut wie Sold.

Sie half fich gang leidlich über ben Winter hinmeg; hirz nach demielben war das Trauerjahr des jungen Stern-steinhofers um, dann mußte ja doch etwas geschehen und ändert sich wohl auch ihre Lage. Den Kopf mit beiden Hän-den pressend, eilte sie beim, als sie ersuhr, — von Fremden fich's mußte fagen laffen. - der Notorius mar' icon auf den und den Zag beftellt, um auf dem Sternsteinhofe die Chpaften aufgufeben und alles fonft Rötige gu berflauiulieren und au verbriefen.

An dem Tage aber, an welchem der Notar — Toni batte, sich den nämlichen "Findigen", wie sein Bater, ver-ichrieben — dort oben auf dem Gehöfte alles richtig machte, ward die Alte von qualender Rengierde und beinigender Unruhe im Souje berumgejagt, fie haftete Stuben aus, Stuben ein, bom Boben. in den Rellerraum und von dem feuchten Grundmauerwert wieder hinauf unter die Dadiparren. Doch fie mußte fich gedulben und erft gegen Abend fab fie jemand eilig auf bas Santden bergu fommen und erfannte, als er nabe mar, ben Bwifdenbugeler Burger-

wurdig furgen Oberleib und auf deffen breiten Schultern wieder ein auffallend fleines Ropidien, über den beid. seitigen, furzen Badenbärtchen strebten zwei mächtige Chrmuscheln, fait "fopifilichtig", ins Freie; obwohl seine großen
Augäviel etwas bortroten, so waren sie doch mit ausreichenden Decelon versehen, weiche er denn auch zum
Schube der ersteren gewöhnlich bis auf einen kleinen Spalt
geschilder, als eigen Kind an."
Die Mite bledte die Jähne,
solie "Danbe", die über das Gefäh steigt, ebe es zum Aberstreigen
als aber der Mann vor ihr ernst blieb und verwundert die
Augendecks aufgeden geschilder, was ihm ein ebenso nachdenkliches, wie wohl schon von ihm."
Rreuzotter.

fanftmutiges Ansiehen berlieb; der untere Teil bes Ge-fichtes aber, der gwifden ben faltigen Wangen wie eingeschrumpft liegende Mund und das turze Kinn, wurden von der vorragenden Rase überschattet, welche aus leicht erratenden Grunden bon den Awischenbullern alern" genannt wurde; bei deren Grobe und der d'Latern'" Rleinbeit feines Mundes konnte er es nicht verhindern, daß im Sprechen einzelne Laute den bequemeren Beg durch diefelbe nahmen.

"Du bift die Binbhoferin?" nafelte et.

3ch mein', du wirst mich wohl tennen?" fogte fie

Die Alte lief fiint voran und der Bürgermeister ftol-perte hintennach. Sie wischte einen Stuhl ab und setzte ibn in die Mitte der Stube.

Der Burgermeifter minfte abweisens mit ber Sand. Bir werb'n gleich fertig fein."

"Ah, nein! da fdou' Gin's ber!" eiferte die Mite, wahrend ihr die Bornrote aufftieg. "Fand's icon Rein's pon benen da brob'n ber Muh' wert, mich b'naufg'rufen oder h'runter a'tamnia, und ließen f'mir burch a Fremd's Boft gutrog'n, fo will ich doch auch foviel miffen, wie dosielbe weiß, und eh' d' mir nit all's sagit, wonoch mich neu-giert, lak ich dich nit aus der Stub'n, mag's bist kurz ober lang dauern!"

"2Bas willft benn wiffen?"

Was g'idieht? ter. Der Ortsoberfte trug auf langen Beinen einen merk- hofbauerin. Das fannit dir wohl denken."

"Was weiter?" "Ro, ich mein', 's war' das g'nug! aber ob'ndrein nimmt noch der Bauer ibr'n Bub'n, 'n Muderl vom feligen

"Bohl, wohl, Gott's Loon dafür! Als b'ftelltem Bon mund war mir 's fein' g'ringe Freud'. Kannft dir wobi denfen, daß ich mich nit dagegen g'fberrt bab', daß mein Mundel 'mal als herr und Eigner of ein's von d'größten Anwelen im Land a'fiten fam'!? No. Aber obwobi 's Glück bei dem Bub'n schon völlig ein Gust') g'macht hat, mußt' ich doch wohl af Ein's d'itehn, damit ich aller Berantwortlickfeit nacksimm und frei'n G'wissens d' Bornundschaft niedrleg'n kann. Das Häuset da is nach 's Baters Lod 'm Rind, -

giftig.
"Mind wann ich war', leget' ich ein' Eid d'rauf ab., du. alter Krippenreiter, vann ich tenn ich tenn dich an dein'm Geseif, aber Eng aber an an. ös zwei dort drob'n, denen ich zu au m was sonichtadirt werd'n, was sonichtadirt werd'n, was sonichten mit dir a'reden hab'."

Schlechten recht war und bitt au all'm Rechten a'schlecht war', und du forgoaftiger Bormund, ob ich Eng nit all'n witeinander ein dismachtigen Strich durch d'Rechnung witeinander ein dismachtigen Strich durch d'Rechnung "Was," freifcite bie Binsbofer, unt ber Sauft in ben Lifch schlagend, "gar austreiben ließen mich do von da und mach'l 's Maul tu' ich auf und weif noch, daß dem ver hölltem Fraten 's Säufel da nit zu kommt, ein Aurament keg' ich d'rauf ab, deh er an 'm Berftorb'nen kein Reckt hat und der andere ihn nit an Rindeftatt .

> Der Burgermeifter hatte eine Art Rundtang um bie icheltende Alte ausgeführt, - eine doreographilde Leiftung, weit babon entfernt, Sinnlidfeit zu erregen. wobei er ein über das andere Dal die Arme beidwichtigend wobei er ein über das andere Mal die Arme beidwichtigene auflüchte und unablässig raunte: "halt's Maul! — dein verwettert' Maul halt', iag' ich." Als sie aber dazu weder gewillt, noch je willens zu werden schien, sab er sellst zu dem Rechten und schloß ihr mit eigener Hand den Mund "Du himmocherrzotissoksementische Kronzader"), ed dein Gift und Gall' ausspeicht, sah eins doch ausreden, ich war ja noch nit z'End'. Dann — dann such ein Ansan zuw Schelten, — mißt'st grad' du ein stiden!"

"Do, fo red'," murrie die Alte, "red' balt."

(Bortfebung folgt.)

Bei ber Großeinkaufsgesellschaft Denischer Kenlumbereine m. S. D. ift der Umsah von 104 Millionen auf 382 Allisonen gestiegen. Das eigene Kapital erhöbte sich von 27 auf 34 Millionen Bes Berkapsgesellschaft deutscher Konlumbereine und die Bossellschaft deutscher Konlumbereine und die Bossellschaft deutscher Andrung. Der Kodner streise dann die Bereinkarungen mit dem Allgemeinen Leichand der Deutschen Geberchanden mit dem Allgemeinen Leichand der Deutschen der Konsumbereine diese Verdaubes auf den Jentralverdamd. Die Kossellschaft genossen haben sich zu dem freten Und ab her füng genossen haben sich auf den Jentralverdamder Faura die Jusiammenarier sind die deutscheren Genossellschaft Veral die Jusiammenarier sind die deutscheren Genossellschaft den Bendische einender nüber gesommen. Der Allgemeine Berband der Deutschen Genossellschaft den Genosenschaften zum deutschen Ernanblungan ist ein wesenklichen Seinschlung der Kanlumderbenden kan und erkapitätenen Kanlumderbenden konstitution kanlumderben konstitution kanlumder der Kanlung ist ein gesenklichen Ersanblungen ist ein wesenklichen Institutionen kanlumder der Achtung ist ein gie er Kentralität im als en politätel den und relägischen Fragen, ausgedaut auf der Achtung der kanlung der Achtung ist ein gie er Kanlung der Rechtung der der Rechtung der

lleber bie wirifdaitlichen Dagnahmen bes Borflandes referierte Ongo Baftlein- hamburg. Der Melerent beantrajte am Szlug seiner eingehenden Aussichtungen die Annahme einer von Vorland, Aussichung und Eeneralrat vorgelegten Entschließung, in der die Derdander dolumentieren, daß sie die Aufhebung der Zwangswirtsschaft nicht, wie es von mehreren Seiten behauptet wird, im Interesse des Handels, sondern lediglich im Interesse der Berdraucher fordern. Die dersbegügliche Entschließung wurde angenommen.

Den Bericht bes Musidjuffes bes Beu raiberbanbes erftattete boffmann - Magdeburg. - Rafd . Combur be-Badern und Tronsportarbeitern.

Sieralowski (Hamburg) und Schweigert (Stutt-pari) iprachen über das konsumgenossenschaftliche Kortbildungswesen. Auf Grund des Reserates von Sierasowski wurde eine Enischließung angenommen, durch die alle bem Bentralverband Deutscher Ronfumbereine angefchloffenen genoffenschaftlichen Organisationen fich verpflichten, bem Untergeinstemgatitigen Erganizationen im berfingung zu fiellen. Dinitation der Tariffrage wurde in einer Erlärung der Ansinstung der Tariffrage wurde in einer Erlärung der Ansinssung Ausdert gegeben, daß genoffenschaftliche Reichstarife keine Berechtigung mehr haben und in der Brazis im allgemeinen durch einheitliche Abmachungen für tas Gesansgewerde durch Reichstarise ober durch Abmachungen gen an einzelnen Orien erfaßt werben follen. Die Genoffengen an einzelnen Orten erzagt werden sollen. Die Genössen-schaften verlangen, daß ihre gemeinwirtschaftlichen Unternehmun-gen hierbei leine ungünstigere Behandlung ersatzen, als die privatlapitalistischen Betriebe. Eine unterschiedliche Bewertung den Erof- und Aleinbetrieben ist als unverantwortliche Dem-mung des Ausbaues der Gemeinwirtschaft grundsählich abzu-lehnen. Die Genosienschaften sind bereit, wie bisder, über die allgemeinen Berpflichungen hinaus ihre sozialen Einrichtungen beigubehalten und ausgubauen.

Gewereschaftliches.

Die Bewegung unter ben Buchbinbern.

ein: überaus ftarf überfüllte Branchenverfammlung ber in ben reinen Buchbindere en Befduftigfen fant am Montag, ben 14. Juni in ben Berliner Bereind. und Rongertfalen ftatt. Es wurde Bericht erstattet über ben Berfuch ber Unternehmer, bie neue Tenerungszulage bavon abhängig zu machen, daß bom Pirfonal die Heraufschung ber 46ftundigen auf die 48ftundige Arbeitszeit zweitinmt wird. Wit Entrüftung hat die Berfannolge Arbeitszeit zweitinmt wird. Wit Entrüftung hat die Berfannolwen,
dabon Kenninis genommen, daß die Buchbindereibesiher verluchen,
den Spruch des Keichsarbeitsamtes, der feinerzeit die kölftündige Arbeitszeit für die Ouchbindereien bestehen ließ, damit wieder weitzumochen, daß man die Bewilligung einer neuen Teuerungsgulage von der Geneigsbeit der Arbeiterschaft abhäugig macht, die abstündige Arbeitswoche wieder einzusühren. Rach ziemlich erregter Diskussion wurde eine Resolution einstimmig angenommen, im der es beisti: in ber es beifit:

in der es beiht:
"Die Branchenbersammlung der in den reinen Buchöindereien Beschäftigten nimmt mit Entrüstung Kenntnis von der ablehnenden Halbeitung der Arbeitnehmern den Paltung der Arbeitgeber gegenüber den Arbeitnehmern der Geläufig ihrer berechtigten Horderung über Kohnerdöhung. Sie erwicks ihrer Berdodstion und Verichteppungspolitik. Die Bertsammlung gibt ihren Vertrauendseuten den Auftrag, als leites derschinendes Wittel den Arbeitgebern das Ultimatum zu stellen, dis zum 18. d. M., mittags 12 lihr. Borschüffe in Höhe von 35 M. an männliche Veschäftigte und 25 M. an weibliche Veschäftigte, sonlaufend die zur Erlodigung dieher Angelegenheit, ohne jede Verlindsschit zu gewähren. Gollte dis Mitwoch, den 18. d. M., mittags 12 lihr, diese Forderung ablehnend beschieden werden, oder Verhandlungen darüber dis dahnen beschieden werden, oder Verhandlungen darüber dis dahn nicht zustandelommen, so sindet am Mittwoch, den 16. d. M., mittags 1 lihr, in den Berliner Beteins- und Konzectifälen (Armindallen, Kommandandungirah) wiederum eine Branchenbergammlung bantenfirage) wieberum eine Brandenberfammlung

Weifer wurde eine Entschliehung angenommen, die fich mit affer Entichiebenheit gegen die Abflicht wendet, die Arbeitszeit her-aufzusehen. Die Bersammelten erwarten von ihrer Berband-Tungesommission, baf fie nur bann in ben Bunkt über bie Ber-langerung ber Arbeitszeit eintritt, wenn bamit bie reftlose 2.6-Schaffung ber Alforbarbeit verbunden ift.

Mngeftelltentarif in ber Metallinbuftrie.

Rantag bermitiag begannen vor einem im Reichsarbeitseinisterium zusammengetreienen Schichtungsausschuß die Berbandlungen zwecks Beilegung der Olffierenzen über den Angeskaltenterif in der Medallindustrie. Die Berhandlungen iber den Angeskaltenterif in der Medallindustrie. Die Berhandlungen verden geleitet von dem früheren Finanzminister Dr. Südefum. Ihm sind beigegeben als weinere Unparteisische der Müngdirelior Bickert und Prosesson Von Lensch, Als Beisiher sungieren se fünf Bertreiter der streitenden Serteisen. Der erste Berhandlungstag wurde ausgestüllt mit den Darlegungen der Bertreier der Angeisellten, deren Sprecker der Geschäftsführer der Verliner Ase, Flatau, war. Die Arbeitzeber dertrat Rechisanwalt Dr. Oppen-feimer. Die Berhandlungen gehen am Dienstag weiter, d. h. der Schächtungsaussschung berät nun die von den Varteien vor-gebrachten Punkie. Der Schiedsspruch ist in den Heutigen Abend-kunden zu erwarten. Den Angestellten-Funktionären der Asa wird in einer in Hoterlands Festsölen am Wittwoch statisinden-den Bersammlung das Ergebnis mitgeteilt werden.

Mdhtung, Bimmerer!

Pant Beschluß der Zahlstellenbersammlung vom 11. d. M. ist der gesällte Schiedsspruch vom 4. d. M. unserer Aariverkandung angenommen. Demnach erdöht sich der bisder gezahlte Stundenlohn ab 29. Mai d. J. um 80 Ph., ab 1. Juli um meiter 20 Ph. dierzu sommt pro Stunde 10 Ph. Wertzeugentschäd aung. liederstunden, Korpoleum, Brand- und Schmuharbeit, sowie Schenzulage über 25 Meter (auher Wohnhäuser) 25 Prozent Zuschlag. Sonnlags-, sowie Festingsguschlage 50 Prozent, Keuausgenommen im Aarisvertrag ist Wasserabeit. Wosserabeitenschützen sich soller ausgenommen kabeiten, die numittelvar über oder im Wasserabeitenschützen sehührt werden bam. Arbeiten, die sich nur vom Kahn, dam Flohbols ober bom Gife ausführen laffen (26 Prozent Bufchlag).

baf bie Befcifuffe bes Geniebefpruches auf allen Arbeiteftellen our Darchführung tommen.

Bentralberband ber Simmerer. Zweigberein Berlin. Der Borftanb.

Majlung, Bimmerer!

Infolge bes Befchluffes ber Bahlftellenberjammlung bom M. erfolgt eine Radzahlung von 5 M. pro Tag aus ber fasie. Wir ersuchen die Kameraben, ab Donnerstag, ben PotoHoffe. 17 b. 92., bis fpatefiens Connabend, ben 20. b. M., biefe Rach-

Der Schiebsfpruch bom 4. b. M. ift bon ber Arbeitnehmerfowie von der Arheitgeberorganisation angenommen.

Der Borftanb.

Lotfenftreit in ber Rordfee.

De aus Eurhaven gemelbet wird, find bie Lotfen der Rorb. feestationen seit Somnobend nachwiltag in einen wirischaftlichen Streit getreten. Gegen 6 Uhr nochmittags tehrten die Lotiensbook in die Hären purind und Deputationen teilten den Hafen-beamten mit, daß das gesamte Lotsenpersonal in Streit treie, daß infolgebessen die wor den Häfen liegenden Schiffe nicht mehr abgefertigt werden tonnten.

abgezerigt werden bonnten. Darauffin find alle ein- und auslaufenden Schiffe angewiesen worden, die Nonlag morgen der Anker liegen zu diebben. Man wildersuchen, mit Siese von Staatsschiffen den Lotienberkehr aufrechiguerbalten. Durch den Lotienstreit find erhebliche Werte gesährdet, da augenblicklich zohlreich mit Fleisch beladene Lobensmittelbampier dar den Lofen liegen, deren Absertigung ersorder-

Aditung. Berfammlung aller entlaffenen unb beurlaubten Schwerfriegsbeichäbigten ber Reichswerfe Spanbau, am Mitt-woch, ben 16. Juni. abenbe 6 Uhr, bei Medlenburg, Berlin SO., Ravenefiraße 6. Wichtige Tagesordnung.

Deutiche Telefonwerte Rieberfcioneweibe. Samtliche in ben Deutschen Telefonwerfen Riederichöneweide beichäftigt gewesenen Kollegen und Kolleginnen möchten sich zwecks Erteilung bon Kechtssichus am Dienstag, den 16. d. Mis., nachmitiags 41/4 Uhr, im Arbeitslosensaal des Deutschen Metallarbeiter-Berbandes, Linienstraße 83-85, einfinden. Mitgliedsbücher sind unbedingt mitzubringen. Richterscheinen bedingt Berlust des Anspruchs auf Entichabigung.

Groß-Berlin.

Der Segen ber Menichheit.

In ber Lichterfelber Strafe 24 befindet fich ber Deutsche Export- und Reise-Berlag; fein Inbaber ift ein herr Aitter. Wir wiffen nicht, was wir ihm geian haben, jedenfalls ift er auf

vie bissen nicht, was wir ihm geian haben, sedenfalls ist et alf bie Unabhängigs Bartei schlecht zu sprechen. Einem Angestellten, ber zu den Wahlen für unsere Partei geworden hat, ließ er deswegen die Stellung mit folgendem Schreiben fündigen: Im Auftrage des herrn Ritter teilen wir Ihnen ergebeust mit, daß herr Ritter Ihnen für Ihre bisherige Tätigseit seinen Dank ausspricht, es sedoch bedauert, Sie nicht länger beschäftigen zu können, da Sie dem Dienskund den des Derrn Mitter angeraten haben, gu ben bebor-ftehenben Bahlen ber U. S. B. D. ihre Stimme

Bu geben. Derr Ritter bebauert es augerorbentlich, Gie als Mitarbeiter in seinem Sause gu verlieten, jedoch tann Berr Ritter nicht gugeben, bag fein Bersonal gu Ideen berlodt wird, bie nach unserer Ansicht ben - Fluch ber Menschheit" be-

beuten. Serr Kitter selbst scheint sich wohl für einen Segen der Wenscheit zu halten. Als ehemaliger Schriftseher gesang es ihm während des Krieges, sich zum Leiter der Deutschen Druderei in Lodz emporzuschwingen und sich dabei ein Bermögen den 600 000 Marf zu erwerben. Also Kriegesgewinnler. Bor dem Kriege war er noch mit dem Offenbarungseid belastet. Als er seinen Posten in Lodz verließ, brachte er noch Papier, Drudssarben und Sahmaterialen so reichlich für sich in Seicherheit, daß er bier die führ Jahre daran genug dat. Also Betrüger der deutschen Steuerzahler. Wir empfehlen ihn der Beutschen Bolkspartei als Mitselied, wenn er es noch nicht sein sollte. partei als Mitglieb, wenn er es noch nicht fein follte.

Connenwendfeier in ben Gofener Bergen.

Die sozialistische Proletorierjugend Berlins berunstaltei am Sonnabend, ben 19., abends 3/12 Uhr, in den Gosener Bergen eine Sonnenwendster bestehend aus Festansprachen, Muff, Konzert, Reigen und Sonnenwendreier und Sonnenwendreiben. Jugendgenossen und zemossinnen! Coftaltet dies Feier genogien und zemossinen! Erfaltet dies Feier genogien Kundgebung der proletarischen revolutionaren Jugend sür den Sozialismus, für den Jusammenschluß der proletarischen Jugend, für den Aufdau einer neuen Menscheit, Agitiert und werbt für die Kundgebung unter Euren Arbeitsbrübern und Schwessern.

Treffpunit ber Gruppen am Beftplat abends 10 Ufr, Bab-

Areffpunkt der Gruppen am Keithlat abends 10 Uhr, Gabnen und Muffinstrumenie sind mitgubringen.

Areffpunkte der Gruppen: Osten 714 Uhr, Eckleiner Platz:
Aranksurier Borthand, W7 Uhr Schleiden-Platz: Bedding 1:
Tuhr Leopold-Platz. Ralplaquetstraße, Ede Razarethlichfre.;
Bedding 2: 6 Uhr, Retielded-Platz. Rormalubr; GlienideHennisdorf-Waidmannsluft: A7 Uhr abends, Bahnhof Hennisde Dermsdorf; Erkner: 8 Uhr abends an der Höhren Schule; Ober- und
Niederschöneweide 7 Uhr Bahnhof Riederschöneweide; Ablershof: 7 Uhr Bahnhof Ablershof; Sralau und Treptow: 7 Uhr
Hof: 7 Uhr Bahnhof Ablershof; Sralau und Treptow: 7 Uhr
Bothnfof Areptow; Reutölln: 7 Uhr im Jugendbeim; LichtenBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am Antonsberg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr im Jugendbeim, Weistendee: 7 Uhr am AntonsBerg: 7 Uhr Bahnhof Lichtenderg-FriedrichsBlatz, Friedrichsfelde: 714 Uhr Bahnhof Lichtenderg-FriedrichsBlatz, Friedrichsfelde: 714 Uhr Bahnhof Lichtenderg-FriedrichsBlatz, Friedrichsfelde: 714 Uhr Bahnhof Lichtenderg-FriedrichsBlatz, Friedrichsfelde: 715 Uhr

Cogialiftifde Proletarier-Jugend Grof-Berlins! Muf gur Sonnenwenbe.

Der Feuerfampf am Rotibufer Tor.

Der Mutige Borgang am Rottbufer Ufer, bei bem ber Boliwet blutige Borgang am Rottsbufer lifer, bei bem ber Polisgelwachtmeister Gilbert erschossen und sein Kamerad Prebel ichwer verwundet wurde, ist jeht ausgellärt. Der Stübe, der die verfäugnisvollen Schuse abgab, ist ver Kupferschmiedemeister Wilselm Bengel, der auf dem Erundstüde seine Schused beiteit und wohnt. Se wiederholt sich hier das, was in leiter Zeit sich schward eine Tellen ereignet hat, der Kriminaldeamte und der Geschältswann sehen ineinander Einbrecher. Sie greifen zum Alebolver und schiehen auf die vermeinilichen Einbrecher, obwohl gar seine da sind. Es sallen Opher, ohne das der verlagie gum Nebolver und ichiegen auf die bermeintigen das der geringste webnung: "Uusees Stellung gur Regie webt gar feine da sind. Es salen Opher, ohne das der geringste verdunge: "Uusees Stellung gur Regie Grund vorliegt. Es scheint manchmal zu itarte Phantasse eine Libuate. Pie Dierrifisseites werden ersucht, den Fur Rolle zu spielen. Der Schmiedemeister wohnt auf dem Grundzeit. Und was für Berichte sind über beesen Borgang er Rollen Konirolle Vuskeiskarten auszuhändigen. Belt gefandt worden.

Berfdimmeltes Debl murbe fürglich in ber Biftoriamuble in ber Schlesischen Strafe abgeliefert, um einer Ummublung unter-zogen zu werden. Das Rehl war zu Klumpen erhärtet und gur menschlichen Ernährung ungeeignet. Der Berireter der Zehler, Schühenste Benosse gebend erweiterte Torstandsschung bei Adier, Schühenste Berwendung finden solle. Wir sind dieser Mitstellung am Sonnabend nachzegangen. Als Ergebnis wird mitstellung am Sonnabend nachzegangen. Albeiten Schülenstellung abend erweiterte Torstandsschung bei Schülenstellung abend erweiterte Torstandschung abend erweiterte Torstands gogen gu werben.

Bflicht ber Bimmerer Berlins ift es, bafür Gorge gu tragen, fationsgwafen nach Belifalen gefandt werben joll. Die fichige Mehiverteilungofielle betomme aus biefer Mable fein Debl gewiesen. Unferer Meinung nach muß aber Garantie geschaffen werben, bag unter leinen Umftanben bieses berborbene Mehl gut Brotherftellung berwendet wirb. Die Reichsgetreideftelle muß biefe Barantien einmanbfret fchaffen.

Im übrigen wird andanernd über die schlechte Beschaffen-beit des Brotes geslagt. Aus Charlottenburg wurde und dieser Tage geschrieben, daß Brot mit dumpfigen Geschwack, nicht ge-niehbor, in den Handel gesommen set. Es sollte allgemein dahin gewirtt werden, daß von vornherein berdorbenes Wehl zur Brothertiellung ausgeschaftet wird. Tener genug ift bas Brot, bak man geniehbare Ware berlangen tann.

Die fofortige Freigabe ber Obittudenbafferet forbern bie Badermellier. Gie wenben fich gegen die bom Meglittat erloffenen Girafbestimmungen, bie in ber Reichsgetreibeordnung feine Stube fanden. Es muffe ten Badermeiftern eine neue Berbientimöglicheit gegeben werben, ba eine neue Brotpreiserhöhung nicht möglich fei.

Bie Anppiften beftraft werben. Der Leiter bes Lichterfelber Bostants, herr Posibirettor Wottebohm, bet in den Mars ingen edenfalls einen grohen Eiser für die Stand-Regierung au den Zog gelogt. Es trurde auch eine Uniersuchung gigen ihr eingeseitet, aber guscheben ist die zeht nichts. Der herr ist innure nach am Ruder. Oder soll das eine Bestrafung ein, das er biefer Tage bas Giferne Kreus am weiß-fcmargen Bande erhieft? Wie nögen diese Herrigajten oft über die Regierung laden, it dem sicheren Verwustsein, das die Regierungsdinker doch all-lappistisch verseucht sind die in die Anoden. Hir die Sparlan-leit, die dort beobodiet wird, spricht aber gewiß die Taliake, das die Herren voch Leit koben für die Erkeigung and Spielereien, wie bie Berleifung bon Gifernen Areugen. nennt man Bicberaufben!

Raububerfall. In ber Racht gum Conntag gegen 11 Uhr wurde der Kaufmann Max Göpfert aus Steglib am Kin-fürstenweg in Mariendorf von zwei Männern überfallen, ichwer verleht, seiner Brieftasche mit Juhalt an Geld, Militärpas, Men-tenbezugsichen u. a. Gegenstände beraubt. Der Ueberfallen und gu Boben Geworfene wehrte fich, wobei ihm feine Rleiber gerriffen wurden. Im Rampfe mit ben beiben Burichen gelang es ihm, einen ber Rauber burch einen Schuf nieberguftreden, ber andere entfam mit bem Raube. Der Angeschoffene wurde von ber Boligei nach einem Rrantenhaus gebracht.

Das nadfte Stabtifche Bollstongert bes Bhilharmoniiches Orcheiters unter Leitung von Richard Sagel, findet am Dienstan ben 15. Juni 1020 in ber Philharmonie, Bernburger Str. 22-23 ftatt. Beginn bes Kongertes 8 Uhr.

Bum Bohnungswechfel. Der Boligeiprafibent hat bestimmt, bağ beim nächten Bierteljahreswohnungswechsel fleine Wohnungen bis jum 8. Juli, mittlere bis jum 7. find größere bis jum 18. Juli, mittags 12 Uhr, ju räumen sind.

Aus dem Gemeindeparlament in Adlersho.

In teilweise recht erregten Auseinandersehungen mit ber bürgerlichen Bertreiern tam es in ber letten Gemeindebertreterfitzung. Der im Bau begriffene Gemeindefolienhof, sowie die
noch zu erbauende Birischaftsbarade auf eigenen Grundfüllen
hatten es ihnen angetan. Das bekannte Sperrgeseh, daß nur die
notiendigen Bauten gestattet, bot ihnen Gelegenheit, gegen die

notwendigen Bauten gestattet, bot ihnen Gelegenheit, gegen die Weiterstührung unserer Bauten zu sprechen.
Der Bürgermeister sührte ihnen in aussiührlicher Weise die dringende Kotwendigteit speziell der Wittschaftsbarode vor Augen, zu der die Aufträge bereits vergeben sein. Die großen Wengen Lebensmittel, die jeht noch in der Auenbasse lagern, müssen der entsernt werden, um den Schuldetrieß wieder im vollen Umfang aufnehmen zu ihnnen. Der Koblenhöst müsse spoken Aufgade gerecht werden wolle. Ausgerben sien diese Kauten jederzeit anderen Zweden dienstüder zu machen. Gegen die Stimmen der bürgerlichen Werteret er wird die Stimmen der bürgerlichen Bertreter wieden die Stimmen der bürgerlichen Bertreter wird die Beitersührung und Beschleunigung der Banten der schlossen.

schlessen unferer Fraktion, die Gräber der anlähilich des Kapp-Butiches gesallemen Opfer in würdiger Weise zu ichnüden und mit einer Gedenktafel zu verschen, lehnten diese Gerren, die für die ein rücken Aruppen seinerzeit 5000 M. samme Iten, mit Ausnahme eines dürgerlichen Vertreters al. Auf wertstätige Bedösserung wird ihnen am 20. Juni die Cuuttung überreichen. — Die ersorderlichen Kotten für die Justudschung überreichen. — Die ersorderlichen Kotten für die Justudschung überreichen. — Die ersorderlichen Kotten für die Justudschung der Ariber, 2500 A., wurden bewilkigt.

Auf Antrag der Straßen-Umnennungs-Kommission werden solgende zehn Straßennamen umgedndert (vorsehaltlich der Genehmigung der Behörde) 1. Bismarchirahe in Augustschelseinehmigung der Behörde) 1. Bismarchirahe in Augustschelseite Straße, Kaiser-Wilhelm Straße in Lebknecht straße, kaiser-Wilhelm Straße in Raxi-Raxy-Straße, Sedam Kraße in Böllerbund kraße in Karl-Raxy-Straße, Sedam Kraße in Böllerbund kraße in Georg Scrweg. Straße, Moonskraße in Raxi-Raxy-Straße, kronveinzen Kraße in Koter Damm und Wollfestraße in Kulturiktaße.

Ariedrich-Straße in Gewertschafts kraße, Kronveinzen straße in Koter Damm und Wollfestraße in Kulturiktaße. Der Antrag der Kommission wird unverändert ange nommen. Die dürzerlichen Vertreter stimmten dagegen, trogden ihr Vertreter in der betressenden Kommission dafür anderen hatte.

Plinter gegen im Rathous, Immer 7, erhaltlichen Guischen, 1 Bake'

Mus ben Organisationen.

Begirtsberbanb Berlin-Brandenburg.

Im Donnerstag, ben 17. Juni, abends 8 Uhr, finde eine Berlammlung bes Begirfeverbandes Berlin-Branbenburg im Lehrer-Rereinshaus, Alexanderplat, ftatt. Tagesorbnung: "Uufere Stellung gur Regierungs.

Die Difriffoleites werben erfucht, ben Funftionaren Die Beidjaftsleitung.

1. Officier. Mictorz, ebend 7 Uhr öffentliche Rommunal Bublerversammlung in ber Aula ber Elisabeth Schule. Kochftr. 65. Reseent: Genoffe Otto Moier. Diensiog abend erweiterte Borftanbosthung bei Echafer, Schulbenftr. 56.

rung stellen die Arbeiter-Sportier an die Semeindes Aeserent: Gen.
Dien Keier. Willwoch 7 lie drei dischaffigien Beamien, Angestellten. Arbeiter.
Arbeiterinnen, Straßendehmen, Echiscopen Gen.
Arbeiterinnen, Straßendehmen, Straßendehmen, Echiscopen Gen.
Arbeiterinnen, Straßen, Straßendehmen, Echisc

13. Belikteis, Mitiwoch von mitiges ab Gilmmzettel abholen, und zwer für den 19. Berwollungsdezirk Friedrichsbagen, Friedrichte 20 vom Gen. Rowcockt. Für den 15. Berwollungsdezirk in Riederschöneweide, Brückenster, 3h, Schneiber. Häckale sind von den einzelnen Orien ab beute von der Schneiber. Häckale sind von den einzelnen Orien ab beute von der Schneiber. Dennersten I ubr Ertig Johlahend.

Charlottenburg, 6. Gruppe. Donneretog 7 Uhr Ertra Jahlabenb bei Berner, Ballit, 96.

Schoneberg. Anmelbung zu ben Jerienholenien muffen bis 21. Juni in ber Spolition Golbenfer, 40 bei Kotifche, Sebanfer, ich, und in der Offentlichen Berfommlung am Connabend erfolgen. In ber Spedition Gothenftraße 40 ift ein Portemonnale mit Inhalt abgu-

Bilmeroderf. Comargendorf. Heute abend 71% Uhr öffentliche Boldsverfammlung in ber Bibioria Luffen Schule. Gafteiner Eche Uhlendfrufe. Topeso dnung: Bor neuen Kömpfen. Referenten: Karl Silbig und Trou Dellmann Contant

14. Diffeilt. Millimod, 7 Uhr die 1. Abt. dei Brehme, Bieland.
thonftraße II, die 2. Abt. dei Raifer, Gohawschifte. 34. Abteilungsligung. Dannerstog, 5% Uhr. 1. Abt. (Kriminolgerichi) Handgeliel.
Berbreitung von den besannten Stellen.

Bereinsfalender.

a. 5 h und 8. Heute Dienisog, den 15. Juni, abends 6 Uhr. sinden sinde 21. Untergruppe 2: Echulaula, Augustiche 21. Untergruppe 2: Echulaula, Koppenpled 12 (Un der Linien ihrehe). Untergruppe 2: Echulaula, Koppenpled 12 (Un der Linien ihrehe). Untergruppe 3: Echulaula, Koppenpled 12 (Un der Linien ihrehe). Untergruppe 3: Echulaula, Koppenpled 12 (Un der Linien ihrehe). Untergruppe 3: Echulaula, Beinweisterfir. 15. Untergruppe 9: Echulaula: Gartenstr. 107 a. abends 7 Uhr. Togessordnung in allen Berlammlungen: Bericht von den Berdandbungen mit der Gemerkschaftskommission 2. Bahl der Delegieten zur Eenstadsersammlung. 3. Bahl des Haufergruppen-Ausschaft des endeültige Wahl obengenannter Körperschaften ersorden wird. Kahrungt auf Delegieten Bersammlung sindet verschiedener Umstände wegen nicht spatie.

Be- Zeitrebsche der Angestellten. Dienstog, den 15. Juni: Jack-

Angeliestenverband des Buchandels, Buch, und Zeilungsgewerbes, Mitimoch 8 Uhr in den Zentral-Aestschen, Alte Jakobste. 22. große delenstide Berianmiung. Dr. Pftermann spricht über das Ahema; Seigende Lestenmiung. Dr. Pftermann spricht über das Ahema; Seigende Lesten — sindende Gehölter".

Deutscher Tegistarbeiter-Berdand, Fillale Berlin, Sannabend, 18. Juni, abende d Uhr, dei helmich, Große Feanklurter Str. 20, Berdiemtiung sämilicher Botriebstäte und Oblenie der Tegistbeitiebe Groß-Berlins aktive und passibe, auch die Angehörigen der anderen Urganisationen. Bichtige Tagesorbnung. Legisimotionsharten und Berdenbebücher sind vorzuzeigen.

Internationales Bund der Arlegsapfer. Ortsgruppe Süd-Mest.
Stitwoch 73% Uhr Mitglieberversammlung in "Habels Transctal".
Bergmannstr. 5/7. Resent über das neue Reicheversagungsgesein.

Cozialfüssche Brosehorfersugend, Wadding II. Haute abend 7 ihre beginnt in der Echule Müller, Eche Trissstraße, der Kortrog übers.

Districtschen Rateriesismus".

Sog, Profesarier Jugend Charlottenburg. Mittwoch abend 71/4 11hi Mitgliederberfammlung im Bolhebaus, Rofinenfir, 4, kleines Jimmed Bortrog: Die Aufgaben einer Jugendbewegung

Welchäftliche Mitteilungen.

Achbiling und Frau Hollingen. Weitender Kamplen. Referenten: Karl Hilling und Frau Hollingen. Willied abend Tuhr Beglithsversommlung bes 12. Besiths bei Bengloff, Berg. Edie Aneledechstroße.

Beihbadien. Willinsch abend Tuhr Beglithsversommlung bes 12. Besiths bei Bengloff, Berg. Edie Aneledechstroße.

Beihbadien. Willinsch abend hie Und Behleverschaften. Dienstog den Is. Juni: Fach Bengloff, Berg. Edie Aneledechstroße.

Beihbadien. Willinsch den Kibelt zu schaften. Dienstog den Is. Juni: Fach Ediphrender lohnende Arbeit zu schahmeder Leinen Arbeit zu schahmeder lohnende Arbeit zu schahmeder lohnende Arbeit zu schahmeder Leinen Benglen.

Beiligere Peile zu Schahmeder Leinen Weilsteinen Lohnender Leinen Benglen.

Beiligere Peile zu Schahmeder Leinen Weilsteinen Leinen Benglen.

Beiligere Peile zu Schahmeder Leinen Benglen.

Beiligere Pe

Fortsehung der Bezirksverordnetenwahlvorschläge aus der vorhergehenden Beilage.

Gegigner Stragele Gentiffiamber (Gentigner)

d. Deiten Der f. Will, Sagenter Stragele St.

d. Seiten Der f. Will, Sagenter St.

d. Seiten Der f. Will, Sagenter St.

d. Seiten Der f. Will, Sagenter Stragele St.

d. Seiten Der f. Will, Sagenter St.

d. Seiten Der f. Sozialdemokratische Partei Dentschlands: | Un: dhäng. Soziald. Parte

Die Bahlvorfcläge tonnen gemäß § 13 Abf. 3 bes Reichswahlgefeges vom 30. Rosember 1918 nach ihrer öffentlichen Befanntgabe nicht mehr gurudgenommen, geanbert n. die Berbindung ber Begirtsverordnetenwahlvorschlägenicht mehr aufgehoben werben.

Bur Ermitielung des Wahlergebniffes für bie Ctabiverorbneten wird junachft ble Gefamtzahl ber abgegebenen gültigen Stimmen burch 225 (gahl ber Stadiverordneten) geteilt und auf diese Weise ber Bahlquotient festgeftellt.

Bedem Kreiswahlvorichlage werben foviel Stadtverordnetenfige gugeteilt, als fich bie Bahl ber für ihn abgegebenen Stimmen burch ben Bahlquotienten voll teilen lagt. Die fibrigbleibenden Stimmen und bie Stimmen eines Rreiswahl. gulftigen Stimmen. (Sochftzahlenfuftem; §§ 51 ff. ber Wahlordnung vom 30. Roporichlages, für ben weniger Stimmen abgegeben find als ber Wahlquotient be- vember 1918.) Berlin, ben 12. 3uni 1920.

tragt, werben bem entsprechenden Stadtwahlvorichlage angerechnet, soweit eine Aurechnung burch entfprechende Erklarung auf bem Stimmzettel guluffig ift (§ 9 Rr. 2 (1) und Rr. 1 (4) bes Gefetes vom 27. April 1920).

Die Bahl ber in ben Bermaltungsbegirten I-VI gu mahlenden Begirteverorb.

neten beträgt in jebem Mahlfreis 45.

Die Berteilung ber Begirtsverordnetenfige auf bie eingelnen Bahlvorichläge erfolgt nach bem Berhältnis ber auf die einzelnen Bahlvorichläge abgegebenen Stimmen gu ber Gefamtgahl ber fiberhaupt im Bahlfreis abgegebenen

Der Kreiswahlausschuß

De bie Wahlfreise I-VI und bie Berwaltungsbezirke I-VI für bie erstmaligen Wahlen un veroronetenversammlung und ju ben Begirtsversammlungen ber nenen Stabigemeinbe De

Der Borfitende Loebning, Stadirat.

Spezial-Arzt

für alle Geschiechtskrankheiten, srn., Franchieden, Histun ersachungen, Salvatsan - Kur, ehandlung schnell, sicher, ohne Berufsatbrung, Malige Preise, sliamstatt Dr. med. Lommer, 10-1 4-74 S. 10-12. Brunnenstr. 185 (Rosenth, Platz).

Spezial-Arzt lür Haut- und alle Geschlechtsleiden, Harn- und Blutumersuchungen Dr. med. Karl Reinhardt

Potsdamer Strasse 117 Latacoustrase Spreclatunden: \$12-2, 46-410 abends. Somning \$11-1 Ubr. Aultiference Broschüre mit Beschreibung simil Helivariahren a verschloseenen Kovert geg. Elmassdomg von M. 2.—porto rel.



Spezial - Behandlung tär Geschischte. Haut. Harn., Francoleiden; spezieli veraltete harinäckige Harnfelden. Ansschlag, nerv. Schwäche. Blutnatersochung. Salvärian-Karen. Licht-Behandiz., Höhensone. Heiralburgen. Gefrennie Warten miner f. Damon u. Herren Special-Aerati.
gel. Heilannialt. 97 LÖSEP Münzstr. 9, nabe Alexanderplatz. — 9-1. 4-2. Senntars 9-12.

C. Weissert, Letare, Ecke Bergstraße. Kosteniose Untersuchung und Beratung über Sprechatunden 10-12 and 4-8, Soundage 10-12

Zinn! Lüzinn! Welssmefal!!

inpler! Roiguss! Messing! Alaminian
Nickelaht.! Blei: Zink! Gidbstrumpfarche

Quecksiber! Standelpapier!

Zahngebisse. Zahn bi. M. 75.

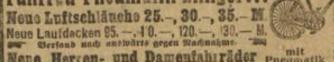
Plottnabfälle! Gold-uSilberbruch!

höchsizahlend: Edelmetail-Einkaulsbüre

Karbid

Kilo - und Trommelweis-Karbidtampen verkasien Gebrüder Be-del Ladea-geschärt Schüehauser Altee 1st Telephon: Humboldt 4126.

Altmetalle Quecks., Stahl, Zinnete böchstrahlend. Metalischuselze Prinzesalonenstr. 17. Eg. t. Worth



Nene Hersen- und Damenfahrräder Pneumatik 300 M Ernst Machnow, Berlin, Weimmisterstr. 14.



Spezial-Arzt Dr. Skotti für Geschiechts-harin kite Harnfelden, Ausschlag, nerv. Schwäche, Gegen Luc-homb, balvarsan-Kuren, Dietontersnehungen, Im ersten und Dir. Löser senlor alteren Rus-Institut vor Nur Rosenthaler Str. 69-70 Rosenthaler Plate



Gekanntmachung

betreffend die Veröffenklichung der vom Stadtwahlausschuft zugelassenen Stadtwahlvorschläge für die erstmaligen Wahlen zur Stadfverordnefenversammlung und zu den Bezirksversammlungen der neuen Stadfgemeinde Verlin am 20. Juni 1920.

Gemäß § 18 der Berordnung über die erstmaligen Wahlen zur gegangenen und zugelassenen Stadtwahlvorschläge hiermit zur öffentlichen Stadtverordnetenversammlung und zu den Bezirksversammlungen der Renntnis. neuen Stadtgemeinde Verlin vom 7. Mai 1920 und § 28 der Wahlordnung pur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. Novem- zelnen Wahlkreise (Kreiswahlvorschläge) für die ganze Stadt zugelassen. ber 1918 bringen wir nachstehend die für diese Wahlen rechtzeifig ein-

Stadtwahlvorschläge sind neben den Wahlvorschlägen für die ein-

Imabhängige Sozialdemokrafische Partel Denifchlands:

1. Benl, Hernann, Arzi, Berlin, Lolhringer Sir. 42. 2. Wenl, Alara, geb. Haufe, Stadträtin, Berlin, Lothringer Str. 42. 8. Safimann, Abolf, Stadtverordneter, Berlin, Reppentr. 4.

Acppenstr. d.
4. De hiks. Arihur, Rebahteur, Spanbau, Bröhmannerstr. 17 a.
5. Aautsky. Luise. geb. Roneberger, Charlottenburg. Bindickeidir. 31.
6. Sabel. Dito, St. dinerordneter, Lichtenderg,

5. Ognieiftr. 26.
7. Ognibt, Hermann, Raufmann, Schmargens 200f. Franzensboder Str. 1.
8. Kraufe, Brund, Bauerbeiter, Berlin, Wildes nowitz, 18.

2. Lindemann, Rofa, geb. Liefogang, Berlin, Wilhelmehavener Str. 14. 10. Danziger, Frih. Kaufmann, Schöneberg, Bam-berger Str. 60.

11. Cfajus Str. W.
11. Cfajus Sermann, Maler, Friedenau, Blosbadenor Str. 78.
12. Tempel, Gustav, Stabiverordneter, Lighenberg,
Sauptiftr. 2.

13. Wengeles, Margarete, gob. Bolters, Berlin, Littauer Etrafie 14. 34. Broefe, Johannes, Brauhoffir. 16. Lehrer, Charlottenburg.

15. Eich ne'r, Reinhald, Handlungsgehilfe, Berlin, Glangarder Siz. La. 16. Dann, Hugh, Spotteur, Spandou, Jögsefir. 41. 17. Waldheim, Brid. Kronkenkassenangestellter, Reuddin, Berghr. 50.

18. Robthe, Bermonn, Direktor, Reukölln, Genger-

ltraße 4.

10. 2 il h n e 1. Rubolf. Werkzeugmacher. Berlin. Thrifiburger Sir. 11.

20. A ich te r. Seong. Duchbrucker. Martendorf. Lankmiger Sir. 8.

21. Lieht. Karl. Legenhalter. Steglig. Halekeltr. 34.

22. Bilsborf. Aberl. Arankenhaffenangestellter.

1. Keinickendorf. Justussir. 22.

23. Ciraube. Gufton, Arankenbaffenangestellter.

Bohneborf. Hivositr. 24.

24. Loofe. Otto, Vidhhaver. Berlin. Liegniher.

Straße 12.

25. 23 inholfoffer, Guften,

28. Bengich. Paul. Schöffe, Aleberschöneweide, Köllnische Str. 26. 27. Buch weig. Johannes, Werkmeister, Rieber-ichönhausen, Blücherstr. 14. 28. Lofifs. Bruno, Krankenkossenangesiellter, Ver-fin, Grösetr. 15/17.

Soziaibemokratifche Partei Deutschlonds:

1. Seimann, Sugo, Montier, Berlin, Dornberg.

2. hirfc, Baul, Ministerpröfibent a. D., Char-lottenburg, Wimersborfer Str. 14. 3. hartung, Poul, Globitat, Spanbou, Askanier-Ring 176.

4. Berrmann. Rubolf, Stabtfehretor, Berlin Dolgiger Str. 87. 5. Scharff. Guftav, Gewerkschafts - Angeftellter,

Beinidenborf, Entonienftr. 55. . 3014, Leonhard, Rechisanwalt, Bilmersdorf, Lumighindplay 12.

2. Kulicke, Anne, geb. Franck, Siabtverordnete, Berlin, Bringenster. 102.

10. Exiallat, Paul, Rechaniker, Stegliß, Albrecht kraße bl.

11. Dr. Lab mann, Richard, Behrer, Treptow, Leible kraße 34.

12. Schlagell, Riebrich, Geschäftssührer, Berlin, Thomasiussite. 17.

13. Maiern, Fiß, Stadtsekretär, Zehlendorf, Rochnow, Treptow, Childen and Commences of the Commence of the Commenc

1. von Gierke, Anna, Frl., Charlottenburg, Carmerstr. 12.
2. Jinn, geb. Wolff, Ennmo, Chefrau, Charlottenburg, Waight. 13.
3. Dr., phil. von Harnach, Ciisabeth, Gogialbeamtin, Grunewald, Runz-Bunischuh, Gogialbeamtin, Grunewald, Runz-Bunischuh, Gozialbeamtin, Grunewald, Runz-Bunischuh, Gozialbeamtin, Grunewald, Runz-Bunischuh, Sebamme, Charlottenburg, Grünftr. 13.
5. He zersberg-Grorp, geb. Frenhel, Erwa, Dausstau, Wilmersbarf, Ransestr. 20.
6. Prescherg-Grorp, geb. Ashring, Worse, Bureauangesstellte, Charlottenburg, Rehring, Warte, Chefrou, Charlottenburg, Rehringlir. 13.
7. Herbertzellin, Ehefrau, Berlin, Giegliger Gir. 44.
8. Stoeber-Damm, geb. Stoeber, Clie, Tr. phil., Schöneberg, Kolonnensir. 20.
10. Weinberg, Kolonnensir. 20.

10. Beinberg, geb. Liffouer, Morg fiellerin, Berlin, Um Rarlebab 4. Morgarete, Gorfft-

Deutsche Demokratische Parfei: 1. Docar Caffel, Goh. Juftigrat, Berlin, Blumes.

2. Diezander Dominicus, Oberbürgermeister, Schänederg, Bozener Str. 14. 8. Oscar Meyer, Stoodssekreiär, Charlottenburg, Knesedecktr. 46/47.

4 Decar Weber, Töpfermeister, Spandau, Ham-burger Girafe 115. 5. Hermenn Bamberg, Rommerzienrat, Berlin,

2 Dermann Bamberg, Rommergenten, Deiten Landgrafenftr. 12. 6. Dr. Poul Richaelis, Redakteur, Lichterselde, Bahnhofftr. 14. 7. Morgarete Friedenthal, Stadtverachnete, Berlin, Derfflingerftr. 17. 8. Joseph Rleinau, Geschüftspührer, Berlin, Eldin-

ger Stags 42.

9. Georg Schultze, Zeichenlehrer, Treptow, Scholbe leeftrafte 7.

10. Anti Schicke, Lehrer, Lichtenberg, Rieberbarmimer Stoche 4.

11. Dr. Martin Wall, Fabribbefiger, Halenfee, Reftorftr, 65.

Mosterstr. 25.

12. Georg Wagner, Böchermeister, Neukölln, Kaiser-Friedrich-Str. 28.

13. Billy Heyn, Oberschrer, Weihensee, Casseler Str. 42.

14. Dr. Erich Ench, Rechtsanwalt, Charlottenburg, Luiherstr. 40.

15. Ernst Imming, Donisst. Berlin, Insalidenstr. 113.

16. Dr. Ruboll Lennhosft, Arzt, Prosessor, Berlin, Schmidtr. 37.

Schmiblir, 87.
17: Dr. Jing, Erich Giefe, Professor, Cherlottendurg, Dahlmannstr. 28.
18. Fig. Biefener, Bürgermeister, Tempelhof, Sobengollern-Korfo 65.

19. Dito Lubfen, Direktor, Bilmereborf, Baghau feleritt. 18. Dremes, Sousfrau, Berlin, Chouffee-

21. Bilhelm Scheffen, Direktor, Paftor, Schane-berg, Soberlanbftr. 8. 22. Emil Maihafer, Berkmeifter, Berlin, Bonen-

7. Sch warz burger. Rubolf, Privatangestellter,
Dberschöneweibe, Westenbstr. 6.
C. Lubke, June, Juvelide, Berlin, Roumerstr. 84.
L. Lulicke, Anna, geb. Frank, Giadiverordnete,
Berlin, Bringenstr. 102.
L. Gziallat, Paul, Rechaniker, Gieglis, Albrecht.
L. Georg Graf. Dipl. Jugenseur, Pankow, DameLecke 18.

17. Kramm, Warle, geb. Rogerex, Lehrerin, Bilmersborf, dindendurgstr. 80.

18. Pfaiffer, Wilhelm, Architekt. Berlin, Geestr. 42.

18. Pfaiffer, Wilhelm, Architekt. Berlin, Geestr. 42.

18. Parteilose Frauenvereinigung:

1. von Gierke, Anna, Jrl., Charlottenburg,
Carmerlir. 12.

2. Jinn, geb. Wolff, Emmo, Ghefran, Charlottenburg,
burg, Walffer. 13.

3. Josef Treffert, Arbeiterschre,
Jodichelburg, Reglerungsrat,
Toknow, Anguer-Giroße,
Schome Reglerungsrat,
Lindstresch. Security 18.

3. Josef Treffert, Arbeiterschren,
Jodichelburg,
Barkous,
Jodichelburg,
Barkous,
Jodichelburg,
Barkous,
Jodichelburg,
Berlin, BodsLichenburg,
Berlin, BodsLichenburg,
Briebrich-Wilhelm-Str. 26.

3. Josef Treffert, Arbeiterschren,
Jodichelburg,
Barkous,
Josephale, Grand, Weightenberg,
Barkous,
Josephale, Determine H.

Molf Gauffe, Cichburg, Berlin, BodsLichenburg, Barkous,
Josephale, Grand, Weightenberg,
Barkous,
Josephale, Grand, Weightenberg,
Barkous,
Josephale, Grand, Weightenberg,
Barkous,
Josephale, Street, Effect,
Jodichelburg,
Barkous,
Josephale,
Barkous,
Josephale, Grand, Weightenberg,
Barkous, Josephale,
Barkous, Josepha

Stroße 46 b. 18. Schachtel, Justigrat, Lichtenberg, Franksurter Allee 79.

Allee 79.

14. Fil. Chara Hilbert, Lehterin, Reuhölln, Lenauftr. 4.

15. Dr. med. Kurt Ollendorf, Reelsorgt, Schöneberg, Sauptifr. 148.

16. Eduard Rariin, Privatongestellter, Weißensee, Tassalt.

17. Johann Lummo, Gemeinbeverordneter und Lehter, Sermsborf, Kalserstr. 22.

18. Friedrich August Detting, Oberpostsekreigr, Sosglis, Beljorter Str. 2.

19. Wilhelm Knhalt, Pfarrer, Dahlem, Chrenbergstraße 8.

frage 6. 20. Bilbelm Rlahn, Arbeiter, Berlin, Rathenower

31. Beinrich Bollmann, Boftbirektor, Lichtenberg, Möllendorfftr. 10. 22. Hermann Kabe, Fabrikant, Reinichendorf-Oft, Commerftr. 15. 23. Sans Altmann, Gem. Bourat a. D., Friebenau,

Studentouchstr. 12. r. Eugen Leibig, Megierungerat, Professor, Wilmersborf, Pfalzburger Str. 72a.

Deutschnationale Bolkspartei:

1. Paul Libide, Justigraf, Bt. d. L., Spandau, Potebamer Str. 44/45. 2. Theodor Pacth, I. Obermeister der Tischler-innung, Berlin, Tadorstr. 8. 2. Dans Erdmann von Lindeimer-Wilden. Amsteichter a. D., Schönsberg, Mariin-Luther-transchiefter

4 Frau Gertrud Riemer, 1. Borfigende bes Ber-

L grau Gerriud Riemer, 1. Borngende des Ber-liner und Wilmersdorfer Hausfrauendoreins, Berlin, Vallasfir. 21.

5. Dr. jut. Joseph Raufhold, Generalfehreiär, Echöneberg, Menzelftr. 31.

6. Otto Linke, Raufmann und Stadtverordneter, Berlin, Diessendorftr. 40.

7. Rudolf Bender, Baurat, Spandau, Echissbauendorum 5.

7. Audolf Bender, Baural, Spandau, Schiffdauerbaum 8.
8. Dr. jur. Richard van der Borgh, Pröfibent a. D., Wilmersborf, Raifer-Allee B.
9. Frou Anna Loffon, geb. Jäckel, Hausfrau, Berlin, Am Friedrichschaft 7.
10. Reinhold Bochow, Lendwirt, Lichtenrade, Warienfelder Str. 1.
11. Tr. med. Otto Kröhne, Gehaimer Obermediginalrad und vortragender Mat im Ministerium für Bolkowohlschrt, Lichterfelde, Dadestr. 12.
12. Fri. Anna Kamede . Teisgraphen-Betriebe-Alff-

12. Fri. Anna Ramedt e. Telegraphen Betriebe Milleftentin, Conneberg, Karl-Schrober-Str. 2. 13. Mag 28 agner, Arbeiter, Berlin, Roftodier 13. Mor Bogner, Stroke 51

14. Osmald Hürtgen, Werkweister, Bankow, Görschstraße 41.
15. Fran Warle Duck, Hausfrau, Lichterfelde, Aingstraße 4.
16. Ferdinand Kottlich, Gärtnereidesiger, Buchholz,

rolmond Rottlig, Gartnereibefiger, Buchholz, Hauptfir, B.

17. Frang Boffert, Brivalbeamter, Spanbau, Prebigergarten 2.

18. Fil. Hlbegard von Eberhardt, Jugendoffegerin, Charlottenburg 8, Würftemberg-Alee 25.

19. Heebart Schmidt, Kaufmann, Pankow, Breite-

Ardelsoermittlung. Schöneberg. Freilinger Straße 18.

7. Maximilian Riedel, Gewerhschaftssseriär, Berklin, Bromberger Str. a IV.

8. Josef Galle, Reklor, Spandau, Brüberftr. 13.

9. Bernhard Lichten burg. Pfarrer, Charlottenburg. Lühower Str. 1.

10. Friedrich Lange, Landgerichtssehrotär, Berlin, Berlongerte Hebemannitr. 6.

11. Carl Bisten, Obermeister, Berlin, Markgrasenfrahe 78.

11. Carl Bisten, Obermeister, Berlin, Warkgrofenfirale 78.

12. Richard Schönborn, Kaufmann, Reukölln.
Sobrechiftt. 66.

13. Dr. Geoelin Dybisbanski, prakt. Arzi. Berlin, Kahankan-Allee 50/51.

14. Mois Lammers. Staatsanwalt, Schönsbers.
Saksburger Str. 12.

15. De mann Sarrazin, Regierungs und Baurat,
Friedenzu, Kalfer-Allea 81.

16. Johannes Sioz. Wagiftrafsbureauassistent, Berlin,
Muskauer Str. 46.

17. Julius Berzig, Raktor, Beigensee, Parkstr. 107.

17. Julius Sergig, Achtor, Beigenfee, Barbfir. 107. 18. Karl Rorthaus. Betbanbedirebtor, Gieglig.

19. Frang Rantel, Schneibermelfter, Bilmersborf, Jafanenfir, 18. 30. Frau Marie Rindermann, Ctobiverordnete,

Barlin, Albrechiftr. 15. 21. Rogimilion Sadow, Berkmeifter, Berlin, Gtor-garber Gtrafe 48. 22. Otto Refdhe, Bautechniker, Charlottenburg,

Oranienftt. 4. 23. Conrad Schaebel, Jabribbirehior, Berlin, Crefelbet Gir. 3. 34. Bruno Roenig, Lehrer, Berlin, Beibemmen 90. 35. Alois Jander, Dreher, Oberfchonewesbe, Deuls

26. Conrad Schaebel, Jabrikbirektor, Berlin, Bere

27. Arno von Rehbinder, Rechtsanwolf, Berlin, Gedarnhorilir. 28.
28. Walimener, Bruno, Epondon, Hofeneck no.
29. August Meinhorbi, etp. Sehr, und Kelhulostor, Bilmersborf, Hilbegarbitt. 27.
30. Alois Beist, Bureauassistent, Berlin, Koisere

ftraße 11/12. Broloh, Raufmann, Bilmersborf,

32. Benno Langer, Stadtfehretar, Charlottenburg, Rofinenftr. C. Wirifchaftsverband Groß-Berlin g. 33.

1. Rail Mülter-Franken, Generalsehretär, Charlottenburg, Rönigin-Eilsebeid-Str. 4. 2. Paul Jakow, Architekt, Schöneberg, Hoberlandsgirahe 4. 3. Paul V usch, Direktor, Berlin, Schöneberger

ulfer 22.

4. Frih Borrmann, Direktor, Berlin, Warten burgkinde 3.

5. Hermann Drewit, Bäckermeisten, Charlotten burg, Friedbergstr. 4.

6. Frau Heine Schulze, Gemeindeverordnetz Lichte selbe, Hans-Sache-Str. 4.

7. Röder, Gastwirt, Berlin, Mittelstr. 15.

8. Richard Rehlass, Kausmann, Köpenich, Rückerk straße 43.

8. Sidard Me glaff, Kaufmann, Ropenia, Rusterk ftrahe 43.

9. Robert Wannowshi. Dapezlevermeister, Ben lin, Ciberselber Sir. 4.

10. Bruno Vost, Hotelber, Karlshorst, Treshom Miles S7 2.

11. Gaede, Dito, Fieischermeister, Teliower Sir. 24 n 12. Sterner, Walter, Redakteur, Echoneberg, Deilbrow ner Straße 34.

13. Herper, Johannes, Buchdruckerelbesiger, Schoneberg, Deventur for

fen Bahlvorichlagen

Straße 6.

Jonframsparisi:

1. Dr. Karl Lammertich, Stadiverardneter, Berlin, Weibenweg 25 II.

2. Dr. Alfred Salbgeber, Pfarver, Verlin, Perleberge Station füller Hammer bei Bahlvorschlag des Birtichaftens dem Hamen von Gierha und der Wahlvorschlag des Birtichaftens dem des Berlin, E. B., deginnend mit dem Aamen Müller des Berlin, E. B., deginnend mit dem Aamen Müller

Von diefen jugelaffenen Wahlvorschlägen find der Wahlvorschlag ber Parfei- quofienten voll tellen faft. Die übrigbleibenden Stimmen und die Stimmen eines lofen Frauenvereinigung, beginnend mit dem Namen von Sierke und der Wahl- Rreismahlvorschlages, für den weniger Stimmen abgegeben find, als der Wahlquofient porichlag des Wirtschaftsverbandes Graff-Berlin, beginnend mit dem Namen Müller- befrägt, werden dem entsprechenden Stadswahlvorschlage angerechnet, soweit eine Franken, miteinander verbunden. Diese beiden Wahlvorschläge gelten den anderen Aurechung durch eutsprechende Erklärung auf dem Stimmgettel julaffig ift (§ 9 No. 1 (4) des Sejetjes vom 27. April 1920). Wahlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschlag. Auf die Stadtmablvorschläge werden diejenigen Stadtverordnefenfige, über Die Wahlvorschläge können gemäß § 13 Abs. 3 des Reichswahlgesehes vom

> allgemeinen für die Stadtverordnetenwahlen geltenden Erundfaten ber Berhaltniswahl (Höchstjahlensuffem) aufgefeift. Die auf die Stadtwahlvorschläge gewählten Stadtverordneten werden von der

> Stadtverordnefenversammlung auf die Bezirksversammlungen der einzelnen Berwal-

welche durch die Berteilung auf die Kreiswahlvorschläge nicht verfügt ift, nach den

tungsbezirke verteilt. Bei der Inteilung von Stadtverordneten ju Begirksversammlungen sollen nach Möglichkeit der Wohnsit des Stadtverordnefen in dem Begirk oder souftige perfonliche Beziehungen ju ihm berückfichtigt werden.

rechnet werden. Bur Ermittelung des Wahlergebniffes ift junachft die Gefamtfahl der abgegebenen gulfigen Sfimmen durch 225 (§ 8) ju feilen und auf diefe Weife der Bahlquotient festzustellen. Jedem Rreiswahlvorschlage werden soviel Stadtverorduetenfife jugefeilt, als sich die Jahl der für ihn abgegebenen Stimmen durch den Wahl-

30. November 1918 nach ihrer Beröffenflichung nicht mehr guruckgenommen, ge-

vorschlag abgeben, so muß der Stimmgettel eine Erklärung hierniber enthalten. Tehlt eine solche Erklärung, so barf der Stimmzettel keinem Stadtwahlvorschlage juge-

Will der Wähler seine Stimme jugleich für den jugehörigen Stadtwahl-

andert und die Verbindung nicht mehr aufgehoben werden.

Der Stadtwahlausschuft für die erstmaligen Wahlen zur Stadfverordnetenver und ju den Bezirksversammlungen der neuen Stadtgemeinde Berlin.